

# Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 7. Juli 2016  
Nummer 27 | [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)



**Auftakt „STADTRADELN –  
Radeln für ein gutes Klima“**



**19. Schulorchestertage  
Baden-Württemberg**



**Unterstützung für  
Betroffene des Starkregens  
in Untergrombach**

## Aus dem Inhalt:

Kernstadt . . . . .	Seite 25
Büchenau . . . . .	Seite 29
Heidelsheim. . . . .	Seite 31
Helmsheim . . . . .	Seite 33
Obergrombach. . . . .	Seite 34
Untergrombach . . . . .	Seite 36



**Der Graf von Monte Christo**

**Die rote Zora und ihre Bande**

# Theater Sommer Bruchsal

14.-24. Juli 2016

**DIE BADISCHE  
Landesbühne**

[www.dieblb.de](http://www.dieblb.de)

Lesen Sie mehr auf Seite 2

## 18. Theatersommer Bruchsal

Vom 14. bis 24. Juli 2016 findet auch in diesem Jahr wieder der Theatersommer Bruchsal der Badischen Landesbühne (BLB) vor der malerischen Kulisse des Barockschlosses statt.

*Das neue Sommerstück der Badischen Landesbühne, Der Graf von Monte Christo von Alexandre Dumas, zählt nicht zu den gängigen Bühnenstoffen. Warum ist die Wahl auf diesen Text gefallen?*

Larissa Benzsuweit: Der Roman verbindet Intrigen, Spannung und große Gefühle – das sind doch genau die richtigen Zutaten für Sommertheater. Aber Dumas geht über die reine Unterhaltung hinaus, er demaskiert die sogenannte „bessere Gesellschaft“ von Paris und legt ihre Lebenslügen offen.

Carsten Ramm: Dass es hinter den glänzenden Fassaden ganz anders aussieht, als uns Ruhm und Ansehen glauben lassen wollen, erleben wir gerade wieder in aller Deutlichkeit. Seriös erscheinende Bankiers erweisen sich als Betrüger – da sind die Lehman Brothers gar nicht so weit entfernt vom Bankhaus Danglars, das bei Dumas eine zentrale Rolle spielt.

*Die Vorlage ist ein Roman von fast 1.500 Seiten. Wie wird daraus ein Theaterabend?*

Larissa Benzsuweit: Alexandre Dumas erzählt seine Geschichte sehr ausschweifend, es war ja ursprünglich ein Fortsetzungsroman in einer Pariser Zeitung. Wir haben das Essenzielle herausgearbeitet, mussten dafür aber auf manche Handlungsstränge und Figuren verzichten. Auch war es für uns zu wenig theatralisch, wenn der Graf von Monte Christo einen Widersacher nach dem anderen bestraft, so wie es Dumas in seinem Roman macht.

Carsten Ramm: Dumas war ein Vielschreiber, ein französischer Karl May, ein Meister der Populärkultur des 19. Jahrhunderts. Wir versuchen, ihm gerecht zu werden, indem wir mit Mitteln der Populärkultur aus der Vergangenheit und aus der heutigen

Zeit arbeiten. Dabei nehmen wir Anleihen beim Comic, beim Puppenspiel, beim Musical, bei der großen Oper, beim Stummfilm, beim Krimi und bei vielem mehr.

*Comic, Musical, Oper – es bleibt also nicht beim reinen Schauspiel?*

Carsten Ramm: Nein, wir gehen in die Volen! Es wird von einem großen Ensemble leidenschaftlich gespielt, gesungen und getanzt. Es gibt Livemusik von Hennes Holz, es gibt Choreografien von Katrin Wolfram zu eingespielten Musiktiteln aus ganz verschiedenen Genres und es gibt ein Bühnenbild, das Elemente aus dem Barocktheater in die heutige Zeit überträgt und schnelle Szenenwechsel möglich macht.

Larissa Benzsuweit: Unser Graf von Monte Christo ist ein augenzwinkerndes, bildgewaltiges Spektakel, das unser Ensemble und das ganze Theater an die Grenzen des Möglichen führt. Aber alle sind mit großer Freude dabei!

Für alle ab 6 Jahren steht Kurt Helds „Die rote Zora und ihre Bande“ auf dem Programm. Als seine Mutter stirbt, ist der Junge Branko alleine, obdachlos, arm und hungrig – und wird schließlich als Krimineller abgestempelt. Er findet Anschluss an eine Bande, die von einem mutigen Mädchen angeführt wird: der roten Zora. Duro, Nicola und Pavle heißen die übrigen Mitglieder. In der Küstenstadt Senj jedenfalls fühlt sich niemand für sie verantwortlich. Nur der alte Fischer Gorian gibt ihnen eine Chance.

Nach zahlreichen Verfilmungen werden Zoras Abenteuer, die auf einer wahren Begebenheit beruhen, zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Daneben bietet die Spielzeit-Matinee im Schlosspark am 17. Juli wieder die Möglichkeit, sich bei szenischen Darbietungen des Ensembles der BLB vorab einen Eindruck von den Stücken der kommenden Spielzeit zu verschaffen. Im Anschluss rich-

tet der *Freundeskreis Badische Landesbühne* ein Picknick für alle Besucher aus.

Erneut findet in diesem Jahr eine Fotoausstellung in der Sparkasse Kraichgau statt: Spiel ohne Grenzen – Das Kinder- und Jugendtheater der Badischen Landesbühne. Passend dazu wurde bei der Vernissage am 1. Juli um 18 Uhr der Förderpreis des Freundeskreises Badische Landesbühne an ein Ensemblemitglied des Kinder- und Jugendtheaters verliehen, das sich in dieser Spielzeit durch außergewöhnliche künstlerische Leistungen ausgezeichnet hat. Die Fotografien dokumentieren die Bandbreite der Inszenierungen und geben Einblick in den Entstehungsprozess des Sommerstücks *Die rote Zora und ihre Bande*. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Sparkasse Kraichgau vom 2. bis zum 22. Juli besucht werden.

Zudem veranstaltet die Stadtkapelle Bruchsal im Rahmen des Theatersommers am 19. Juli um 19.30 Uhr den musikalischen Sommerabend *Swing the Moon*. Mit einem breitgefächerten Programm von der Klassik über Swing- und Latinmusik bis hin zur Pop- und Rockmusik ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Theatersommer Bruchsal: 14. bis 24. Juli 2016, Schlosspark Bruchsal

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.dieblb.de](http://www.dieblb.de)

BLB



Foto: BLB

### Festwochenende mit Partnerschaftsschild und Ausstellungen

## Zehn Jahre Städtepartnerstadt Gornja Radgona und Bruchsal-Helmsheim

**Bruchsal (pa)** | Eine gelebte Freundschaft seit mittlerweile zehn Jahren den Stadtteil Helmsheim mit der Partnergemeinde Gornja Radgona – Anlass genug, dieses Jubiläum in der Zeit vom 15. bis 17. Juli gemeinsam feierlich zu begehen. Im Nordosten Sloweniens und knapp achthundert Kilometer von Bruchsal entfernt gelegen, ist Gornja Radgona, Teil einer bekannten Weinbauregion und grenzt entlang des Flusses Mur an das Nachbarland Österreich.

Den Auftakt der Feierlichkeiten macht ein geselliges Beisammensein mit den slowenischen Gästen am Freitagabend, 15. Juli.

Samstags um 16.30 Uhr enthüllen Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Stanko Rojko, Bürgermeister von Gornja Radgona, auf dem Helmsheimer Dorfplatz neben der Verwaltungsstelle ein Partnerschaftsschild. Die Veranstaltung ist öffentlich und die Bevölkerung hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, eine kleine Ausstellung über die zehnjährige Freundschaft zu besichtigen, die am Festwochenende zu bestimmten Zeiten in der Scheune der Verwaltungsstelle zu sehen sein wird. Die Öffnungszeiten werden während des Kelterfestes bekanntgegeben.

Um 18 Uhr am Samstag findet in der Ortsmitte Helmsheim der Fassanstich des traditionellen Kelterfestes statt, ein passender Rahmen, bestehende Verbindungen in geselliger Runde zu vertiefen und neue zu knüpfen.

Eine Ausstellung mit Werken von 21 Künstlerinnen und Künstlern hat der Kunstkreis aus Gornja Radgona anlässlich des Partnerschaftsjubiläums zusammengestellt und präsentiert diese ab Montag, 18. Juli, im ersten Obergeschoss des Bruchsaler Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66, der Öffentlichkeit. Die Ausstellung ist während der üblichen Öffnungszeiten bis zum 16. September 2016 geöffnet.

## Grundstücksvergabe im Gemeinderat Bruchsal und Karlsdorf-Neuthard beschlossen Weichenstellungen für Neubau von Baumarkt erfolgt

**Bruchsal (pa)** | Die Bauhaus AG sucht seit längerem nach einer Fläche für die Erweiterung des bestehenden Bau- und Gartenfachmarktes im Bruchsaler Gewerbegebiet „Im Wendelrot“, weil die dortige Lage ungünstig ist und der Standort keine Weiterentwicklung zulässt. Die Gemeinderäte von Bruchsal und Karlsdorf-Neuthard haben nun die Bereitstellung eines Grundstückes „Im Brühl“ beschlossen. Ebenfalls haben die Hauptgremien einer Änderung des Flächennutzungsplans zugestimmt, die durch die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken und Karlsdorf-Neuthard freigegeben werden muss. Damit wird die Voraussetzung für die Herstellung einer planungsrechtlichen Grundlage für die Entwicklung des Gebietes „Im Brühl“ geschaffen. Im Bebauungsplan ist die Festsetzung einer Gewerbefläche sowie eines Sondergebiets für großflächigen Einzelhandel mit nicht-zentrenrelevanten Sortimenten vorgesehen.

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat außerdem den Weg für die Erschließung des Gewerbegebietes „Im Brühl“ geebnet. In öffentlicher Sitzung wurde dem Entwurf eines städtebaulichen Vertrages und eines Kostenübernahmevertrages zugestimmt. Die Erschließung des Gebietes soll über private Dritte – in diesem Fall die ewb GmbH und die Firma Weber Consulting Beratungs GmbH – erfolgen. Dieser Entscheidung vorausgegangen ist eine Sitzung des Umlegungsausschusses der Stadt Bruchsal. Dort wurde der Aufstellungsbeschluss für den Umlegungsplan gefasst. Im Zuge der Umlegung werden zwei Baugrundstücke gebildet. Der Anteil der Stadt Bruchsal

wird dabei rund ein Drittel betragen. Zwei Drittel fallen der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard zu. Damit sind weitere wichtige Weichenstellungen auf dem Weg zu einem Neubau der Firma Bauhaus erfolgt. Für die geplante Neuan siedlung stellen die Stadt Bruchsal und die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard eine Fläche von rund 38.000 Quadratmeter zur Verfügung, auf der ein moderner Baumarkt mit einer Verkaufsfläche von 16.000 Quadratmetern entstehen kann. Dieser wird die gesamte Region – insbesondere auch nach der Schließung des Praktiker-Marktes in Heidelberg – bereichern. „Bruchsal und Karlsdorf-Neuthard gehen wegweisende Schritte in der interkommunalen Zusammenarbeit. Mit dieser Weichenstellung stärken wir den Wirtschaftsstandort und bauen gleichzeitig die Bedeutung unseres Mittelzentrums als Stadt des Handels weiter aus“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Sven Weigt, Bürgermeister von Karlsdorf-Neuthard, stellt fest: „Die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard ist froh mit dem Verkauf ihrer Grundstücke auf der Gemarkung Bruchsal an die Fa. Bauhaus neben der Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten für die hiesige Bevölkerung auch einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Wirtschafts- und Einkaufsstandorts leisten zu können.“

In einem nächsten Schritt gilt es nun das Grundstücksgeschäft mit Erschließungspflichten abzuwickeln und notariell zu beglaubigen. Nach Prüfung und Genehmigung des Bauantrages können dann die Arbeiten für den Neubau beginnen.

## Gedenkfeier und Verlegung der Steine vor den Häusern der Bruchsaler NS-Opfer Stolpersteine gegen das Vergessen

„Mit dem Kopf und dem Herzen über die Steine stolpern“, so sagte es der Künstler Gunter Demnig bei der ersten Stolpersteinverlegung am 15. April 2015. Er gab den Anstoß zu einem Gedenken an die Bruchsaler Mitbürger, die im Zuge des Holocaust verschleppt, ermordet wurden und unsägliches erlitten hatten. „Groß war das Interesse und die Anteilnahme der Bruchsaler“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Ansprache, „umso mehr freue ich mich, dass wir heute wieder elf kleine Mahnmale gegen das Vergessen dort verlegen werden, wo jüdische Familien in unserer Stadt lebten und zu Opfern des NS Terrorregimes wurden.“ Ihr Dank galt allen Beteiligten, die die Aktion unterstützten, den Ideengebern, den heutigen Hausbesitzern, der Bürgerstiftung Bruchsal, der Stadt und der Friedensinitiative. Lob und Anerkennung zollte sie Florian Jung, Lehrer am Justus-Knecht Gymnasium und seiner Projektgruppe aus Schülerinnen und Schülern der achten Klasse. Unter seiner Anleitung machten sich die Schüler an die Recherchen der elf NS-Opfer, für die diesmal Stolpersteine

verlegt wurden. Rolf Schmitt, einem Motivator der Aktion war es zu verdanken, dass auch diesmal wieder Angehörige der Opferfamilien aus Amerika, Frankreich und der Schweiz an der Erinnerungsfeier teilnehmen konnten. Zur Einstimmung in der Fürst-Stirum-Klinik schilderten die Schüler Biografien und wichtige Stationen derer, für die die Stolpersteine verlegt wurden. Bewegend berichteten und schilderten die Nachfahren und Wegbegleiter ihre Gefühle und Erinnerungen, die sie mit denen verbanden, die so viel Unrecht erleiden mussten.

**Fortsetzung auf Seite 15**



Foto: Martin Heintzen

## AUF EIN WORT



### Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal,

der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat Andreas Glaser mit 23 Stimmen im ersten Wahlgang zum neuen Bürgermeister der Großen Kreisstadt Bruchsal gewählt. Zu dieser überzeugenden Wahl gratuliere ich ganz herzlich. Das zweitwichtigste Amt der Stadt ist damit wieder besetzt. Als Leiter der Finanzverwaltung und Kämmerer der Stadt habe ich Andreas Glaser als loyalen, tatkräftigen, respektvollen und konstruktiven Mitarbeiter kennen gelernt. Das sind gute Voraussetzungen für das zukünftige Miteinander, um die Stadt weiter voran zu bringen. Gemeinsam werden wir die bereits begonnenen Aufgaben zu Ende führen und neue Herausforderungen zum Wohle der Menschen in Bruchsal angehen.

Die Wahl des Bürgermeisters in öffentlicher Gemeinderatssitzung wurde von über 200 Gästen verfolgt. Ihnen danke ich ganz herzlich für Ihr Interesse an dieser Sondersitzung und bitte alle Bürgerinnen und Bürger um eine gute Zusammenarbeit mit meinem frisch gewählten zukünftigen Stellvertreter.

Zur offiziellen Ernennung von Andreas Glaser in der nächsten Gemeinderatssitzung am 26. Juli lade ich Sie ganz herzlich ins Bürgerzentrum ein. Offiziell wird Andreas Glaser dann am 1. September die Amtsgeschäfte als Bürgermeister übernehmen. Ich freue mich schon jetzt auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihre

**Cornelia Petzold-Schick**

## AMTSBLATT JETZT ONLINE

[www.bruchsal.de/amtsblatt](http://www.bruchsal.de/amtsblatt)



Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de



## Fotografen setzen die Stadtwerke Bruchsal ins rechte Licht

Fotos mit „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“ für neuen Stadtwerke-Jahreskalender 2017 gesucht



Fotos: iStock (1), tw (8)

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH feiert dieses Jahr ihr vierzigjähriges Jubiläum. Das steht unter dem Motto: „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“ Und weil Feiern gemeinsam mehr Spaß macht, sind die Stadtwerke-Marken ewb, SaSch! und StadtBus mit von der Partie. Aus diesem erfreulichen Anlass haben die Stadtwerke beschlossen, für das Jahr 2017 erstmals einen eigenen Fotokalender herauszubringen. Auf dessen 12 Kalenderblättern, und das ist das Neue daran, werden exklusiv aussagekräftige Fotos der Stadtwerke-Kunden abgedruckt, die geeignet sind, die Rolle der Stadtwerke im Alltag der Bruchsaler zu emotionalisieren. Um die Fantasie ihrer Kundschaft anzuregen, veranstalten die Stadtwerke – ab sofort, bis 15. September – einen Foto-Wettbewerb, dessen Thema da lautet: „Stadtwerke im Fokus“.

Die Aufgabenstellung ist absichtlich recht offen gehalten: Ob spannende Gelegenheitsfotografen, begeisterte Fotoamateure oder überzeugte Profis, alle Teilnehmer sollen aus ihrer ganz persönlichen Perspektive zeigen, was sie mit den Stadtwerken Bruchsal verbinden, und wie die Stadtwerke und ihre Marken die Menschen in Bruchsal durch ihren Alltag begleiten. Nur zur Inspiration seien hier ein paar Beispiele aufgeführt. Die „Begleitung“ könnte so aussehen: das frühmorgendliche Summen des elektrischen Radioweckers, die morgendliche Dusche, die Tasse Kaffee oder Tee und der Toast zum Frühstück, das Entfernen des Ladekabels zwischen ewb-Heim-

ladestation und Elektrofahrzeug, die Fahrt zur Arbeit mit dem Bruchsaler StadtBus, das Glas besten Trinkwassers aus dem Wasserhahn, mit dem die ewb-Wasserwerke ganz Bruchsal (bis auf Büchenau) versorgen, der Tankstopp mit dem eigenen Fahrzeug an einer der fünf öffentlichen ewb-Stromladesäulen oder der ewb-Bio-Erdgastankstelle in Bruchsal, der Besuch eines der drei Bruchsaler SaSch!-Freibäder, die PV-Anlage auf dem Dach, ein ewb-Monteurfahrzeug im Einsatz im Bruchsaler Stadtbild und so weiter und so fort. Weitere mögliche Motive könnten sich aus den Veranstaltungen ergeben, welche die Stadtwerke anlässlich ihres Jubiläums anbieten, et cetera. Den kreativen Ideen, wie die Stadtwerke-Kunden die Momentaufnahmen ihrer persönlichen Verbindung mit den Stadtwerken in Szene setzen, sind – bis auf den Teilnahmeabschluss (s.u.) – erst einmal keine Grenzen gesetzt.

Selbstverständlich gilt es, die Teilnahmebedingungen zu beachten, die im Detail auf der Stadtwerke-Homepage ([www.stadtwerke-bruchsal.de](http://www.stadtwerke-bruchsal.de)) nachzulesen sind. Pro Teilnehmer dürfen bis zu drei Fotos – im Querformat – eingereicht werden. Hochformatige Fotos können aus technischen Gründen nicht verwendet werden. Sie sollten darüber hinaus in Schärfe, Licht und Komposition stimmig sein. Sie müssen zudem einen deutlichen Bezug zu den Stadtwerken Bruchsal aufweisen und erkennbar in Bruchsal und/oder der Region aufgenommen worden sein.

Zwecks besserer Weiterverarbeitung für den Fotokalender sollte die verwendete Kamera über mindestens 8 Megapixel verfügen, die Fotos müssen im jpg-Dateiformat, mit einer Mindestgröße von 5 MB sowie in der bestmöglichen Bildqualität eingereicht werden. Auf der Stadtwerke-Homepage wurde ein Link eingerichtet, über den die Fotos hochgeladen werden können. Die Fotos sollten aktuell und explizit für den Wettbewerb entstanden sein. Die 12 besten Fotos werden im SWB-Jahreskalender 2017 veröffentlicht. Die Auswahl erfolgt durch eine unabhängige, qualifizierte Jury. Hauptgewinn ist natürlich der Abdruck eines der eingereichten Fotos im Kalender. Darüber hinaus werden unter allen Teilnehmern attraktive Preise verlost. – Die Stadtwerke freuen sich auf die Fotos, die da kommen mögen, und wünschen allen Einsendern viel Erfolg!

**Foto-Wettbewerb:** „Stadtwerke im Fokus“  
**Jubiläumsprojekt:** Foto-Jahreskalender 2017

**Upload-Link auf:** [www.stadtwerke-bruchsal.de](http://www.stadtwerke-bruchsal.de)

**Teilnahmeabschluss:** 15. September 2016



40 Jahre Stadtwerke Bruchsal

Neues aus Stadt & Region

## Auftakt „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ am 1. Juli

Anmeldungen noch möglich – Aktion endet am 21. Juli



▲ Eine Fahrrad-Brezel gab es zur Auftaktveranstaltung am Freitag, den 1. Juli zur Stärkung für die Stadtradeln.



▲ (von rechts) Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte die Stadtradel-Stars Pfarrer Benedikt Ritzler und Maria Ayrle und die anwesenden Radler.



▲ Die Autos der Radel-Stars wurden verhüllt. Foto: Heintzen



▲ Maria Ayrle und Benedikt Ritzler übergaben dem Radverkehrsbeauftragten Berthold Hamsch ihre Autoschlüssel.



▲ Auch Gemeinderätin Gabi Aumann (Die Grünen) meldete sich bei der Veranstaltung als Stadtraderin im Portal [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) an. Berthold Hamsch (rechts) unterstützt all jene, die bei der Online-Anmeldung Fragen haben oder meldet Stadtradel-Willige auch weiterhin übers Internet an. Infos und Hilfe gibt es bei ihm unter (07251) 79-410 oder im Agenda-Büro unter (07251) 79-373.

## 19. Schulorchestertage Baden-Württemberg in Bruchsal

Zum 19. Mal fanden in diesem Jahr die Schulorchestertage Baden-Württemberg statt. Sie wurden von der Landesarbeitsgemeinschaft Schulorchester in Baden-Württemberg organisiert und durchgeführt und vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, von der Stadt Bruchsal und von der Schulstiftung Baden-Württemberg unterstützt.

Bei dem dreitägigen Festival trafen sich über 30 Orchester aus allen Schularten und allen Landesteilen von Baden-Württemberg (Schulorchester, Klassenorchester, Ensembles, auch Bands und Chöre) mit insgesamt etwa 600 Mitwirkenden.

### Musik und Gesang auf den Plätzen in Bruchsals Innenstadt

Zum ersten Mal fand der „Tag der Schulmusik“ nicht in den Räumen des Barockschlosses, sondern wurde im Rahmen der Schulorchestertage in der Bruchsaler Innenstadt ausgetragen. Er war somit ein Genuss auch für

Passanten in der Fußgängerzone - zwischen Schulhöfen auf dem Kübelmarkt und Bands auf dem Friedrichsplatz. Direkt vor dem Rathaus sangen und spielten die Grundschüler der Stirumschule die Geschichte von Vampiren und Fledermäusen, die dem Käufer „ihrer“ Villa einen schaurigen Empfang bereiten. Vor der Stadtkirche spielten verschiedene Big Bands und im Atrium am Bergfried erteten die Chorkinder der Hebelschule tosenden Applaus für ihre Lieder.

„Wir haben die Veranstaltung in diesem Jahr in die Fußgängerzone verlegt, weil wir uns den Schulorchestertagen angeschlossen haben“, so Jörg Wetzel, Organisator des Tags der Schulmusik. „Wir sind damit sehr zufrieden.“

### Im Einzelnen fanden folgende Veranstaltungen während der Schulorchestertage statt:

Den ersten Konzertabend am Montag, 27. Juni

gestalten die jüngeren Orchester und Ensembles. Am Dienstag, 28. Juni dem zweiten Konzertabend waren vor allem Klassenorchester (z.B. Bläserklassen) im Bürgerzentrum zu hören. Zum Abschluss fand das Abendkonzert des gemeinsamen Workshop „Musikstück“ mit allen beteiligten Schülerinnen und Schülern statt.

Beim Abschlusskonzert am Mittwoch, 29. Juni musizierten die großen Symphonieorchester der Schulen und bildeten mit einem herausragenden symphonischen Programm den Höhepunkt der Schulorchestertage.

Bei Platzkonzerten an allen drei Tagen präsentierten die teilnehmenden Orchester und Ensembles, aber auch Bands und Chöre ein buntes Musikprogramm. Diese Konzerte fanden täglich nachmittags in der Innenstadt von Bruchsal statt.

pa/Martina Schäufele



Musik und Gesang auf den Bruchsaler Plätzen lockte für viele Besucher die den Klängen der verschiedenen Musikgruppen lauschten.  
Foto: pa



Der Tag der Schulmusik 2016 fand in diesem Jahr im Rahmen der 19. Schulorchestertage in der Innenstadt statt.

Foto: Martina Schäufele



Beim Abschlusskonzert am Mittwoch, 29. Juni musizierten die großen Symphonieorchester der Schulen im Bürgerzentrum.  
Foto: pa

Auch in Zukunft ist mit intensiven Niederschlagsereignissen zu rechnen

## Gefahr von Überflutungen durch Hochwasser und Starkregen

Auch für viele Meteorologen waren die Wetterlagen im Frühjahr und Frühsommer von einer ganz besonderen Qualität. Intensive Regenfälle haben zu erheblichen Hochwasser- und Überflutungsgefahren geführt. Die Amtsblattredaktion greift dieses Thema noch einmal auf

und informiert auf einer Doppelseite über vom Land angebotene Hochwasser- und Soforthilfen, Schutzmaßnahmen zur Eigenvorsorge, Ergebnisse der aktuellen Klimaforschung und von der Stadtverwaltung in den Blick genommene technische Hochwasserschutzmaßnahmen.



Foto: pa

### Unterstützung für Betroffene des Starkregens in Untergrombach

## Land bietet Soforthilfen/Müllsäcke in Verwaltungsstelle erhältlich

**Bruchsal (pa)** | Für Experten sind die starken Regenfälle der vergangenen Wochen ein Resultat des Klimawandels. Auch in Zukunft gilt es sich für starke lokale Regenereignisse zu rüsten. Die schweren Regenfälle haben am 7. Juni auch in Untergrombach zu überfluteten Kellern geführt. Allein die Freiwillige Feuerwehr hat über 30 Keller leer gepumpt. Das Landratsamt hat nun mitgeteilt, dass das Land Baden-Württemberg den Betroffenen der Unwetterereignisse zwischen dem 28. Mai und dem 8. Juni Soforthilfe gewährt. Die Soforthilfe richtet sich nach Maßgabe des Landes Baden-Württemberg an Privatpersonen und kleine Gewerbebetriebe mit höchstens 10 Beschäftigten. Die Soforthilfe

ist keine Kompensation für ausstehende Versicherungsleistungen, sie dient vielmehr dazu, zerstörte für das Leben notwendige Gegenstände schnell wieder zu beschaffen. Auf Antrag können den Geschädigten bis zu 50 Prozent des glaubhaft gemachten Schadens, höchstens bis zu 500 Euro pro Person, 2.500 Euro je Haushalt und 5.000 Euro je kleinen Gewerbebetrieb ausbezahlt werden. Die Soforthilfen werden längstens bis zum 31.07.2016 gewährt. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Bewilligung und Auszahlung nicht mehr möglich.

Ab sofort können beim Landratsamt Karlsruhe, Kämmeriamt, Anträge auf Soforthilfe von Betroffenen der o. g. Unwetterereignisse

gestellt werden. Die erforderlichen Formulare und ein Info-Blatt zur Antragsstellung gibt es unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) oder bei der Verwaltungsstelle in Untergrombach. Dort werden für Betroffene auch zwei kostenlose Müllsäcke ausgegeben. Ebenfalls in der Verwaltungsstelle ist eine Informationsbroschüre mit dem Titel „Pflicht und Möglichkeiten der Eigenvorsorge für den Hochwasserfall“ erhältlich. Die Broschüre wird herausgegeben von der WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH in Karlsruhe und ist gefördert vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiemanagement Baden-Württemberg. Sie kann auch einfach im Internet unter [www.wbw-fortbildung.de](http://www.wbw-fortbildung.de) heruntergeladen werden.

### Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser und Starkregen

## Eigenvorsorge ist Pflicht

**Bruchsal (pa)** | Gemäß Wasserhaushaltsschutzgesetz (§5 Abs. 2 WHG) ist jede Person, die von Hochwasser betroffen sein kann, verpflichtet, im Rahmen ihrer Möglichkeiten geeignete Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Hierzu gehört zunächst einmal, sich über die Hochwassergefahr zu informieren. Diese kann einerseits Flussanlieger betreffen, andererseits können auch Starkregenereignisse zu Überflutungssituationen führen. Hochwassergefahrenkarten, die im Internet unter [www.hochwasserbw.de](http://www.hochwasserbw.de) abrufbar sind informieren, wie tief und an welchen Orten das Wasser bei auftretendem Hochwasser steht. Hochwassermarken an Gebäuden und Brücken geben ebenfalls Hinweise auf zurückliegende Hochwasserstände.

Auch wenn keine unmittelbare Hochwasserbedrohung besteht, sind Überflutungen durch Dambruch, Verstopfung von Durchlässen oder Brücken oder durch Regen nie auszuschließen. Grundstücke am Hang, in einer Mulde oder im Tal können durch abströmendes oder ansammelndes Oberflächenwasser gefährdet sein.

### Versicherungsschutz durch Elementarversicherung

Eine gewöhnliche Gebäudeversicherung reicht bei Schäden durch Hochwasser nicht aus. Hier brauchen Hausbesitzer eine Versicherung gegen Elementargefahren. Sie kommt für Wasser-

schäden durch Hochwasser an Gebäuden und Einrichtungsgegenständen auf und springt dann ein, wenn Wassermassen von außen in das Haus eingedrungen sind. Die Elementarversicherung bezahlt notwendige Reparaturen als Folge der Flut und tritt ein, wenn ein Abriss nötig wird oder wenn vermietete Wohnungen vorübergehend nicht benutzt werden können. Versichert werden können neben dem Haus selbst auch Garagenbauten oder andere Nebengebäude. Da als Folge der Hochwasserschäden oftmals auch Hausrat in Mitleidenschaft gezogen wird, empfiehlt es sich, ihn im Rahmen der Hausratversicherung zusätzlich gegen Elementargefahren abzusichern.

### Das Haus vor Hochwasser schützen - Maßnahmen für vorbeugenden Hochwasser-Schutz:

- Mobile Schutzsysteme - beispielsweise bewegliche Wandteile - dichten im Hochwasser-Fall Lichtschächte oder Zugangsbereiche ab, sodass das Hochwasser nicht ins Haus eindringen kann. Mit ihnen lassen sich Fenster, Türen und Lichtschächte schnell verschließen. Alternativ ist ein Vorrat an Sandsäcken und Folien nützlich.
- Wirksam gegen Wasserschäden sind Rückstauventile, die in die Hausabwasserleitung eingebaut werden. Sie können einen hohen Wasserstand im Keller verhindern.

- Pumpensysteme können Wasserschäden vorbeugen. Solche Systeme setzen sich ab einem bestimmten Grundwasser-Pegelstand selbst in Gang und pumpen eindringendes Wasser wieder nach draußen. Zwingende Voraussetzung ist allerdings, dass das gepumpte Wasser über Rohre in ein tiefer gelegenes Gebiet geleitet werden kann. Auch für das Abwasser gibt es spezielle Pumpsysteme für den Fall, dass das Kanalniveau höher liegt als der häusliche Ablauf.
- Sichern Sie Ihren Heizöltank gegen Aufschwimmen. Austretendes Öl kann zu nachhaltigen Schäden an Gebäude und Inneneinrichtung führen und Umweltschäden verursachen, für dessen Kosten Sie herangezogen werden können.
- Taschenlampen und ein Vorrat an Kerzen helfen, wenn bei Hochwasser die Stromversorgung zusammenbricht oder abgeschaltet wird.
- In von Hochwasser gefährdeten Gebieten gilt: Hochwertige Möbel, Wertgegenstände oder wichtige Dokumente (Geburtsurkunde, Krankenversicherungskarte, Kaufverträge, Versicherungsunterlagen) in den höher gelegenen Geschossen unterbringen. Auch elektrische Versorgungseinrichtungen und die Heizung sollten in den oberen Stockwerken installiert werden.

- Stets den Wetterbericht verfolgen und Unwetter- sowie Hochwasser-Warnungen ernst nehmen.
- Hausbesitzer sollten sich rechtzeitig vergewissern, ob die Gebäudekonstruktion im Untergeschoss einem zusätzlichen Wasserdruck standhält.

Nach einer Überschwemmung bleiben jede Menge Arbeit und Ärger. Es gibt aber mehrere Möglichkeiten, um sein Hab und Gut vor den Wassermassen zu schützen.

#### Wasserdichter Beton

Die ersten Maßnahmen sollten schon beim Hausbau getroffen werden. Eingang und Fenstertüren sollten generell etwas höher gelegt werden. Gängig ist es, auf ein Kellergeschoss gleich ganz zu verzichten oder den Keller als eine Art wasserdichte Wanne anzulegen.

#### Rückstau verhindern

Wenn die Abflüsse im Untergeschoss allerdings nicht gegen Rückstau aus dem Abwasserkanal gesichert sind, nützt der dichteste Keller nichts.

#### Druckwasserdichte Fenster

Wer sein Haus vor Hochwasser schützen will, sollte auch nicht auf druckwasserdichte Fenster und Türen verzichten. Präventive Schutzsysteme für Gartenanlagen, Garagen, Lüftungsschächte und Tankanlagen gibt es im Fachhandel.

#### Strom und Gas abstellen

Wenn das Hochwasser stärker ist, als alle Schutzmaßnahmen zusammen, gibt es ein paar Regeln zu beachten: Kisten und Vorräte sollten aus dem Keller geräumt werden. Beson-

ders geschützt werden muss die Heizungsanlage. Alle Anschlüsse und Öffnungen müssen so abgesichert werden, dass kein Wasser eindringen kann. Abschließend muss in allen gefährdeten Räumen der Strom abgestellt werden.



Mit einfachen Mitteln kann man sich vor eindringendem Wasser schützen. Grafik: Wolf Pabst/WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH

### Klimawandel verstärkt Risiko lokaler Starkregenereignisse

## Mit Klimasimulationen der Zukunft auf der Spur

**Bruchsal (pa)** | In den Jahren 1971 bis 2000 gab es im Rheintal über 50 Sommertage im Jahr. In der Zukunft (2011 bis 2040) wird die Zahl der Sommertage (Höchsttemperatur mindestens 25 °C) landesweit zunehmen. Im Rhein- und Neckartal sowie am Bodensee steigt die Anzahl um 15 bis 20 Tage im Jahr. Das entspricht einer Zunahme um 40 Prozent. Zudem zeigt ein Forschungsprogramm, dass es vor allem in den tieferen Lagen des Landes wie dem Oberrheintal im Zeitraum 2046 bis 2055 gegenüber den Jahren 1951 bis 2000

teilweise bis zu 15 Hitzetage (Höchsttemperatur mindestens 30 °C) mehr geben wird. Das KIT untersuchte auch, wie wahrscheinlich es ist, dass Starkregen in Baden-Württemberg künftig zunehmen. Um die Aussagesicherheit zu verbessern, wurde dabei weltweit erstmals die Ensemblemethode mit hoher Auflösung verwendet. Hierfür wird eine Reihe von Simulationen unter veränderten Bedingungen (Ensemble) durchgeführt und statistisch ausgewertet. Vor allem in den Mittelgebirgen stellen durch Starkregen verursachtes Hochwasser,

Hangrutsche oder Erosionen eine Gefahr dar. Die Karte zeigt, dass auch im Landkreis Karlsruhe die Wahrscheinlichkeit für häufigere und intensivere sommerliche Starkniederschläge in der Zukunft steigt. Die Klimasimulationen deuten darauf hin, dass sich zwar die Niederschlagsmengen innerhalb eines Jahres kaum ändern werden, aber dass sie sich anders verteilen. Jahre mit besonders nassen und besonders trockenen Perioden werden künftig wahrscheinlicher. Insgesamt werden die Extreme in Baden-Württemberg weiter zunehmen.

### Verbesserung der Hochwassersicherheit am Saalbach

## Machbarkeitsstudie empfiehlt Hochwasserrückhaltebecken

**Bruchsal (pa)** | Die extremen Niederschläge in den vergangenen Wochen zeigen, dass aus einem kleinen Rinnsal ein reißender Fluss werden kann und Überflutungen auch dort möglich sind, wo es keinen Bach oder Fluss gibt. Dennoch besteht die klassische Hochwassergefahr vor allem an fließenden Gewässern, wie etwa dem Saalbach. Mit technischen Maßnahmen wird hier versucht, die Überflutungsgefahr zu reduzieren. Selbst in Heidelberg scheint der Schutz vor einem 100-jährlichen Hochwasser möglich, wie eine von der Stadt Bruchsal beauftragte Machbarkeitsstudie des Ingenieurbüros Wald & Corbe belegt. Auf Helmsheimer Gemarkung könnte ein Hochwasserrückhaltebecken mit einem Beckenvolumen von ca. 270.000 Kubikmeter entstehen, das die Hochwassersicherheit in Heidelberg und für die Kernstadt deutlich verbessert. Mit diesem Rückhaltebecken in Kombination mit zehn weiteren lokalen Hochwasserschutzmaßnahmen in Heidelberg (Brückenerneuerungen, Gewässeraufweitung, Sohltieferlegung, Uferwallung, Wegtieferlegung und mobiler Hochwasserschutz) besteht die Möglichkeit, Schutz vor einem 100-jährlichen Hochwasser zu erreichen. Das Hochwasserrückhaltebe-

cken hätte auch positive Auswirkungen auf die Kernstadt. Außerdem würden sich lokale Schutzmaßnahmen in Bruchsal weitgehend erübrigen, wenn die Erneuerung der Brücke Moltkestraße (für 2017 bereits geplant) und weitere Schutzmaßnahmen im Bereich der Viktoriaanlage ergriffen werden. Die Kosten für das Hochwasserrückhaltebecken werden nach vorsichtigen Schätzungen auf über fünf Millionen Euro beziffert. Die Stadt Bruchsal hat die Vorentwurfsplanung für das Hochwasserrückhaltebecken bereits in Auftrag gegeben. Bis Jahresende sollen die Ergebnisse vorliegen. Falls sich darin die Erkenntnisse aus der Machbarkeitsstudie bestätigen, soll die Förderfähigkeit der Maßnahme geklärt werden. Danach kann das erforderliche Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden. Bauamtsleiter Willi Guth blickt dem Ergebnis mit Zuversicht entgegen, weil erstmals eine Möglichkeit für ein von vielen Experten für unmöglich gehaltenes Rückhaltebecken aufgezeigt werden konnte. Als Sofortmaßnahme ist für Heidelberg außerdem die Installation eines Hochwasser Melde- und Alarmsystems vorgesehen. Hierzu ist die Installation von 13 sogenannte Lattenpegel in Knittlingen, Bretten, Gondelsheim, Hei-

delsheim und Bruchsal sowie eine Drucksonde in Bretten geplant, die die Hochwasservorwarnzeiten für Heidelberg und Bruchsal um zwei bis drei Stunden verbessern würde und damit den Einsatz von mobilen Hochwasserschutzmaßnahmen effektiver möglich macht. Die Installation der Lattenpegel hat das beauftragte Unternehmen bis in spätestens zwei Wochen zugesagt. Gleichzeitig diskutieren die Saalbachanrainergemeinden politisch, ob es sinnvoll ist, einen Hochwasserzweckverband zu gründen. Erste Gespräche mit den übergeordneten Behörden wurden unter der Federführung des Abwasserzweckverbandes Weisach- und oberes Saalbachtal bereits geführt.



Ein Lattenpegel im Einsatz

Foto: pa

## Betreute Wohnanlage in Büchenau eröffnet

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Karlsruhe-Land hat am Wochenende in Büchenau ihre mittlerweile 16. Anlage für Betreutes Wohnen eröffnet. Sehr zur Freude von Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Ortsvorsteherin Marika Kramer, die sich gemeinsam mit den Mitgliedern des Ortschaftsrats für diese Einrichtung vehement eingesetzt hat.

Das dreistöckige Gebäude umfasst 24 seniorengerechte Wohnungen zwischen 46 und 70 Quadratmeter, die alle mit Terrasse oder einem Balkon ausgestattet sind. Ein großer Raum lädt zum gemeinsamen Treffen ein. Bauträger ist die Firma EWG Eigentums-Wohnbau-Gesellschaft aus Karlsruhe, wäh-

rend die AWO die Betreuung übernommen hat. Bis auf zwei Wohnungen sind alle Einheiten verkauft, erwähnte EWG-Geschäftsführer Markus Leicht. Peter Kappes, Dezernent im Landratsamt Karlsruhe, lobte das Engagement der Arbeiterwohlfahrt bei der Betreuung der älteren Menschen.

Die Konzeption der neuen Anlage erläuterte Angelika Nosal, Geschäftsführerin „Soziale Dienste“ der Arbeiterwohlfahrt. Die Hausleitung wird während der Woche als Ansprechpartner täglich jeweils vier Stunden vor Ort sein und gemeinsame Treffen organisieren. „Betreutes Wohnen heißt Zuhause sein, sich geborgen und wohl fühlen“. Das Senioren-Wohnheim am Rande eines Büchenauer Neu-



Wohnanlage für Senioren mit 24 Wohnungen hat in Büchenau jetzt offiziell ihren Betrieb aufgenommen. Foto: Klumpp

baugebiets mit der schönen Sicht ins Grüne bietet hierfür ideale Voraussetzungen. klu

## Mission completed am JKG - Funkkontakt mit ISS geglückt



Funkkontakt mit Astronaut und Kommandant der ISS Jeffrey N. Williams und dem JKG glückte am 1. Juli. Foto Heintzen

Begonnen hatte die Veranstaltung anlässlich des Funkkontaktes mit der ISS in der Aula des JKG noch ganz entspannt trotz eines immensen Technikaufwandes und wochenlanger Vorbereitung, danach entwickelte es sich jedoch für alle Anwesenden zu einem hoch dramatischen Ereignis. Zunächst gab es eine musikalische Einstimmung durch die Jazz-Combo, Schulleiter OstDir Hanspeter Gaal begrüßte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sowie

den Bürgermeister Swen Veigt aus Karlsdorf und viele Gäste und referierte noch einmal den Beginn des Projekts, das im Zusammenhang mit den Heimattagen 2015 gestartet worden war. Die Mitglieder der ARISS-Funk-AG Fabian Groß, Lukas Kern und Tom Pickermann zeigten in einer Power-Point-Präsentation die Geschichte der Raumfahrt, während Lars Hübner und Alexander Grischancew die Funk-AG und ihre Projekte vorstellte und Sandra Schröder mit Nadine Gröbel Infos zur aktuellen Mannschaft der International Space Station lieferten. Danach erläuterte Jörg Hennig, wichtigster Kooperationspartner der Schüler vom Amateurfunkclub, witzig und anschaulich technische Details zu Geräten, Umlaufbahn sowie zeitlichem Ablauf des Funkkontaktes und stimmte das Publikum mit Plakaten wie „Applaus“ oder „Psssst“ auf gewünschte Verhaltensweisen ein. Schließlich wuchs die Anspannung gegen 10.30 Uhr ins Unermessliche und es dauerte eine gefühlte Ewigkeit und vielfache Aufrufe des Schülers Alexander, bis sich der Astronaut

und Kommandant der ISS Jeffrey N. Williams endlich meldete und die Fragen der Schüler, nach etwa Weltraumschrott, Maßnahmen beim Notfall, Temperaturunterschieden, Kalorienverbrauch und Freizeitbeschäftigung beantwortete. Diese Antworten waren aus akustischen und sprachlichen Gründen schlecht zu verstehen, werden aber auf der Homepage der Schule nachzulesen sein.

Der Funkkontakt dauerte circa zehn Minuten und nachdem sich Jeff verabschiedet und der Schule sowie allen Schülern noch alles Gute für die Zukunft gewünscht hatte, brach großer Jubel und Begeisterung aus und es gab viele Glückwünsche für das gelungene Abenteuer ISS. Hanspeter Gaal dankte den Unterstützern, der Bildungsstiftung, der Stadtverwaltung, der SEW, dem Freundeskreis und dem DARC-Ortsverein. Dessen Vorsitzender Alois Hirsch wiederum dankte ebenso wie die Schüler der Leiterin der Funk-AG Barbara Umlauf für ihren unermüdlichen Einsatz ebenso wie Jörg Hennig und Rolf Gerhard. Cornelia Blümle

## Erster Gesundheitstag am Schönborn-Gymnasium Bruchsal

Im Rahmen des Erasmus+Projekts „SoS - sick or sound“ wurde am 1. Juli am Schönborn-Gymnasium ein Gesundheitstag durchgeführt.

Die Eröffnung fand bei strahlendem Sonnenschein statt und der Hauptsponsor des Erasmus+Projekts und damit auch des 1. Gesundheitstages am SGB, die UKBW, überreichte symbolisch einen Scheck im Wert von 3000 Euro. Doch nicht nur finanziell unterstützte die UKBW diesen Tag, sondern sie bot darüber hinaus drei der insgesamt 26 Workshops an. Um allen Schülern einen Einblick in die Entstehung von Krankheiten und deren Prävention geben zu können, nahmen alle Klassen an mindestens drei Workshops teil. Dank der Unterstützung von Referenten der AOK, des Ernährungszentrums Bruchsal, der Verbraucherzentrale BW, des LRA Karlsruhe, der Aids-Hilfe Karlsruhe und der AG Zahngesundheit Karlsruhe wurden die Schüler nicht nur qua-

litativ hochwertig informiert, sondern waren mit Freude und Engagement dabei. Auch die Bedeutung des Sports für die Gesundheit lässt sich an den zahlreichen sportlichen Aktivitäten belegen, welche die Schüler durchführen konnten. So nahm zum Beispiel die UKBW das deutsche Laufabzeichen ab, Vertreter des Boxzentrums Pugilists begeisterten durch tolle Trainingseinheiten, die Teamfighter der Käthe-Kollwitz-Schule durch Teamgeist und auch die Sportlehrer des SGB zeigten mittels Tanz, Fährtenuche und Trendsportarten, wie viel Spaß Bewegung machen kann. Einen ganz besonderen Akzent setzte das Rollstuhl-Rugby der Arbeitsgemeinschaft „Behindertensport macht Schule“. Bei so viel Action musste den Schülern und Schülerinnen natürlich auch ein gesundes Essen geboten werden. Ein ausgewogenes Lunchpaket stand auf dem Speiseplan der Schulmensa, aber auch der



Erster Gesundheitstag ein Highlight eines spannenden Jahres mit SoS (sick or sound). Foto: SGB

Kochworkshop von Manisita e.V., mit vom Füllhorn gesponsorten Lebensmitteln, leistete seinen Beitrag. Dass auch technisches Wissen im Bereich Gesundheit nicht fehlen darf, zeigten die Schüler der 9c, die im Rahmen des Erasmus+Projekts einen Hörtest und einen Blindenstock mit Microcontrollern entwickelt hatten und diesen mit ihren Mitschülern nun ausprobierten. Simone Schöning

## Amtliche Bekanntmachungen

### Umlegung „Im Brühl“

1. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes

Der Umlegungsausschuss hat in seiner Sitzung am 28. Juni 2016 den Umlegungsplan gemäß § 66 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der aktuellen Fassung für folgende Grundstücke (Flurstücke) der Gemarkung Bruchsal aufgestellt:

Flst.Nrn. 20191/1, 20223/9, 20223/10, 20223/11, 20223/12, 20223/13, 20223/14, 20223/15, 20223/16, 20224/1, 20225/1, 20226, 20227, 20228/1, 20229/1, 20230/1, 20233/1, 21551, 21552, 21552/1, 21553, 21554, 21556, 21557, 21558, 21598/1, 21600, 21602, 21602/1

Dem Umlegungsplan liegt der seit dem 16. Juni 2016 rechtsverbindliche Bebauungsplan „Im Brühl“ zugrunde.

Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis für die Ordnungsnummern:

OZ 1, 2, 4, 16.

2. Einsichtnahme, Zustellung von Auszügen

Der Umlegungsplan kann im Bau- und Vermessungsamt -Abt. Liegenschaften und Bodenordnung-, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Zimmer B 220 während der Dienststunden eingesehen werden. Der Umlegungsplan kann nur von demjenigen und nur insoweit eingesehen werden, als ein berechtigtes Interesse dafür dargelegt wird.

Den Beteiligten wird nach § 70 Abs. 1 BauGB ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan zugestellt.

3. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

In der Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 19. Februar 2009 über den Umlegungsbeschluss ist zur Anmeldung von Rechten aufgefordert worden. Nach § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB ist die Frist zur Anmeldung von Rechten mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplanes abgelaufen.

Bruchsal, 28. Juni 2016

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Vorsitzende des Umlegungsausschusses

### Bekanntgabe

**der endgültigen Herstellung und des Entstehens der Erschließungsbeitragsschulden für die Verkehrsanlage „Im Schollengarten“ im Erschließungsgebiet Gewerbegebiet Schollengarten in Untergrombach gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG)**

Die Stadt Bruchsal gibt bekannt, dass die Verkehrsanlage „Im Schollengarten“ ab Einmündung Tullastraße bis Wendehammer im Gewerbegebiet „Schollengarten“ in Untergrombach seit dem 10. März 2015 endgültig hergestellt ist.

Die Verkehrsanlage weist die im Bebauungsplan vorgesehene Einrichtung aus und erfüllt die Merkmale der endgültigen Herstellung gemäß § 4 der aktuellen Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bruchsal vom 1. April 2007.

Mit Erfüllung der Voraussetzungen gemäß § 41 Abs. 1 KAG sind die Erschließungsbeitragsschulden für diese Verkehrsanlage am 10. März 2015 entstanden.

Bruchsal, 29. Juni 2016

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

### Ausschreibung von Grundstücksflächen

**in der Obergrombacher Straße in Bruchsal – Untergrombach**

Die Stadt Bruchsal beabsichtigt die Ortsmitte von Untergrombach aufzuwerten. Es besteht ein innerörtliches Entwicklungspotential für neue Nutzungen.

Die Grundstücke Obergrombacher Straße 11 (ehemalige Verwaltungsstelle), Freifläche der ehemaligen Feuerwehr und Obergrombacher Straße 13 haben eine Gesamtfläche von ca. 1.600 m<sup>2</sup>. Das Gebäude der Verwaltungsstelle steht unter Denkmalschutz, das Gebäude der Obergrombacher Str. 13 kann abgebrochen werden. Mit dem Erwerb der Grundstücke ist die Planung und Realisierung der entsprechenden baulichen Maßnahmen verbunden. Details zu den Grundstücksflächen, der geplanten Bebauung sowie den wei-

teren Vorgaben können schriftlich bei der Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt -Abteilung LUB-, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal unter vollständiger Angabe des Namens sowie der Adresse der interessierten Person oder des interessierten Unternehmens angefordert werden.

### Bekanntgabe

**der endgültigen Herstellung und des Entstehens der Erschließungsbeitragsschulden für die Verkehrsanlage „Körbigweg“ im Erschließungsgebiet Hinter der Kirch in Helmsheim gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG)**

Die Stadt Bruchsal gibt bekannt, dass die Verkehrsanlage „Körbigweg“ im Baugebiet „Hinter der Kirch“ seit dem 1. Oktober 2015 endgültig hergestellt ist.

Die Verkehrsanlage weist die im Bebauungsplan vorgesehene Einrichtung aus und erfüllt die Merkmale der endgültigen Herstellung gemäß § 4 der aktuellen Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bruchsal vom 1. April 2007.

Mit Erfüllung der Voraussetzungen gemäß § 41 Abs. 1 KAG sind die Erschließungsbeitragsschulden für diese Verkehrsanlage am 1. Oktober 2015 entstanden.

Bruchsal, 24. Juni 2016

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

### Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung nach VOB

**Bauvorhaben:** Kläranlage Bruchsal / BHKW Anlage

**Voraussetzungen:**

Vollständige Vorlage geforderter Nachweise

**Art und Umfang der Leistung:**

Demontage und Entsorgung von 2 BHKW Module, Pel je 70 kW

Lieferung und Montage von 2 BHKW Module, Pel je maximal 90 kW

Demontage und Entsorgung von 2 Notkühler

Lieferung und Montage von 2 Tischkühler

Teilerneuerung von

- Abgasleitungen

- Heizkreisleitungen

- Klärgasleitungen

- Blechkanalformteile für Zu- und Abluftsystem

E-Installation für

- BHKW Module

- Messtechnik

Umbau/Erweiterung vorhandene Schaltanlage

Hard- und softwaremäßige Erweiterung vorhandene SPS (S7)

Potenzialausgleich, Erdung, Blitz- und Überspannungsschutz

Lieferung und Montage von Messeinrichtungen

Demontagearbeiten

**Der Bewerbung sind folgende Nachweise beizufügen:**

- technische Unterlagen zu BHKW- Modul Pel maximal 90 kW

- Nachweise gemäß § 6 Nr. 3 Abs. 1 a) bis f) VOB/A;

zu Abs. 1b): Referenzliste vergleichbarer Projekte mit Angaben über den Leistungsumfang, sowie die Ansprechpartner (Bauherr, Bauüberwachung jeweils mit Rufnummer)

- Angaben zur Ausführungszeit der einzelnen Leistungen

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen:

a) Finanzamt Krankenkassen (Sozialversicherungsbeiträge)

b) Berufsgenossenschaft

c) Auszug Zentralregister

- Liste über die zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

- Angaben zu vorgesehene Nachunternehmer (Firmenanschrift,

Referenzliste, Unbedenklichkeitsbescheinigungen des FA, der BG

und der Krankenkasse)

- Dokumentation der Personalqualifikation des verantwortlichen

Projektleiters des Bewerbers (namentliche Benennung) mit Angaben zu den in den letzten 3 Jahren durchgeführten, vergleichbaren Projekten

Die Vorlage weiterer Produktnachweise im Rahmen des Angebots wird vorbehalten.

**Zulassung von Nebenangeboten:**

Nebenangebote werden nur mit Abgabe des Hauptangebotes zugelassen

**Einreichtermin:** bis 15.07.2016, bis 12.00 Uhr in Schriftform beim Abwasserbetrieb Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

**Auswahl der geeigneten Bewerber und Versand der Verdingungsunterlagen:** bis 27.07.2016**Eröffnungstermin der beschränkten Ausschreibung:**

25.08.2016, 11.00 Uhr

**Prüfung und Wertung der Angebote sowie Zuschlagserteilung**

bis: 05.10.2016

**Ausführungszeit:** ab KW41/2016 bis KW08/2017**Prüfstelle § 21 VOB/A:** Regierungspräsidium Karlsruhe

Der Teilnahmewettbewerb beinhaltet keinen Anspruch auf Zusage eines Leistungsverzeichnisses.

**Info:** Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen**Zweckverband Abwasserverband Kammerforst**

Am Donnerstag, 14. Juli findet um 14 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Karlsdorf der Mitgliedsgemeinde Karlsdorf-Neuthard die 144. Verbandsversammlung statt.

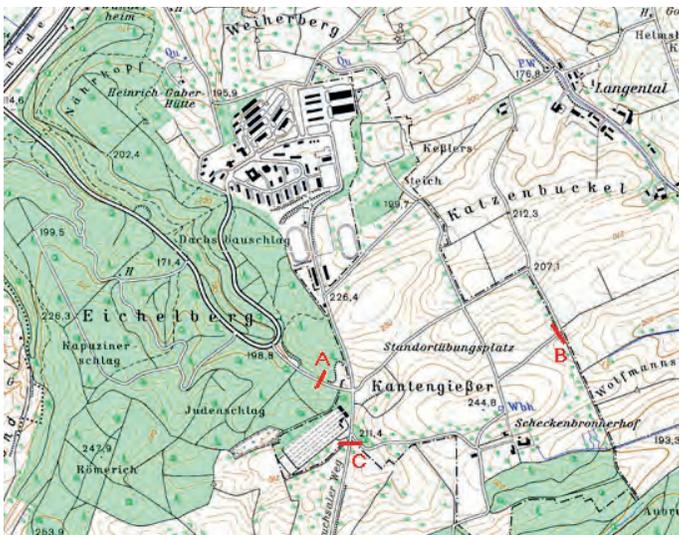
**Tagesordnung:**

1. Verbandskläranlage  
Erneuerung Schlammentwässerung  
Beschluss über Vergabe:  
Maschinenhalle
  - a) Rohbau
  - b) Stahlbau- und Schlosserarbeiten
  - c) Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten
  - d) Wärmedämm- und Blecharbeiten
  - e) Verputz- und Malerarbeiten
  - f) Fliesenarbeiten
  - g) Fensterarbeiten
  - h) Maschinelle Schlammentwässerung
  - i) Maschinentechnische Ausrüstung
2. Verbandskläranlage  
Erneuerung Schlammentwässerung, Phosphordosierstation  
Beschluss über Vergabe EMSR-Technik
3. Verbandskläranlage  
Dritte Reinigungsstufe/ Chemische Phosphor-Elimination  
Erneuerung der Dosierstation  
Beschluss über Vergabe
4. Außenanlagen  
Hebewerk Staffort 1b  
Dachsanieerung  
Beschluss über Art der Sanierung und Durchführung der Maßnahme
5. Informationen und Fragen zu Verbandsangelegenheiten

Karlsdorf-Neuthard, 1. Juli 2016

gez.

Sven Weigt, Verbandsvorsitzender

**Die Bundeswehr am Standort Bruchsal informiert!**

Zutrittsbereiche A: Dachsbauweg bei Schranke Querspange (Vbg.-Weg von Schindgasse zum StOÜbPl); B: Schranke im Gebiet Katzenbuckel/Langentaliedlung; C: Schranke Standortschießanlage Richtung Obergrömbach/Bruchsaler Weg.

Der Standortälteste der Bundeswehr in Bruchsal weist routinemäßig darauf hin, dass der Standortübungsplatz auf dem Eichelberg als

militärischer Sicherheitsbereich ausgewiesen ist.

Das Begehen der befestigten Wege außerhalb militärischer Übungszeiten ist möglich.

Die regelmäßigen militärischen Übungszeiten sind wie folgt:

Montag bis Donnerstag von 7 bis 18.30 Uhr;

Freitags von 7 bis 13 Uhr

Darüber hinausgehende Zeiten werden in Zukunft durch Aushang im Zutrittsbereich (siehe Kartenausschnitt) zur Kenntnis gebracht. Jeder Nutzer hat sich vor Betreten des Standortübungsplatzes über den aktuellen Übungsbetrieb zu informieren.

Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr, der Bund übernimmt keine Haftung. Auf Grenz- und Warnschilder, Warnflaggen und geschlossene Schranken ist zu achten. Insbesondere wird auch auf eine mögliche Gefährdung durch stattfindenden Fallschirmsprungbetrieb hingewiesen. Es ist untersagt, den Standortübungsplatz mit Privatfahrzeugen zu befahren. Hunde sind an der Leine zu führen.

Es ist verboten, Fundgegenstände zu berühren, aufzunehmen oder zu entwenden. Bei Nichtbeachtung besteht erhebliche Verletzungsgefahr, bei Munition und Munitionsteilen besteht Lebensgefahr!

Der Standortälteste Bruchsal

**Ortschaftsrats Büchenau****Einladung zur Ortschaftsratsitzung Büchenau**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 11. Juli 2016, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 13. Juni 2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Mittelanmeldungen zum Haushalt 2017
3. Nahversorgung - aktuelle Informationen
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
6. Bürgerfragestunde
7. Offenlage des Protokolls vom 13. Juni 2016

Bruchsal, 30. Juni 2016

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

**Aus dem Rathaus****Evaluation der Heimattage****Was haben die Heimattage in Bruchsal nachhaltig bewirkt?**

**Bruchsal (pa)** | 2015 war ein großes Jahr für die Stadt Bruchsal. Als Veranstalter der Heimattage Baden-Württemberg konnten die Bürgerinnen und Bürger, die Vereine und sonstigen Institutionen, die Firmen und auch die Stadtverwaltung zeigen, was Bruchsal als Heimat zu bieten hat. Die Stadt ist daran interessiert, herauszufinden, was von den Heimattagen nachhaltig geblieben ist.

Im Rahmen einer Bachelorarbeit zum Thema „Evaluation der Heimattage – Was haben die Heimattage in Bruchsal nachhaltig bewirkt?“ möchte Hannah Gretter, eine Studentin der Hochschule Kehl, die derzeit in Bruchsal einen Teil ihrer Praxisphase absolviert, dieser Frage nachgehen.

Wer könnte das besser beantworten, als die Bürgerinnen und Bürger Bruchsal, die die Heimattage hautnah miterlebt haben und die Stadt jeden Tag als ihre Heimat erfahren?

Mit Hilfe eines Fragebogens sollen Antworten auf diese Fragen gefunden werden. Dafür wird Ihre Hilfe benötigt!

Um eine repräsentative Stichprobe der Gesamtstadt zu erhalten, wurden nach dem Zufallsprinzip Haushalte ausgewählt, die den Fragebogen per Post zugeschickt bekommen. Zudem wird die Studentin zum Beispiel auf dem Wochenmarkt, wie auch persönlich, Fragebögen verteilen.

Sie können den Fragebogen auch online auf der Homepage der Stadt Bruchsal unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) finden und an die E-Mailadresse: [Hannah-Dorothea.Gretter@stud.hs-kehl.de](mailto:Hannah-Dorothea.Gretter@stud.hs-kehl.de) schicken, den Brief per Post zurücksenden (Kosten trägt der Empfänger), ihn faxen (07251) 79-115685 oder im Rathaus am Marktplatz in der Kaiserstraße 66 in Zimmer 1.28 abgeben. Abgabetermin ist der 20. Juli 2016.

Weitere Informationen erhalten Sie im Hauptamt, Telefon: (07251) 79-5685 oder unter [Hannah-Dorothea.Gretter@stud.hs-kehl.de](mailto:Hannah-Dorothea.Gretter@stud.hs-kehl.de). Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

## Aus dem Gemeinderat

### Finanzierung der Badischen Landesbühne gesichert

**Stadt erhöht Zuschuss um 40.000 Euro/Land plant Aufstockung um 15.000 Euro**

**Bruchsal (pa)** | Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung die Erhöhung des jährlichen städtischen Zuschusses an die Badische Landesbühne Bruchsal (BLB) um 40.000 Euro ab dem Haushaltsjahr 2017 unter der Voraussetzung, dass das Land Baden-Württemberg seinerseits den jährlichen Zuschuss ab dem nächsten Haushaltsjahr um 15.000 Euro erhöht.

Die letzte Finanzierungsvereinbarung über die Badische Landesbühne zwischen dem Land Baden-Württemberg und den kommunalen Mitgliedern der BLB endet zum Jahresende. Mit dieser Finanzierungsvereinbarung sollten die Tarifierhöhungen in diesem Zeitraum gegenfinanziert werden. Diese sieht eine jährliche Steigerung der Gesamtzuschüsse von 45.000 Euro vor. Die Kommunen tragen dabei zwei Drittel der Kosten. Das Land übernimmt den Rest. Als Sitzstadt der Landesbühne hat die Stadt Bruchsal dabei eine jährliche Erhöhung von 11.000 Euro zu schultern. Die tatsächlichen Tarifabschlüsse in den zurückliegenden Jahren und auch im laufenden Jahr übersteigen die angenommenen Steigerungen jedoch deutlich. Dies führt zu einer dauerhaften Finanzierungslücke im Haushalt der Badischen Landesbühne. „Jede Tarifsteigerung wird für die BLB praktisch zur Etatkürzung“, so Intendant Carsten Ramm. Der Landesrechnungshof hat bereits in seiner Denkschrift aus dem Jahr 2009 festgestellt, dass bei der Badischen Landesbühne keine Einsparpotentiale mehr zu erkennen sind.

Der Landtag von Baden-Württemberg hat im Jahr 2009 zudem beschlossen, dass das Land seine Zuschussbeteiligung von derzeit 73 Prozent auf zukünftig 70 Prozent reduziert. Seither wird mit Blick auf andere Theaterstädte (Tübingen/Esslingen), wo diese Regelung bereits umgesetzt ist, darauf verwiesen, dass sich auch Bruchsal stärker zu engagieren habe. Dieser Verantwortung kommt die Stadt Bruchsal nun nach. Der jährliche Zuschuss der Stadt Bruchsal wird von derzeit 284.000 Euro auf zukünftig 324.000 Euro ansteigen. Diese Anpassung ist mit der Zusage des Landes verbunden, den eigenen Finanzierungsanteil ebenfalls aufzustocken. Die Erhöhung beträgt 15.000 Euro pro Jahr. Damit kann das strukturelle Defizit der Badischen Landesbühne beseitigt und die Finanzierung in der Zukunft gesichert werden. Auf dieser Grundlage soll nun mit dem Land eine neue Finanzierungsvereinbarung für mindestens drei Jahre abgeschlossen werden.

Carsten Ramm warb für diesen Beschluss mit dem Hinweis, dass die Badische Landesbühne einen echten Standortvorteil für die Stadt Bruchsal darstellt. Jedes Jahr gibt es über 400 Vorstellungen (1/3 davon in Bruchsal). Zudem leben die rund 70 Mitarbeiter der BLB vorwiegend in Bruchsal. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick warb für die Beschlussvorlage der Verwaltung mit dem Hinweis: „Die Badische Landesbühne ist eine Einrichtung, die man in einer Größe der Stadt Bruchsal nur selten findet.“ Keinen Zweifel ließ das Stadtoberhaupt daran, dass für die Zukunft klar sei, dass Erhöhungen nur im normalen Modus und im Rahmen der allgemeinen Kastensteigerung erfolgen könne. „Heute zeigen wir jedoch, dass wir unserer Verantwortung als Sitzstadt bereit sind nachzukommen“, so die Rathauschefin.

Für die CDU-Fraktion signalisierte Werner Schnatterbeck Zustimmung zur Vorlage, merkte aber auch an: „Land und Kommune verhandeln immer auf zu kurze Sicht. Wünschenswert wäre, wenn tatsächlich das erreicht wird, was die Verwaltungsvorlage verspricht, nämlich eine nachhaltige Finanzierung der Badischen Landesbühne.“

„Wir stimmen zu und hoffen, dass die ausstehenden Verhandlungen gut zu Ende geführt werden können“, merkte Alexandre Nohl für die SPD-Fraktion an.

„Kinderlärm ist Zukunftsmusik und Theater ist Zukunftsmagie“, stellt Rainer Wacker für die Fraktion von Freie Wähler/FDP fest. „Die BLB wirt-

schafft sparsam. Sie haben ein hervorragendes Programm und leisten großartige pädagogische Arbeit. Wir unterstützen die Verwaltungsvorlage.“ Für die Fraktion Grüne/Neue Köpfe sagte Gabriele Aumann: „Was wäre eine Stadt ohne die Utopien der künstlerischen Köpfe. Wir stimmen selbstverständlich zu.“



Foto: BLB

### Weiterentwicklung der Technologieregion Karlsruhe

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Weiterentwicklung der Technologieregion Karlsruhe zu einer GmbH in der Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft vertreten sein werden. In diesem Zusammenhang wird sich die Stadt Bruchsal als Gesellschafter an der künftigen TRK GmbH mit einer Einlage von 1.200 Euro beteiligen. Vorbehaltlich der Gründung der TRK GmbH ist der Gemeinderat mit der Auflösung der TRK GbR einverstanden. Zudem wurde die Verwaltung ermächtigt, erforderliche Anpassungen an den Vertragsentwürfen im Sinne und wirtschaftlichen Interesse der Stadt Bruchsal mit den Partnern vornehmen zu können.

### Platzbenennung Durlacher Straße, Ecke Bismarckstraße

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Platz an der Durlacher Straße, Ecke Bismarckstraße als „Sainte-Ménéhould“-Platz zu benennen. Alle Fraktionen werteten diese Benennung als starkes Zeichen für ein europäisches Miteinander.

### Einheitliche Behördenrufnummer 115

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer (115) für die Stadt Bruchsal. Neben den bekannten Notrufnummern 110 (Polizei) und 112 (Feuerwehr) wurde mit der 115 eine dritte Nummer geschaffen, die den Bürgerinnen und Bürgern leicht merkbar einen direkten Draht in die Verwaltung bietet und damit zu einem besseren Bürgerservice beiträgt. Unter der Rufnummer können von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr Informationen zu unterschiedlichen Verwaltungstätigkeiten im Landkreis Karlsruhe und der Stadt Karlsruhe eingeholt werden.

### Sanierung Innenstadt Nord-West

Der Gemeinderat beschließt nach Paragraph 142, Abs. 1 und 3 Baugesetzbuch das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Innenstadt Nord-West“ um das Flurstück 12533/8 der Gemarkung Bruchsal zu erweitern. Außerdem beschloss das Hauptgremium die Flurstücke 12533/8 (Sporthalle) und 19709/8 (Feuerwache) der Sanierungsmaßnahme „Innenstadt Nord-West“ als „Flächen für den kommunalen Gemeinbedarf“ festzulegen.

### Flächennutzungsplan Einzeländerung „Im Brühl“

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dass der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft dem Entwurf der Einzeländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Im Brühl“, Gemarkung Bruchsal zustimmt. Der Ausschuss nimmt des Weiteren die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen zur Kenntnis und stimmt den Prüfungs- und Abwägungsvorschlägen zu. Des Weiteren wurde beschlossen, dass der Ausschuss die Einzeländerung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Im Brühl“ beschließt.

### Erschließung des Gewerbegebiets „Im Brühl“

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich den Entwürfen des städtebaulichen Vertrages und des Kostenübernahmevertrages zu. Des Weiteren wurde die Verwaltung ermächtigt, formale Korrekturen an den Vertragstexten sowie geringfügige inhaltliche Änderungen – einschließlich der abschließenden Festlegung der Herstellungskosten für die Erschließungsmaßnahmen – ohne erneute Beschlussfassung durch den Gemeinderat vorzunehmen.

### Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Oberer Weiherberg Änderung II – Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Aufstellung des Bebauungsplanes „Oberer Weiherberg Änderung II“ und die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes, gemäß § 2 Baugesetzbuch und § 74 der Landesbauordnung. Mit diesem Beschluss stimmt das städtische Hauptgremium dem Entwurf des Bebauungsplanes „Oberer Weiherberg Änderung II“ und dem Entwurf der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange. Die Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes, in Kraft getreten durch ortsübliche Bekanntmachung am 30. Juli 2009, gelten unverändert weiter soweit sie nicht durch die Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften dieses Bebauungsplanes geändert oder ergänzt werden.

### Vergaben

Der Gemeinderat beschloss:

- Die Verlängerung der Beauftragung der Firma Hagro Transbus, Karlsruhe, für die Schülerbeförderung mit Omnibussen (Sportfahrten) für das kommende Schuljahr 2016/2017 zum Angebotspreis von rund 220.000 Euro pro Schuljahr.
- Die Vergabe von Verkehrswegebauarbeiten zum Endausbau der Planstraße B im Bereich der alten Dragonerkaserne an die Firma Johann Schön & Sohn aus 67346 Speyer in Höhe von rund 445.000 Euro.
- Die Vergabe von Straßenbauleistungen an die Firma Jean Bratengeier Baugesellschaft mbH, Dreieich, in Höhe von rund 330.000 Euro.
- Beschluss der Erneuerung von Aggregaten eines Blockheizkraftwerkes in der Kläranlage Bruchsal. Die Kosten belaufen sich auf rund 520.000 Euro.
- Die Vergabe von Kanalbauarbeiten an die Firma Sonntag Baugesellschaft mbH & Co KG, Bingen-Kempton, zu einem Gesamtpreis von rund 390.000 Euro.
- Die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

### Schulsportplatz Untergrombach

Der Gemeinderat stimmte der Sanierung und Neugliederung des Schulsportplatzes neben der Bundschuhhalle ohne Gegenstimmen zu. Die Sanierung beinhaltet folgende Maßnahmen: Weitsprunganlage, Beachvolleyballfeld mit integrierter Kugelstoßanlage, Laufbahn (100 Meter), Kleinspielfeld für die Ballsportarten: Fußball, Handball, Basketball, Volleyball. Die Kostenschätzung für die Maßnahme beläuft sich auf ca. 315.000 Euro.

### Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Obergrombach

Der Gemeinderat beschließt, dass die kommissarische Bestellung von Herrn Marcel Schönherr zum 2. Stellv. Abteilungskommandanten, Abteilung Obergrombach, ohne Führungsaufgaben beim Einsatz unter der Voraussetzung erfolgt, dass er die Ausbildung zum Gruppenführer bis zum 30. Juni 2017 abgeschlossen hat.

## Mitteilungen der Stadtverwaltung

### Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

**Bruchsal (pa)** | Ehrliche Finder haben zwischen dem 23. und 29. Juni im Bürgerbüro ein Schlüssel, Marke Börkey mit div. Anhängern und ein Schlüssel, Marke Stabilit mit Blumen-Anhänger abgegeben.

Beim Tierheim wurde für den genannten Zeitraum eine Rotwangen-Wasserschildkröte abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

## Sind Ihre Ausweisdokumente noch in Ordnung?

### Gültigkeit von Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass nicht erst vor Reiseantritt überprüfen!

Jederzeit kann es vorkommen, dass Sie ein gültiges Ausweisdokument benötigen. Ihr Reisepass, Personal- oder Kinderreisepass sollte daher immer Gültigkeit haben. Nach den gesetzlichen Vorschriften muss jede deutsche Person ab Vollendung des 16. Lebensjahres im Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes (Personalausweis oder Reisepasses) sein. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Prüfen Sie daher von Zeit zu Zeit, ob Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig ist. Falls nein, beantragen Sie frühzeitig die Neuausstellung, da die Ausstellungsdauer circa drei Wochen beträgt.

Sie können ein neues Ausweisdokument beim Bürgerbüro oder wenn Sie in den Stadtteilen Büchenau, Heildesheim, Helmsheim, Obergrombach oder Untergrombach wohnhaft sind, bei der dortigen Verwaltungsstelle beantragen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bruchsal.de/Bürgerservice/Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass](http://www.bruchsal.de/Bürgerservice/Personalausweis,Reisepass,Kinderreisepass)

## Standesamtliche Mitteilungen

### Geburten

#### 6. Juni:

Elian Gashi, Eltern: Silvia Gashi geb. Ademi und Flurim Gashi, Gondelsheimer Str. 27, Bruchsal

#### 19. Juni:

Valentin Kühle, Eltern: Anna-Maria Kühle geb. Roßnagel und Marco Kühle, Goethestr. 1, Bruchsal

#### 21. Juni:

Milana Stojanović, Eltern: Nada Stojanović geb. Utvić und Dejan Stojanović, Friedensstr. 7, Bruchsal

### Sterbefälle

#### 24. Juni:

Mario Theodor Hans Firnkes, Orbinstr. 22, Bruchsal

#### 25. Juni:

Sigrid Luise Schütz geb. Veith, Rathausstr. 3, Bruchsal  
Johanna Ida Braun geb. Durst, Lorenzrain 5, Bruchsal

#### 27. Juni:

Susanna Schäfer geb. Wetzel, Schnabel-Henning-Str. 6, Bruchsal

#### 30. Juni:

Gertrud Bender, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

## Jubilare

### Hochzeitsjubiläen

#### 9. Juli:

Ihre Goldene Hochzeit feiern die Ehel. Elke und Frieder Queitsch, Schlossraum 15 E

#### 14. Juli:

Ihre Goldene Hochzeit feiern die Ehel. Helga und Roland Feldmann, Kurpfalzstraße 126

#### 12. Juli:

Ihre Diamantene Hochzeit feiern die Ehel. Ellen und Alfred Laub, Schillerstraße 4

### Altersjubilare

#### 7. Juli

Marianne Hoffmann, Paul-Gerhardt-Str. 46, 75 Jahre

#### 8. Juli

Klaus-Jürgen Droxler, Törlesstr. 3, 70 Jahre;  
Vera Olga Bazzani, Franz-Sigel-Str. 46, 95 Jahre

**9. Juli**

Gerhard Albert Hammer, Ziegelhütte 38 A, 70 Jahre;  
Ursula Anna Dres, Paul-Gerhardt-Str. 36, 70 Jahre

**10. Juli**

Maria Steinhilber, Heidelberger Str. 63, 70 Jahre

**11. Juli**

Maria Mizioch, Zwerchstr. 11, 75 Jahre;  
Anna Beiz, Leonhard-Stahl-Str. 2, 90 Jahre

**12. Juli**

Willibald Rudolf Anton Huppuch, Scheffelstr. 7, 70 Jahre

**13. Juli**

Heinrich Hardock, Robert-Stolz-Str. 1, 70 Jahre;  
Petra Rakovic, Werner-von-Siemens-Str. 8, 70 Jahre

## Aus der Stadt Bruchsal

### Europäischer Tag der jüdischen Kultur

#### Israelitischer Friedhof bedeutendes Kulturdenkmal

**Bruchsal (pa)** | Bereits zum 18. Mal findet am Sonntag, 4. September der Europäische Tag der jüdischen Kultur statt, der in fast 30 europäischen Ländern von Großbritannien bis in die Ukraine veranstaltet wird. Seit 2004 beteiligt sich auch die Stadt Bruchsal daran und stellt dabei den eindrucksvollen jüdischen Friedhof auf dem Eichelberg in den Mittelpunkt. Dieser wurde mitten im Dreißigjährigen Krieg angelegt, umfasst heute nach mehreren Ausbaustufen eine Ausdehnung von rund zwei Hektar und besitzt als bedeutendes Kulturdenkmal regionale Bekanntheit. Den schlimmsten Einschnitt erlebte der Friedhof während der NS-Diktatur, als viele Gräber geschändet und ihrer Steine beraubt wurden. Nicht zuletzt durch die Bemühungen der Stadt Bruchsal ist jedoch längst wieder ein würdiger Zustand hergestellt. Zu der Anlage zählt auch eine Gedenkstätte, in die eine Säule der vor 75 Jahren – während der Pogromnacht vom November 1938 – zerstörten Bruchsaler Synagoge integriert wurde.

Am 4. September besteht von 13.30 bis 17.30 Uhr die Möglichkeit zur Besichtigung des Friedhofes, um 14 Uhr und 16 Uhr finden Führungen mit dem Heimatforscher Dietmar Konanz statt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Männer müssen auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung tragen. Mit dem Auto erfolgt die Anfahrt zum jüdischen Friedhof auf dem Eichelberg von der Bundesstraße 3 zwischen Untergrombach und Bruchsal über die Zufahrtsstraße zur General-Dr.-Speidel-Kaserne. Hinweisschilder werden aufgestellt und markieren den Weg. Informationen: Stadt Bruchsal, E-Mail: kultur@bruchsal.de



Foto: Thomas Adam

### Spanische Schüler und Schülerinnen zu Gast



Die spanischen Austauschschüler aus Nerja zu Gast im Bruchsaler Rathaus. Foto: pa

**Bruchsal (pa)** | Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßt nun zum dritten Male die Austauschschüler der Schulpartnerschaft mit einer beruflichen Schule (IES El Chaparil) in Nerja/Spainien und der Handelslehranstalt Bruchsal. Die spanischen Schüler und Schülerinnen waren wieder zu Gast in Bruchsal und bekräftigten den gemeinsamen Willen zur Zusammenarbeit der Schulen.

Die Schüler wurden von der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick herzlich im Rathaus begrüßt. Sie brachte den Austauschschülern die Barockstadt Bruchsal ein wenig näher und rief die Jugendlichen auf sich in Hinblick der aktuellen Situation Europas auszutauschen, miteinander zu reden und für die eigenen Gedanken und Meinungen einzustehen und dies auch öffentlich zu vertreten. Am Beispiel Großbritanniens könne man sehen, wie wichtig die Meinung junger Erwachsener sei und dass dies auch bei Wahlen und Abstimmungen gezeigt werde. Einen herzlichen Dank sprach sie den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Gastfamilien für die Organisation und der Aufnahme der spanischen Schüler aus.

### Jugendhaus Heidelheim neu gestartet

#### Gelungenes Fest zum Neubeginn



(von links) Inge Ganter, Hans-Peter Sawilla, Jonas Lenhardt, Ursula Weschenfelder bei der Scheckübergabe des Fördervereins während der Eröffnung. Foto: pr

**Bruchsal (pa)** | Viele kleine und große Leute sind der Einladung zur Wiedereröffnung des beliebten Jugendtreffs in Heidelheim am vergangenen Freitag gefolgt. Ehemalige und neue Besucherinnen und Besucher kamen zusammen um ein buntes Fest zu feiern und die hell renovierten Räume zu bewundern.

„Ich freue mich für die zahlreichen Heidelheimer Kinder und Jugendlichen über die schöne Atmosphäre und wünsche dem neuen Leiter viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.“ Mit diesen Worten überbrachte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ihren Dank für das große Engagement aller Beteiligten. Für die gelungene Nutzung der letzten Monate, in denen das Jugendhaus leider geschlossen war, dankte der Vorsitzende des Fördervereins, Hans-Peter Sawilla der Abteilungsleitung der Jugendarbeit, Inge Ganter und überreichte Jonas Lenhardt zusammen mit der Kassiererin Ursula Weschenfelder

ein Eröffnungsgeschenk, mit dem „einfach mal etwas Besonderes veranstaltet werden kann“.

Die Jugendlichen freuten sich, endlich wieder ihren Treffpunkt nutzen zu können, spielten Billard oder Tischkicker und saßen auch gleich vor den Computern und im neuen TV-Zimmer. Zur Besichtigung der schönen Räume kamen auch die Ortsvorsteherin, die Rektorin und die Schulsozialarbeiterin der Dietrich-Bonhoeffer-Schule sowie Vertreterinnen und Vertreter des Ortschaftsrates. Sie interessierten sich für das neue Programm um Kinder und Jugendliche darauf aufmerksam machen zu können. Jonas Lenhardt war überrascht von dem großen Zuspruch und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Die Öffnungszeiten für den offenen Bereich sind:

Montag: 15.30 bis 17 Uhr: nur für Mädchen; 17 bis 18 Uhr: für alle  
Mittwoch: 15 bis 18 Uhr

Freitag oder Samstag: 14.30 bis 19 Uhr (bitte Aushang beachten) 19 bis 20.30 Uhr: ab 14 Jahren

Zu erreichen ist der Jugendtreff während der Öffnungszeiten unter Telefon: (07251) 618390.

## 50 Jahre AWO Heidelberg

### Hilfe zur sozialen Selbsthilfe

Die „AWO“ (Arbeiterwohlfahrt) wurde 1919 in Berlin gegründet und gehört heute zu den sechs führenden Wohlfahrtsverbänden der BRD. 1966 gründete der rührige Heidelheimer Kurt Gramlich mit rund 30 Mitstreitern den „AWO-Ortsverein Heidelberg“, der jetzt im Bürgersaal des Rathauses der ehemaligen Reichsstadt sein 50-jähriges Jubiläum feierte.

Die Vorsitzende Sigrid Kroihier hieß alle Besucher willkommen und hielt einen Rückblick über die Entwicklung des Ortsvereins. 1974 konnte die AWO in ein eigenes Domizil einziehen und dort auch 1975 einen Jugendraum ausbauen. Die AWO kümmerte sich vor Ort um Senioren und ermöglichte Kindern von weniger vermögenden Eltern Ferienfreizeiten.

1982 wurde die „Schülerhilfe“ gegründet; 1985 eine „Baby-Krabbelgruppe“ ins Leben gerufen. Anfang der 90er-Jahre – als die öffentlichen Kindergärten aus allen Nähten zu platzen drohten – half die AWO aus, indem sie für drei Jahre in Containern einen Kindergarten betrieb. 1997 musste die AWO ihr Heim im ehemaligen Kindergarten verlassen und in eine neue Liegenschaft – ein ehemaliges Schwesternhaus – umziehen, die nach 18-monatiger Umbauphase bezogen werden konnte. 2001 stieg der AWO-Jubiläums-Ortsverein in die aktive Seniorenbetreuung ein. Heute organisiert sie einmal wöchentlich Seniorennachmittage und widmet sich der Hausaufgaben-Betreuung – auch eine „Elternschule“ ist aktiv.

Nach den Worten von Kroihier trägt die AWO Heidelberg auch der neuesten gesellschaftspolitischen Entwicklung Rechnung. 2013 wurde ein „Deutsch-Russischer Kulturkreis“ ins Leben gerufen.

2015 kamen rund 500 Asylbewerber im ehemaligen „Praktiker-Markt“ unter – und die AWO war an vorderster Front bei der Betreuung aktiv. Für die entschuldigte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick offerierte Ortsvorsteherin Inge Schmidt die Grüße und den Dank von Ortschaftsrat und der Einwohnerschaft von Heidelberg. Sie wünschte für die nächsten 50 Jahre „Glück auf“ für die soziale Zusammenarbeit. Roland Herberger, Kreisvorsitzender der AWO Karlsruhe-Land, würdigte das Engagement der Ehrenamtlichen in den Wohlfahrtsverbänden und verwies zu Recht auf die rasche Reaktion der AWO Heidelberg, als von heute auf morgen 500 Flüchtlinge Unterkunft und Betreuung benötigten.

Bei den anschließenden Ehrungen wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet: Jutta-Aschendorf-Müller, Birgit Barth, Ulrike Hellenbrand, Sigrid Kähringer, Leni Gantner, Birgit Grigoleit, Yvonne Pisar, Inge Reuther und Helga Trautmann.

Auf 40 Jahre Mitgliedschaft kann Brigitte Ebent zurückblicken, und zu den Gründungsmitgliedern zählen Heinz Trautwein und Günther Metzger, die allerdings nicht bei der Jubelfeier anwesend waren. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von Sina Geissler, die am Klavier teilweise eigene Kreationen vorstellte.

Klaus Kehrwecker

## Stolpersteine gegen das Vergessen

### Fortsetzung von Seite 3

Mit Klezmer Klängen bereicherten Heike, Tobias und Vincent Scheuer sowie Christoph Lübbe die Feier. Im Anschluss begaben

sich die Besucher zu den einzelnen Verlege Stellen der Stolpersteine. Begonnen wurde in der Gutleutstraße. Hier legte Gunter Demnig den ersten Stein für Oskar Bornhäuser, weiter in der Styrumstraße 29 drei Steine für Familie Prager dann in der Friedrichstraße 8 vor den Badischen Neuesten Nachrichten drei Steine für die Familie Bär, schließlich in der Kaiserstraße 15 zwei Steine für die Familie Kahn und als letztes in der Bahnhofstraße 15 zwei Steine für die Familie Oppenheimer. An jeder Gedenkstelle begleiten die Musiker das Geschehen mit berührenden Klängen. Die Erinnerung und der Schmerz der Angehörigen über das Leid der Familien waren bewegend zu spüren. Was geschehen ist, von Generation zu Generation weiterzutragen mag helfen, das sich solche Verbrechen nie wieder wiederholen.

hüb

## NAIS - Neues Altern in der Stadt

### NAIS in Bruchsal: Der kostenlose Internet-Treff im Juli

**Bruchsal (pa) |** Im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Raum B019 (im EG links) findet am Mittwoch, 13. Juli von 9 bis 11 Uhr wieder die Gesprächsrunde zu aktuellen Computer- und Internetfragen statt. Bürgerinnen und Bürger egal welchen Alters, aus der Stadt und aus dem Umland, treffen sich dort seit 2008 regelmäßig einmal monatlich im NAIS Internet-Treff, um Neuigkeiten zu erfahren und Kenntnisse auszutauschen.

Diesmal heißt das Thema: „Bildbearbeitung mit Picasa“. Obwohl Google kürzlich beschlossen hat, den Support für das beliebte Bildbearbeitungsprogramm zu beenden, hat Picasa immer noch zahlreiche Anhänger. Es ist kostenlos, liefert schnell Ergebnisse, und es ist leicht zu erlernen. Deshalb wird Dieter Müller über seine Erfahrungen mit Picasa berichten. Lernen auch Sie, wie man mit einfachen Mitteln seine Fotos verbessern kann.

Die Gesprächsrunde ist kostenlos und erfordert grundsätzlich keine Anmeldung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, auch Einsteiger sind willkommen. Nach dem Thema des Tages gibt es üblicherweise eine Fragerunde, in der jeder seine persönlichen Fragen loswerden kann (und meist auch eine Antwort bekommt).

NAIS – Neues Altern in der Stadt. Die Stadt Bruchsal will die Zukunft gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern bedarfsgerecht für alle Generationen gestalten. Deshalb wurde vor zehn Jahren der NAIS-Prozess ins Leben gerufen, bei dem Ehrenamtliche mit Hauptamtlichen der Stadt Hand in Hand zusammenarbeiten. Typische NAIS-Angebote sind beispielsweise CappuKino, Ernährungsberatung und Kochen, Sport- und Entspannungsangebote, Wanderungen, Internet-Treff, aktives Gehirntraining, Tanzen, Taizé-Gottesdienst für pflegende Angehörige, der Wegweiser – Nicht nur für Senioren, die betriebliche Gesundheitsförderung, die jährlich im Bürgerzentrum stattfindende Messe „Aktiv & Gesund“ und die Kooperation mit der Badischen Landesbühne „17 Uhr ABO“.

## Wirtschaftsförderung

### Stadt veranstaltet Businessstreffen „Innenstadt“

#### Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen tauschen sich mit Verwaltung aus

**Bruchsal (pa) |** Die Kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal hat am 9. Juni ein Businessstreffen mit Unternehmern, Dienstleistern und Einzelhändlern der Bruchsaler „Innenstadt“ veranstaltet. Rund 30 Unternehmer sind der Einladung von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick in das „Modehaus Jost“, der für diese Veranstaltung Gastgeber war, gefolgt.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die zusammen mit dem Fachbereichsleiter für Finanzen und Wirtschaft, Andreas Glaser und Birgit Welge, Kommunale Wirtschaftsförderin und Organisatorin der Veranstaltung, die Unternehmer persönlich begrüßte.

Ziel des Businessstreffens war es die Unternehmen untereinander besser zu vernetzen und sich mit den besonderen Themen der Innenstadt Bruchsal auseinander zu setzen. Im Fokus stand der Austausch

der ansässigen Innenstadtunternehmen mit der Verwaltung. Das Treffen diente außerdem dazu Grundlagen der Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Bruchsal zu ermitteln. Der gemeinsame Austausch war geprägt von folgenden Themen: Zahl der Parkplätze in der Innenstadt und Erhöhung der Kurzzeitparkdauer, Einführung des Konzeptes „Die Nette Toilette“, Weiterentwicklung von Kampagnenideen zur Begegnung der Onlinekonkurrenz, Verbesserung der Gestaltung der Innenstadt, zum Beispiel mit neuen Lichtkonzepten, Verbesserung des Straßen- und Bodenbelages der Fußgängerzone und Optimierung der Pflege des öffentlichen Raumes. Ebenfalls wurde das Thema Kriminalitätsprävention in der Innenstadt diskutiert und eine engere Zusammenarbeit mit der Polizeibehörde gewünscht.

Im Nachgang zum Netzwerktreffen in der Innenstadt bot Michael Zeibig, Filialleiter der Fa. Jost Modehaus, eine Führung durch das Unternehmen an. Interessant dabei war, auch mal hinter die Kulissen eines größeren Modehauses zu sehen und die Prozessabläufe erläutern zu bekommen.

Die kommunale Wirtschaftsförderung plant in allen Bruchsaler Gewerbegebieten Netzwerktreffen zu organisieren und durchführen.

## Stadtbibliothek

### Ferienleseaktion „HEISS AUF LESEN“

#### Zum sechsten Mal in der Stadtbibliothek Bruchsal

Um den 11. Juli bieten 135 Bibliotheken in ganz Baden-Württemberg „HEISS AUF LESEN“, den Leseclub im Sommer, an. Acht Wochen lang wartet jede Menge spannende, lustige oder auch abenteuerliche Lektüre auf die Clubmitglieder. Bei den Abschlusspartys nach den

Sommerferien werden in den Bibliotheken tolle Preise verlost. Koordiniert wird HEISS AUF LESEN im Regierungsbezirk Karlsruhe von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Karlsruhe.

Mitmachen ist kinderleicht: Wer noch keinen Bibliotheksausweis hat, kann kostenlos Clubmitglied bei HEISS AUF LESEN werden. Anmeldekarten gibt es vor den Ferien in den Schulen und natürlich in der Stadtbibliothek.

Mit dem Clubausweis können alle Bücher ausgeliehen werden, die mit dem HEISS AUF LESEN-Logo gekennzeichnet sind. Wer mindestens drei Bücher liest und bei der Rückgabe ein paar Fragen zu den gelesenen Büchern beantwortet, erhält eine Urkunde.

Es lohnt sich, möglichst viele Bücher zu lesen, denn mit etwas Glück können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Verlosung am 16. September auf der Abschlussparty tolle Preise gewinnen. Als Hauptpreise winken zum Beispiel 1 Aktions-Nachmittag mit dem Ökomobil im Raum Karlsruhe oder 1 Aktions-Nachmittag bei der Berufsfeuerwehr Heidelberg für zwei Kinder/Jugendliche, und selbstverständlich gibt es auch Buchgutscheine.

Im Mittelpunkt von HEISS AUF LESEN steht der Lesespaß. Mit den 200 Büchern, die für HEISS AUF LESEN ausgewählt wurden, werden selbst aus Regentagen vergnügliche und spannende Ferientage. Die spielerische Förderung von Lesefähigkeit und Sprachkompetenz ist ein zusätzliches Plus, das sich nach den Ferien sogar in besseren Leseleistungen oder beim nächsten Deutschaufsatz auszahlen kann.

In der Stadtbibliothek Bruchsal startet die Sommerlese-Aktion am Dienstag, 12. Juli zu den normalen Öffnungszeiten (Dienstag, Donnerstag, Freitag 13-18 Uhr / Mittwoch, Samstag 9.30-13 Uhr). Clubausweise gibt es an der Info im OG. Weitere Infos unter Telefon: (07251) 79-310.



## Öffnungszeiten

### Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

### Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,  
Dienstag geschlossen,  
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

### Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,

Dienstag: geschlossen

Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,

Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

### Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37

**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88

**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24

### Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

### Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

### Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

### Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

#### Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

### Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

### Am Samstag, 9. und Sonntag, 10. Juni:

Dr.-medic stom./IM Temeschburg G. Dutu,  
Moltkestr. 19, Bruchsal, Telefon: (07251) 28 15

### Tierärzte

Wochenenddienst,  
Telefon (0 72 51) 44 14 41

### Bereitschaftsdienst Apotheken

#### Freitag, 8. Juli:

Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15, Bruchsal

#### Samstag, 9. Juli:

Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13, Forst, Baden

#### Sonntag, 10. Juli:

St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchenauer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)

#### Montag, 11. Juli:

Pelikan-Apotheke Heidelsheim, Brettener Str. 6, Bruchsal (Heidelsheim)

#### Dienstag, 12. Juli:

Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wilhelm-Str. 8 B, Bruchsal

#### Mittwoch, 13. Juli:

Schloss-Apotheke Bruchsal, Schloßstr. 1, Bruchsal

#### Donnerstag, 14. Juli:

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen**

**und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick  
oder Vertreter im Amt

**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) einsehbar.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de)

**Anzeigenberatung:**

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,  
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

## Nachhaltigkeit

### Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

### Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

### Mehr Informationen:

[www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie](http://www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie)

## Notfalldienste

### Polizei 110

**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0**

**Euronotrufnummer 112**

### Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis

Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

## Städtepartnerschaften

### Ste. Ménehould

#### Sprachlaborgruppen treffen sich in Ste. Ménehould



Besuch Musée „La Bertaugé“

Foto: G. Öfner

**Bruchsal (pa)** | Seit 23 Jahren treffen sich die Sprachlaborgruppen wechselseitig in Bruchsal oder der Partnerstadt Sainte Ménehould. Am vergangenen Wochenende gab es nun einer Einladung folgend ein Wiedersehen in der französischen Partnerstadt. 17 Teilnehmer/-innen traten die Reise in 2 Kleinbussen an. Das nette Städtchen liegt im Herzen der Champagne etwa auf der halben Strecke nach Paris. Alle Besucher konnten in wieder Gastfamilien während des Aufenthaltes wohnen. Die Gastgeber hatten keine Mühen gescheut, uns auch in diesem Jahr ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Durch den Vorsitzenden der Sprachlaborgruppe, Philippe Lunard wurden die Gäste am Freitagabend im Rathaus freundlich begrüßt. Der mitgebrachte Bruchsaler Spargel, Wein und das Fotobuch der Heimattage wurde von Gerhard Öfner an Philippe Lunard überreicht.

Am Samstag folgte ein Besuch im Landwirtschaftsmuseum „La Bertaugé“ und fand nach dem Essen eine romantische Bootsrundfahrt im dem reizvollen Städtchen Chalons en Champagne auf den beiden Flüsschen Mau und Nau statt. Ein Stadtrundgang unter geschichtskundiger Führung durch Philippe Lunard und die Besichtigung der Basilika Notre Dame de l' Epine rundeten den Ausflug ab. Nicht weniger interessant war am nächsten Morgen der Besuch des Handwerker museums und -Ateliers „Raymond Kneip“ in dem Örtchen Massiges. Trotz des etwas wechselhaften Wetters zeigte sich oft die Sonne und die Regenschirme konnten fast ungebraucht wieder eingepackt werden. Wie immer kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. Renate Keicher bedankte sich im Namen der Gruppe bei allen Gastgebern und fand wie immer zur Verabschiedung die richtigen Worte. Vor der Heimreise hieß es dann wieder „À bientôt à Bruchsal“ im nächsten Jahr.  
Gerhard Öfner

## Aus den Schulen

### Konrad-Adenauer-Schule

#### Ausflug der Klasse 5b ins Schloss Bruchsal



Interessante Einblicke in Steinzeit  
Foto: privat

Am Mittwoch, den 15.06.2016, haben wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b der Konrad – Adenauer – Schule, einen Ausflug in das Schloss Bruchsal gemacht. Dort nahmen wir an einer Führung mit Hr. Eiche durch die Ausstellung „Steinzeit“ teil. Es gab viel zu sehen, zum Beispiel einen großen Mammutstoßzahn, verschiedene Werkzeuge und wie man damals Feuer machte. Wir durften Werkzeuge wie Axt, Bohrer, Beil, Faustkeil, Speerschleuder und Feuersteine genauer betrachten und sogar anfassen. Es war sehr spannend, weil wir viel über das Leben in der Steinzeit erfahren! Wer sich für dieses Thema interessiert, empfehlen wir gerne einen Besuch weiter. Von Marie, Lucy, Loay im Namen der Klasse 5b

### Justus-Knecht-Gymnasium

#### Shakespeares „Der Sturm“

Theater-AG am JKG zeigt die Komödie „Der Sturm“ von Shakespeare. Im Shakespeare-Jahr leistet auch die Theater-AG am Justus-Knecht-Gymnasium ihren Beitrag zum Jubiläum des großen englischen Dichters und zeigt die Komödie „Der Sturm“. Die Premiere findet am Samstag, 9.7. um 19.30 Uhr statt, weitere Aufführungen sind am Sonntag, 10.7. um 18.30 Uhr und am Freitag, 15.7. um 19.30 Uhr.

### Gymnasium St. Paulusheim

#### „Paule“ im St. Paulusheim



Das DFB-Maskottchen „Paule“ besuchte das Gym. St. Paulusheim

Foto: privat

Auf Vermittlung der SAP Walldorf als Kooperationspartner des Gymnasiums St. Paulusheim Bruchsal erhielt die Schule prominenten Besuch durch das offizielle DFB-Maskottchen „Paule“. Vertreter der DFB U19-Mannschaft stellten das Maskottchen den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 8 vor. Geduldig ließ sich „Paule“ von den zahlreichen Handykameras ablichten und verteilte Autogrammkarten und Fanartikel.

### Stirumschule

#### Besuch vom DFB-Mobil im Sportunterricht



Klasse 3c beim Besuch vom DFB-Mobil

Foto: privat

Die Klasse 3b bekam am Mittwoch, den 29.6.16, Besuch vom DFB, das bedeutet Deutscher Fußballbund. Wir sollten uns in einen Kreis setzen. Dann wurden uns Hemdchen ausgeteilt, es gab blau, grün, gelb und rot. Zuerst haben wir ein Spiel gespielt. Ich erkläre es kurz:

Wir mussten unsere Hemdchen hinten in die Hose stecken und uns dann gegenseitig wegnehmen. Das andere Spiel ging so. Wir stellten uns gruppenweise hintereinander auf und bestimmten einen Kapitän. Der durfte etwas vormachen und die anderen machten es nach, z.B. hin- und her hüpfen. Anschließend haben wir ein Europameisterschaftsturnier gespielt. Team blau war Frankreich, Team grün war Portugal, Team gelb war Rumänien und Team rot Kroatien. Alle Mannschaften spielten einmal gegeneinander. Zum Schluss gab uns der Trainer Christopher Holzer noch Geschenke: Einen DFB-Aufkleber, ein Poster und einen Spielplan. Mir hat es sehr viel Spaß gemacht und den anderen auch.

(Vanessa Grgic, Klasse 3b)

#### Märchenerzähler an der Stirumschule

Welch ein Glück! Ja, wir hatten echt Glück im doppelten Sinn mit Märchenerzähler Martin Rausch aus Flehingen: Trotz seines unglücklichen

Unfalls bei dem sich Martin Rausch mehrere Rippen brach, konnte er mit seinen mitgebrachten Märchen zwei Vorbereitungsklassen der Stirumschule in seinen Bann ziehen. Obwohl die meisten Flüchtlingskinder noch wenig Deutsch sprechen und verstehen, verfolgten sie die Mimik und Gestik des Märchenerzählers sehr aufmerksam.

Zur visuellen Unterstützung brachte Martin Rausch sein Kamishibai mit (s. Foto) und als die ersten Bilder folgten und uns Lehrern schon längst klar war, dass es sich um das Märchen die Bremer Stadtmusikanten handelte, rief plötzlich ein syrischer Junge begeistert: „Die Bremer Stadtmusikanten – youtube!!!“ Er kannte das Märchen übers Internet! Und so bekamen wir von drei syrischen Jungs das Märchen nochmals auf Arabisch erzählt. Und da staunten wir!

Zurück zum Glück: Das eindrucksvolle Märchen vom lebenslustigen Fischer, der einiges an Unglück wegstecken musste, bis ihm endlich das gefundene vierblättrige Kleeblatt das ersehnte Glück brachte, regte auch die Kinder zum Nachdenken an. Aber zum Glück: Und sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute! S.H.

## Für Senioren

### Seniorenrat



#### Programm

##### Donnerstag 07.07.2016

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel  
um 15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr,  
um 17.00 Uhr „DRK – Seniorentanzen“, mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A  
Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251/7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.  
Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet

##### Samstag 9. Juli

um 14.30 „Offener Gesprächskreis bei Kaffee und Kuchen“, mit Ursula Herb

##### Dienstag 12. April

um 14.30 „Skat“ mit Rolf Freitag  
um 16.00 „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“  
um 16.00 „Treffen AG – Senioren“

##### Donnerstag 14. Juli

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel,  
um 14. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr,  
um 15. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr,  
um 17. Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr,  
im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A  
Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto – Oppenheimer – Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.  
Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet.

## Begegnung und Kultur

### Die Badische Landesbühne



#### Neues Kinder- und Jugendtheater der BLB heißt theater treppab

Ab Januar 2017 erhält das Kinder- und Jugendtheater der Badischen Landesbühne in der ehemaligen Diskothek im Bürgerzentrum seine eigene Studiobühne. Die BLB hat nun den Namen der neuen Spielstätte bekanntgegeben – es wird theater treppab heißen.

Neben Vorstellungen und Proben des Kinder- und Jugendtheaters finden dort auch die BLB-Bürgertheatergruppen sowie Workshops und weitere Angebote der Theaterpädagogik ein neues Zuhause. Mit dem theater treppab bekommt Bruchsal ein Zentrum der Begegnung für junge theaterbegeisterte Menschen und solche, die es werden wollen. Derzeit werden die Räumlichkeiten von der Technik der Badischen Landesbühne zu einem für den Theaterbetrieb nutzbaren Raum umgebaut. Ab dem Herbst 2016 wird die neue Spielstätte auch ein neues Aussehen erhalten: Mithilfe der beiden jungen Bürgertheatergruppen der BLB, den Startern und dem Jungen Bürgertheater sowie weiteren Kindern und Jugendlichen werden die Räumlichkeiten umgestaltet. Da es sich beim theater treppab um eine Begegnungsstätte für junge Menschen handelt, sollen im Rahmen des Projekts Wir bauen unser Theater auch seine Besucher an dessen Einrichtung beteiligt werden.

Das theater treppab wird gefördert durch die Stadt Bruchsal, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, durch die Sparkasse Kraichgau und den Freundeskreis Badische Landesbühne. Das Projekt Wir bauen unser Theater wird unterstützt von der Bildungsstiftung Bruchsal.

#### Verleihung des KiJu-Förderpreises an Sandra Förster



Verleihung des KiJu-Förderpreises an Sandra Förster

Foto: Sonja Ramm

Am 1. Juli 2016 verlieh der Freundeskreis Badische Landesbühne den Förderpreis an ein junges Ensemblemitglied des Kinder- und Jugendtheaters der BLB, das sich in der zurückliegenden Spielzeit durch herausragende schauspielerische Leistungen ausgezeichnet hat. Preisträgerin ist Sandra Förster, die durch ihre Spielfreude und Wandelbarkeit die Jury überzeugte.

Sandra Förster wurde 1988 in Frankfurt am Main geboren und absolvierte ihr Studium an der Schauspielschule Mainz. Seit der Spielzeit 2012/2013 verstärkt sie das Ensemble des Kinder- und Jugendtheaters der Badischen Landesbühne. In dieser Spielzeit

war sie zu sehen als Lotte Körner in Erich Kästners Das doppelte Lottchen, als Hanna in Lisa Sommerfeldts Flaschengeld und als blinder Seher Tiresias in Metamorphosen nach Ovid. Derzeit ist sie im diesjährigen Sommerstück Die rote Zora und ihre Bande mit Stojana, Begovic, Nicola und Zlata in gleich vier Rollen auf der Bühne vertreten.

Der Preis im Kinder- und Jugendtheater wurde im vergangenen Jahr das erste Mal vergeben; letztjähriger Preisträger war Frederik Kienle. Er wird von einer Jury, bestehend aus Mitgliedern des Freundeskreises und des Jungen Bürgertheaters der BLB, an Schauspieler, deren Ausbildungsabschluss nicht länger als sechs Jahre zurückliegt, vergeben. Die diesjährige Verleihung fand zur Eröffnung der Fotoausstellung Spiel ohne Grenzen in der Sparkasse Kraichgau statt. Die Fotografien der Ausstellung dokumentieren die Arbeit des Kinder- und Jugendtheaters sowie die Entstehung des Sommerstücks Die rote Zora und ihre Bande.

### Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



#### Öffentliche Führung im Schuhmacher-Rill-Haus am 10. Juli



Foto: BTMV

Das Schuhmacherhaus repräsentiert ein Kapitel Sozialgeschichte Bruchsal. Gästeführerin Bernhardine Göbel berichtet am Spinnrad, wie die Familien Stadtmüller und Rill in dem Schusterhaus gewohnt und gelebt haben. Für Schuhmacher Rill kam „in Rente gehen“ nicht in Frage, bis ihm im Alter von 85 Jahren sein Gesundheitszustand dazu zwang. Nach der Hausbesichtigung zeigt sie, wie Strohschuhe gemacht werden und wie das Leben im „Rübenviertel“ abließ. Los geht es am Sonntag, 10. Juli 2016 um 15:00 Uhr bei der Ecke Hutten-/Klosterstraße in Bruchsal. Die Führung kostet drei Euro pro Person.

**Weitere Informationen:** Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

### Musik- und Kunstschule



#### „Ein neuer Tag, ein neues Leben“

**Bruchsal (art).** Wenn sich junge Erwachsene mit den „Sieben Todsünden“ befassen, die die katholische Kirche als solche festgelegt hat, dann ist das eine ganz eigene Sache. Wenn daraus sogar eine Theaterstück wird, das unserer Gesellschaft den Spiegel vorhält, dann ist das „ein ganz großes Ding“, wie Lene Lennermann sagt, Dozentin der Musik- und Kunstschule (MuKS), die auch die künstlerische Leitung hatte. Aufgeführt haben die Akteure das Stück auf der „MuKS-Bühne im Kunsthof in der Moltkestraße und ernteten dafür viel Applaus. Die Todsünden – Hochmut, Geiz, Genusssucht, Zorn, Maßlosigkeit, Neid und Faulheit – und was die Teilnehmer des Workshops damit verbanden, stellten sie in mehreren Szenen vor. Sie hatten in dem Workshop gelernt, sich mit verschiedenen schauspielerischen Techniken auszudrücken. Dabei kann man auch das Negative durch etwas Positives deutlich machen. Zum Beispiel lässt ein zarter Liebesbrief die Lieblosigkeit umso drastischer erscheinen. Die jungen Akteure haben sich in pantomimischer Darstellung geübt. Sie hatten den Mut allein auf der leeren Bühne

zu spielen. Sie konnten Emotionen glaubhaft darstellen wie Ärger, Wut, Überheblichkeit. Für all das hatten sie Szenen entworfen, die das Thema „Todsünden“ als Gefahr für die Menschheit deutlich vor Augen führte. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops haben an Selbstbewusstsein und Selbstwertschätzung gewonnen und auch den Umgang mit Kritik gelernt“, sagt Lennermann. „Das Kommunikationstraining hat sie offener gemacht. Sie haben ihre Kompetenzen erkannt und gelernt sie einzusetzen.“ Dies werde einen positiven Einfluss haben auf künftige Bewerbungen und auf das Auftreten im Berufsalltag. Die Teilnehmer ließen sich gespannt und aufgeschlossen auf den Theaterprozess ein und vertraten mit großem Engagement ihre eigenen Ideen und Lösungsvorschläge für sich ergebende Problemstellungen.

„It's a new dawn, a new day, a new life – Eine neue Morgendämmerung, ein neuer Tag, ein neues Leben“ so klang es in dem Lied zum Schluss der eindrucksvollen Theateraufführung auf der „MuKS-Bühne“ – ein Ausdruck von Hoffnung und Optimismus, die sich im Laufe des Workshops entwickelt haben.

Der Workshop war die Fortführung einer erfolgreichen Kooperation des Internationalen Bundes (IB) mit der MuKS Bruchsal. Gefördert wurde das Projekt von „VIP – Vielfalt in Partizipation“ im Rahmen des Zukunftsplans „Jugend“ und durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden- Württemberg.



Foto: privat

## Musikschule

### „Cellissimo – Cello and Friends“

Es geht weiter bei den „Streicherwochen“ der MuKS! Die „3 Ensembles“, das sind Spielkreis, Vororchester und Sinfonietta, die Streicherformationen für alle Altersgruppen, zu erleben 2016 das dritte Jahr in Folge mit einer Matinee im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums, am Sonntag, 10. Juli, Beginn 11:00 Uhr.

Am Dienstag, den 19. Juli um 18:30 Uhr findet dann die letzte Veranstaltung, ein Kammermusikabend mit dem Titel „Cellissimo – Cello and Friends“ im Konzertsaal der Musik- und Kunstschule Ubstadt/Weiher in der Scheune des Fachwerkhauses Zeutern statt.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, gelegentlich werden eventuell vereinzelt Geigenkästen mit der Bitte um eine kleine Spende aufgestellt werden.



Foto: privat

**Freundschafts-Konzert der Jugendorchester Rennes und Bruchsal**  
Am Freitag, 15. Juli 2016, 20 Uhr kommt es in der Kath. Kirche St. Josef Bruchsal, Philippsburger Str. 11 zu einer interessanten musikalischen Begegnung des Jugendorchester Rennes/Bretagne (Orchestre des Jeunes de Haute Bretagne OJHB) mit dem Jugendsinfonieorchester der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKS). Hinter dem Motto „OJHB trifft JSO“ verbirgt sich das Ergebnis des diesjährigen internationalen Orchester-Austausches: Die Idee eines sympathischen Freundschafts-

Konzerts mit drei Formationen. Auf dem vielfältigen Programm des OJHB stehen u.a. Werke von Franz Lehár, Giacomo Puccini, Henri Sauguet, Richard Strauss, Peter Tschaikowsky, Nathalie Lachance, Gaspar Sanz, André Cousasnon, Paul Simon, Michel Legrand (Musikalische Leitung: Didier Roussel und Louise Fauveau).

Auf dem Programm des JSO mit seinem Dirigenten Prof. Klaus Eisenmann steht Joseph Haydns Trompetenkonzert Es-Dur (Solist: Bastian Lohnert).

Der Eintritt ist frei. Zur Unterstützung der internationalen Orchester-Begegnung wird um eine Spende gebeten.

## Schloss Bruchsal



### Geschichten im Schloss

Sonntag, 17. Juli 15.00 Uhr

#### Von Pferdewechseln, Schlaglöchern und Raubüberfällen – Eine Hofdame macht Station im Schloss

Unerwarteter Damenbesuch am fürstbischöflichen Hofe: Nach dem Achsbruch ihrer Kutsche findet eine adelige Dame Aufnahme in Bruchsal. Sie berichtet von den Vergnügungen und Schwierigkeiten des damaligen Reisens. Und nicht zuletzt von pikanten Geschichten, die sie dabei aufschnappen konnte ...

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 6221 – 65 888 15

## Andere Veranstalter

### „Musik im Park 2016“ im Schlossgarten in Bruchsal



Chris de Burgh am Samstag, 9. Juli

Foto: Provinztour

Nur noch wenige Tage, dann findet im Schlossgarten in Bruchsal wieder das „Musik im Park“ Open Air-Festival statt. Wenn am Freitag, 8. Juli, um 19 Uhr das SWR 1 Pop & Poesie-Team neue Perlen der Pop- und Rockgeschichten inszeniert und einen Tag später, am Samstag, 9. Juli, Chris de Burgh um 19.30 Uhr seine Songs präsentiert, werden einige Tausend Fans begeistert mitfeiern.

Das Konzept von „Pop & Poesie“ ist so einfach wie genial: SWR1 Baden-Württemberg übersetzt die Lieblingssongs der Hörer, inszeniert sie mit professionellen Schauspielern, Vocalisten und Musikern und bringt sie live auf die Bühne. In diesem Sommer kommt „Pop und Poesie“ auch nach Bruchsal, am Freitag, 8. Juli präsentieren Matthias Holtmann und sein Team um 19 Uhr im Schlossgarten das neue Programm „Wish you were here“.

Neben Matthias Holtmann sorgen die Schauspieler Simone von Racknitz und Jochen Stöckle, die Sänger Britta Medeiros und Alexander Kraus und die Musiker Peter Grabinger, Carl-Michael Grabinger, Michael Endersby, Patrick Schwefel und Klaus-Peter Schöpfer für die gelungene Mischung aus intimer Konzert und inszenierten Liedtexten. Der Sänger Chris de Burgh gehört ganz sicher zu einer der lebenden Legenden des internationalen Musikgeschäfts: Weit über 30 Profijahre auf der Konzert-Bühne und deutlich mehr als 45 Millionen verkaufte Musikalben hat Chris de Burgh nun schon auf der Habenseite. Am Samstag, 9. Juli, kommt er um 19.30 Uhr zu einem akustischen Konzert nach Bruchsal in den Schlossgarten.

Die Besucher des Konzerts dürfen sich über exklusive Kostproben seiner erst Ende September erscheinenden neuen CD freuen. Die Besonderheit dabei: Der beliebte Singer/Songwriter tritt erstmals nur von seinem Keyboarder/Musical Director Nigel Hopkins begleitet auf. Karten für diese beiden Konzerte gibt es beim Tourist-Center in Bruchsal, bei den Geschäftsstellen der Tageszeitungen sowie bei allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen.

Außerdem können Karten am jeweiligen Konzerttag an der Abendkasse erworben werden. Diese öffnet an beiden Tagen ca. 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Eintrittskarten für Rollstuhlfahrer sowie für Menschen mit 100 Prozent Behinderungsgrad und der gleichzeitigen Notwendigkeit einer Begleitperson gibt es ausschließlich beim Veranstalter Provinztour unter [ticket@provinztour.de](mailto:ticket@provinztour.de) oder Tel. 07139/547.

Um den Besuchern einen unbeschwerteren Konzertabend zu ermöglichen, bittet der Veranstalter Rolf Weinmann von Provinztour darum bestimmte Punkte zu beachten:

Was nicht mit auf das Veranstaltungsgelände darf: Getränkeflaschen und -dosen. Auf dem Veranstaltungsgelände können Speisen und Getränke erworben werden; es ist also reichlich für Verpflegung gesorgt; Waffen und Waffen ähnliche Gegenstände; Stühle und Hocker; Fotoapparate mit Wechselobjektiv und/oder Brennweite über 180 mm; Video-/ Filmaufzeichnungsgeräte und Tonaufzeichnungsgeräte; Tiere; Leicht brennbare und/oder entzündliche Gegenstände; Laserpointer;

Stockschirme; Feuerwerkskörper und Kracher; Fahnen und Plakate mit extremistischem/beleidigendem Aufdruck. Grundsätzlich gilt: Alle Gegenstände die eine Gefahr für die Besucher, Künstler und Mitarbeiter darstellen oder eine Unfallgefahr hervorrufen können, sind auf dem Gelände verboten.

Als Parkmöglichkeiten für die Konzertbesucher stehen die Parkplätze am Schloss, Orbinstraße, Prinz-Wilhelm-Straße und Rathausgalerie sowie die Tiefgarage Bürgerzentrum (geöffnet bis 22.30 Uhr) zur Verfügung. Provinztour

## Mitteilungen anderer Institutionen

### BürgerStiftung Bruchsal



#### Pugilist Academy gegen schulischen KO

**Bruchsal** (art). „Erst büffeln, dann boxen“, heißt es beim Boxclub Pugilist. Mitglieder des Clubs kommen in den Genuss vereinseigener Förderung durch die Pugilist Academy, wenn's mal in der Schule nicht so gut läuft. Sascha Baumann und Vanessa Fritz, Lehrkräfte der Academy, kennen ihre Jungs und Mädels und wissen den richtigen Ton zu treffen, um sie zu motivieren.

Mit der Auffassung, dass man auf vielerlei Weise aktiv sein müsse, um jungen Menschen zu helfen, einen guten Start ins Leben zu bekommen, engagiert sich auch hier die Bürgerstiftung. Sie übernimmt die Kosten für Vereinsmitgliedschaften, damit junge boxbegeisterte Menschen auch in den Schulfächern gefördert werden können. „Seit fünf Jahren zahlt die Bürgerstiftung den Club-Beitrag für junge Menschen, dass sie an der Pugilist Academy teilnehmen können“, sagt Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung Bruchsal. „Wir haben bisher für 17 Patenschaften rund 3.600 Euro ausgegeben.“ So wird das Boxen zum Anreiz für das

Büffeln – und das mit gutem Erfolg. „Die Noten bessern sich nicht von heute auf morgen“, sagt Sascha Baumann, „aber durch die konzentrierte gemeinsame Arbeit ist doch eine Tendenz nach oben zu bemerken.“ Entscheidend sei, dass sich jemand um die Teenager kümmere, sie verstehe und ihre Sprache spreche. Dann kommen auch sportliche Erfolge dazu, wie zum Beispiel bei Baden-Württembergischen, Süddeutschen oder gar Deutschen Meisterschaften.

In einer Holzhütte auf dem Gelände des Box-Clubs hat die Vereinsführung einen kleinen Lernraum eingerichtet. Unter dem Motto „Train the Brain“ erfolgen hier Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe sowie auch Bewerbertrainings in geschütztem Raum.



Freiluft-Unterricht in der Pugilist Academy mit Sascha Baumann (vorne rechts) und die Vertreter der Bürgerstiftung durften den Jungs über die Schulter schauen: Dorothee Eckes vom Kuratorium und Gilbert Bürk, Vorstand  
Foto: privat

## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Kirchliche Institutionen

#### Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



#### Das künstliche Hüft- und Kniegelenk

Über dieses Thema wird am Dienstag 12. Juli 2016, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, PD Dr. Stephan Kirschner, Karlsruhe, referieren.

Eintritt 4 EUR (inkl. Kaffee und Butterbrezel).

Die kontinuierlich gestiegene Lebenserwartung auf der einen und regelmäßig sehr gute Behandlungsergebnisse auf der anderen Seite haben zu einem stark gestiegenen Interesse an

Endoprothesen, insbesondere nach dem Ersatz für Hüft- und Kniegelenke geführt. Zwar weist der Gelenkverschleiß einen typischen Altersbezug auf, doch wird die Endoprothetik im Interesse eines Gewinns an Beweglichkeit, Aktivität und Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Begegnung zunehmend auch von jüngeren Patienten nachgefragt.

Wenn auch die Leistungsfähigkeit natürlicher Gelenke trotz aller Fortschritte mit Endoprothesen bisher nicht erreicht werden kann, so führt die Operation doch regelmäßig zu einem erheblichen Gewinn an Lebensqualität. PD Dr. med. Stephan Kirschner MBA, geb. 1967, Arzt für Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie, ist Direktor der Orthopädischen Klinik der St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe.

## Gemeinden der ACG Bruchsal

### Wochenspruch

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2, 19

### Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



#### Evangelische Christuskirche Obergrombach

#### Gottesdienst:

**Sonntag, 10. Juli,**

**10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl** in der Schlosskirche Obergrombach, Prädikant Dr. Günter Brendelberger.

#### Termine unter der Woche:

**Freitag, 15. Juli,**

**19 Uhr: Ökumenische Chorprobe** (für den ökumenischen Burgfestgottesdienst am 24.07.2016 in Obergrombach) in der katholischen Pfarrkirche St. Martin, Leitung: Frau Dr. Herzberg.

#### Evangelische Christuskirche Obergrombach

#### Gottesdienst:

**Sonntag, 10. Juli**

**9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl** in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach, Prädikant Dr. Günter Brendelberger.

#### Termine unter der Woche:

**Donnerstag, 7. Juli,**

**19.30 Uhr: Singkreis – Chorprobe** im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic.

**Mittwoch, 13. Juli,**

**19.30 Uhr: Männer-Treffen (E=mg: Evangelischer Männerclub Grombach)** im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach. Wir treffen uns monatlich. Wenn Sie Lust und Zeit haben, kommen Sie doch einfach vorbei ... Verantwortlich für den Männerclub Grombach: Rainer Lindau u. Michael Biehl, Mail: emc.grombach@gmx.de.

**Donnerstag, 14. Juli,**

**Frauenkreis** zum Thema: „Berühmte Frauen“ mit Besuch des Hauptfriedhofs Karlsruhe. Führung mit Simone Dietz um 10:00 Uhr. (Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben).

#### Vorankündigung:

**Freitag, 15. Juli,**

**10.00 – 11.30 Uhr: Bibelgespräch am Morgen** in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger. Lesen in der Bibel – Glauben teilen Gemeinschaft leben – Gottes Wort erkunden – miteinander reden – aufeinander hören – austauschen. Jeder, der daran Interesse hat, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns 1x im Monat im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche.

### Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



#### Gottesdienste

**Samstag, 09. Juli, 18.30 Uhr:** Boxenstopp-Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum zum Thema „Jetzt wird aufgetischt“, mit Boxenstopp-Kigo (Pfarrer Muhm)

#### Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

**Donnerstag, 07. Juli, 09.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchor

**Freitag, 08. Juli, 19.00 Uhr:** Jugendbistro

**Montag, 11. Juli, 19.30 Uhr:** Teentreff

**Dienstag, 12. Juli, 9-11 Uhr:** Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0-bis 3-Jährige

**Mittwoch, 13. Juli, 15.00 Uhr:** Frauenkreis

## Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



### Gottesdienste

**Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr:** Gottesdienst (Pfarrer Muhm), **09.45 Uhr:** Kigo-Sommerfest

### Termine unter der Woche im Gemeindehaus

**Donnerstag, 07. Juli, 15.30 Uhr:** Jungeschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

**Dienstag, 12. Juli, 09.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **18.00 Uhr:** Jungeschar für Jungs der 5.-7. Klasse

**Mittwoch, 13. Juli, 09.30 Uhr:** Frauentreff Blickpunkt Bibel, **15.00 Uhr:** Treffpunkt 65plus

### Sponsorenralley bringt knapp 7100 Euro

Wer hätte gedacht, dass Bruchsal's kleinster Stadtteil Helmsheim so groß sein kann: Bei der Sponsorenralley des Förderkreis Jugend und Gemeinde der evangelischen Kirchengemeinden Heildelshaus und Helmsheim am Wochenende liefen oder fuhren 48 Teilnehmer im Alter von andert-halb bis 66 Jahren insgesamt 460 Kilometer in 847 Runden zu knapp 600 Metern. Dabei kamen Sponsorengelder in Höhe von 7096,04 Euro zusammen, damit wird die Stelle für einen Gemeindevorstand finanziert.

Start und Ziel waren am evangelischen Gemeindehaus in der Karl-Friedrich-Straße. Streckenposten versorgten die Teilnehmer mit Getränken, der DRK Ortsverein kümmerte sich um die Blessuren. Los ging's unter der gelungenen Moderation von Peter Walz. Familie Steinbach fuhr mit einem selbstgebaute Feuerwehrauto, Aaron, Aninna und Nick kamen mit einem Panzer aus Pappe und der Teentreff kutscherte in seinem Rundenexpress unter anderen ein Paar an seinem Hochzeitstag über die Rennstrecke. Diese Drei bekamen die Preise für die originellsten Gefährte. Hassan Khairi und Rinaz Otmann aus der Flüchtlingsunterkunft im Praktiker waren mit von Partie – als Zeichen ihrer Wertschätzung und Integrationsbereitschaft. Außerdem hielt eine Wette das Publikum in Atem, da Stephan Thomas vorhatte, mehr Runden zu laufen als Pfarrer Jörg Muhm und Gemeindevorstand Gerd Haug zusammen. Spannender könnte auch die Mille Miglia nicht sein, waren sich die Teilnehmer einig. Die meisten Runden zu Fuß drehten Stephan Thomas und Marcel Specht (je 29). Mathis Muhm schaffte mit seinem Roller sogar 47.

## Evangelische Luthergemeinde



### Gottesdienst:

**Sonntag, 10. Juli,**

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl der Lutherkirche, Prädikant Kurt Böhm;  
10 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche;

### Vorankündigung:

**Freitag, 15. Juli,**

19 Uhr: Andacht mit Segnung für Schwangere im Gebetsraum der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar & Ina Hecht, Hebamme.  
Herzliche Einladung an alle werdenden Mamas mit und ohne Papas, Omas und Opas. Auch Geschwister sind herzlich eingeladen. Vom ersten Monat an.

### Veranstaltungen unter der Woche:

**Donnerstag, 7. Juli,**

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;  
15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien).

**Samstag, 9. Juli,**

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“. Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf, ... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.

**Dienstag, 12. Juli,**

9 Uhr: JA/WiR-Kreis im Saal des Martin-Luther-Hauses zum Thema: „Das künstliche Hüft- und Kniegelenk“, Referent: PD Dr. Stephan Kirschner, Direktor der Orthopädischen Klinik der St. Vincenz-Kliniken Karlsruhe;  
18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz;  
19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

**Mittwoch, 13. Juli,**

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung Dieter Bürstner;  
17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;  
19 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;  
19 Uhr: Abendgebet in der Lutherkirche, mittwochs auch in den Ferien;  
19.30 Uhr: Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Rolf Dörflinger;  
20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.

**Donnerstag, 14. Juli,**

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;  
15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien).  
19 – 20.30 Uhr: Christliche Tanzmeditation – meditatives Tanzen und besinnliche Texte – im Martin-Luther-Haus Bruchsal. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wir erbitten jedoch eine Anmeldung bei Conny Prenzlów unter Tel: 07251-85313 od. Email: conny.prenzlów@web.de.

## Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



### Gottesdienst

**Sonntag, 10. Juli**

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Horst Nasarek

### Termine

**Freitag, 8. Juli**

15.30 Uhr Mädchenjungschar  
20.00 Uhr Jugendtreff „Couchtreff“

**Montag, 11. Juli**

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

**Dienstag, 12. Juli**

14.30 Uhr Seniorentreff 60plus mit Spielenachmittag  
17.30 Uhr Bubenjungschar (5.-7. Klasse)

**Mittwoch, 13. Juli**

14.30 Uhr Seniorengymnastik  
16.30 Uhr Bubenjungschar (2.-4. Klasse)  
18.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

## Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



**Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Gemeindefest am Sonntag, 10. Juli um 17.30 Uhr Familiengottesdienst unter dem Thema „Das große Festmahl“** anlässlich des Gemeindefestes mit Pfarrer Dr. Holger Müller, dem Kindergarten Arche Noah und dem Kinderchor Kiddy-Kids in der Mehrzweckhalle Staffort.  
Die Kollekte ist zu gleichen Teilen bestimmt für Partnerkirchen in Europa und in Übersee und für die Aufgaben innerhalb unserer Kirchengemeinde.

Gemeindefest 2016

### Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

**Freitag, 8. Juli**

**EKuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz**  
17.30 Uhr – 19.00 Uhr Jungeschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiberger, Tel. 07249-7213

**Dienstag, 12. Juli**

20 Uhr Kirchenchor

**Mittwoch, 13. Juli**

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16.30 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

18.45 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Posaunenchor

## Evangelisch-methodistische Kirche



### Gottesdienste

**Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr:** Gebetstreff; **10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl (Knut Neumann). Parallel findet für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

### Weitere Termine

**Donnerstag, 7. Juli, 18.30 Uhr:** Sporttreff im Stadion Bruchsal (Sportzentrum 11); **19.30 Uhr:** Lobpreisabend ZEIT MIT GOTT in der Emk Bruchsal.

Wir verbringen Zeit mit Gott in Lobpreis und Anbetung und lassen uns von einem geistlichen Impuls zum Thema „Gebet bekommt Flügel“ inspirieren.

**Sonntag, 10. Juli, 14.30 Uhr:** Vis-à-vis-Café auf dem CVJM-Platz Bruchsal. Eingeladen ist jeder, der Zeit mit anderen verbringen möchte. Geeignet ist das Vis-à-vis-Café besonders für Familien.

**Montag, 11. Juli, 19.30 Uhr:** Posaunenchor in Unteröwisheim.

**Dienstag, 12. Juli, 18.30 Uhr:** Teeniekreis „Tabs“; **20 Uhr:** Stadtgebet in der Stadtmission.

**Donnerstag, 14. Juli, 18.30 Uhr:** Sporttreff im Stadion Bruchsal (Sportzentrum 11); **19.30 Uhr:** Bibelgespräch

## Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



### Gottesdienste

**Freitag, 8. Juli:** Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier  
**Samstag, 9. Juli:** Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend  
**Sonntag, 10. Juli:** Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit anschließender Taufe  
**Dienstag, 12. Juli:** Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Zithergruppe „Badner Madeln“ im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Landfrauenvereins Büchenau  
**Donnerstag, 14. Juli:** Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



**Freitag, 8. Juli,**  
**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz  
**Untergrombach Michaelskapelle:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)  
**Samstag, 9. Juli,**  
**Heidelsheim St. Maria:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)  
**Helmsheim St. Sebastian:** 16 Uhr: Taufe von Lenny Kunz (Pfr. Fritz)  
**Sonntag, 10. Juli,**  
**Helmsheim St. Sebastian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Pfarrfest – mitgestaltet von Cantate Deo (Pfr. Fritz)  
**Obergrombach St. Martin:** 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Traktorsegnung an der Erasmuskapelle (PRef. Fuchs)  
**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller); 18.15 Uhr: Rosenkranz  
**Montag, 11. Juli,**  
**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung  
**Dienstag, 12. Juli,**  
**Obergrombach St. Martin:** 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)  
**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz  
**Mittwoch, 13. Juli,**  
**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz  
**Donnerstag, 14. Juli,**  
**Heidelsheim St. Maria:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)  
**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

### Jugendpilgerfahrt Elba 2016 (14- bis 18-Jährige)

Vom 28.7. – 2.8.2016 findet auf der Insel Elba die Jugendpilgerfahrt statt. Wir sind im Hotel „Da Fine“ untergebracht. Der Teilnehmerbeitrag ist 450,00 € und beinhaltet: Halbpension (Wasser inkl.), Führungen, Bootsfahrt, täglicher Picknick mit Getränk, Fahrtkosten (inkl. Fähre). Nähere Infos im Pfarramt Obergrombach.  
 2 Plätze für Mädchen (im Mädchenzimmer) sind frei!!  
 Anmeldung an Pfarramt Obergrombach per Fax: 07257-930328 oder mknodel@kath-bruchsal-michaelsberg.de

### Sommerfreizeit der Kinder (9-13 Jahren)

Vom 13.08.-20.08.2016 sind wir im Haus Rothornblick in CH-6173 Flühi (900m). Für Kinder, die im Gebiet der Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg wohnen.  
 Kosten gesamt: 270,00 € pro Kind. Kosten bei 2 Kindern einer Familie: 510,00 € statt 540,00 €. Kosten bei 3 Kindern einer Familie: 710,00 € statt 810,00 €.  
 Leistungen: Eintrittsgelder, Bergbahnen, Bustransfer, Vollpension, Basismaterial.  
 Anmeldungen und Infos im Pfarrbüro Obergrombach: 07257-930327 oder mknodel@kath-bruchsal-michaelsberg.de

## St. Sebastian Helmsheim

**Herzliche Einladung zum Helmsheimer Pfarrfest 2016 der Gemeinde St. Sebastian im kath. Pfarrzentrum, Kurpfalzstr. 81**  
**Sonntag, 10. Juli**  
**Familiengottesdienst um 10:30 Uhr in der Kirche mitgestaltet von der Singgruppe „Cantate Deo“**  
 Danach gibt's im Pfarrhaus Mittagessen ab ca. 11:30 Uhr  
**Nachmittags**  
 · Kinderprogramm  
 · Kaffee und Kuchen  
**Abends**  
 · Auftritt des kath. Kirchenchores  
**Am Montag, 11. Juli ab 17 Uhr**  
 · gemeinsamer Auftritt des evangelischen und des katholischen Kirchenchores  
**Fürs leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt (Angebot wie gewohnt).**  
 Wir freuen uns über Kuchen Spenden und bedanken uns im Voraus!  
 In diesem Jahr ist der komplette Festerlös bestimmt für die Erhaltung unseres Pfarrzentrums.  
 Wir hoffen, Sie auch dieses Jahr wieder als Gäste begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Die Pfarrgemeinderäte, das Gemeinde- und Vorbereitungsteam

## St. Martin Obergrombach

### Altenwerk Obergrombach

#### Geburtstagsfest

Montag, den 11.07.2016 feiern wir Geburtstag im Musikerheim. Beginn 14.30 Uhr. Gerhard Reich wird uns musikalisch unterhalten.  
 Zu diesem bunten Nachmittag bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und einem leckeren Vesper laden wir Sie ganz herzlich ein. Den Fahrdienst übernimmt Beate Mödinger Tel. (072 57 ) 31 56.

### Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

#### Kath. Frauengemeinschaft auf Tour

Mit einem voll besetzten Bus starteten wir am 28. Juni zur Fahrt nach Beilstein an der Mosel, das auch das Dornröschen der Mosel genannt wird. Um 11 Uhr feierten wir zusammen mit unserem Präses Pfr. Fritz einen Gottesdienst in der hoch auf dem Klosterberg gelegenen Karmeliterkirche St. Josef. In der barocken Pfarr- und Klosterkirche steht eine Marienfigur aus dem 12./13. Jahrhundert, die als „Schwarze Madonna – Königin des Friedens“ verehrt wird.



Schwarze Madonna – Königin des Friedens

Foto: privat

Nach dem Gottesdienst wurden wir im angrenzenden Kloster-Restaurant mit wohlschmeckenden Gaumenfreuden wahrhaft „göttlich“ verwöhnt. Dazu gab es gratis den wunderbaren Ausblick auf das Moseltal. Über die mittelalterliche Treppe mit über 100 Stufen ging es danach hinunter an die Uferpromenade, wo wir um 15 Uhr mit dem Schiff auf der Mosel bis nach Cochem fuhren. Nach ausgiebigem Bummeln durch die malerische Altstadt mit Shoppen und Kaffeepause traten wir unsere Rückreise an. Wohlbehalten brachte uns der Bus wieder in die Heimat zurück.  
 Ein schöner Tag ward uns beschert!!

## Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



### Gottesdienste

**Donnerstag, 7. Juli,**  
**Altzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)  
**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe  
**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)  
**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)  
**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)  
**Freitag, 8. Juli,**  
**Kapelle Sancta Maria:** 18 Uhr: Heilige Messe  
**St. Paul:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)  
**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)  
**Samstag, 9. Juli,**  
**Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe  
**St. Anton:** 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) – anschl. **PFARRVERSAMMLUNG** im Bernhardussaal  
**St. Paul:** 15 Uhr: (Don Ivo Nedic) Kroatische Trauung  
**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)  
**Sonntag, 10. Juli,**  
**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) musikalisch gestaltet von „Shalom“, mit den Schulanfängern des Kindergartens St Michael  
**Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe  
**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde  
**St. Peter:** 10.30 Uhr: (Gallinat-Schneider) mit Segnung der Schulanfänger, musikalisch gestaltet von Vox Dei  
**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**Montag, 11. Juli,**  
**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe  
**St. Anton:** 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)  
**Dienstag, 12. Juli,**  
**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)  
**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe  
**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)  
**Stadtkirche:** 15 Uhr: Führung durch die Ausstellung zum Jahr der Barmherzigkeit (G. Brückmann)  
**Haus Cura:** 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)  
**Mittwoch, 13. Juli,**  
**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe  
**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)  
**Donnerstag, 14. Juli,**  
**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)  
**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe  
**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)  
**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)  
**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

## Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

### Homöopathie ab der Lebensmitte

Am Dienstag, den 12. Juli 2016 wird Heilpraktiker Laubscher um 19.30 Uhr bei der Frauengemeinschaft St. Paul, Bruchsal, im Pfarrzentrum referieren. Auch nach der Lebensmitte haben homöopathische Mittel ein großes Anwendungsfeld. Herr Laubscher wird in seinem Vortrag auf Störungen des Bewegungsapparates eingehen. Auch wird er die Themen „Schlafstörungen“ und „Vergesslichkeit“ ansprechen. Selbst bei Verdauungsproblemen gibt es homöopathische Mittel, welche heilsam sind. Um 18.30 Uhr findet der Gottesdienst in St. Paul statt. Im Anschluss daran im Pfarrzentrum der Vortrag mit Heilpraktiker Laubscher. Wie immer sind Gäste jederzeit willkommen. (es)

## Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



### Termine und Veranstaltungen

**Freitag, 8.07., 20 Uhr:** Jugendkreis „Lifetrack“ ab 13 J.  
**Sonntag, 10.07., 10 Uhr:** Gottesdienst und Kindergottesdienst  
**Montag, 11.07., 10-11.30 Uhr:** Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre)  
**Mittwoch, 13.07., 7-7.30 Uhr:** Morgengebet, **19.30 Uhr:** Fußball in Bruchsal/Unteröwisheim Integrative Freizeitsportgruppe, Infos in unserer Homepage unter Gemeindeleben

### Familien- und Nachbarschaftsfest am 16. Juli

**Familien- und Nachbarschaftsfest**  
 Samstag, 16. Juli von 11 bis 17 Uhr  
 im Gemeindezentrum

Ein Familien- und Nachbarschaftsfest findet am Samstag, 16.07. ab 11 Uhr im und um das Gemeindezentrum der FeG Bruchsal statt. Die Gemeinde lädt Freunde, Nachbarn und interessierte Bruchsaler ganz herzlich ein. Es gibt Spieleangebote für Kinder, Informationen und auf Wunsch auch Führungen durch das Gemeindezentrum. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Leckereien aus Pfanne und Grill sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.  
**Kontakt:** Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7  
 Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38  
 E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de  
 Homepage: www.feg-bruchsal.de

**FeG Bruchsal**  
 Freie evangelische Gemeinde

## Liebenzeller Gemeinschaft Heildelshheim



**Donnerstag, 7. Juli**  
**19.30 Uhr:** Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)  
**Samstag, 9. Juli**  
**19.30 Uhr:** SAK für Jugendliche ab 13 Jahre  
**Sonntag, 10. Juli**  
 Bezirksfest in Schwarzach. In Heildelshheim findet kein Gottesdienst statt.  
**Montag, 11. Juli**  
**8.15 Uhr:** Gebetskreis  
**20.00 Uhr:** Bibeltreff  
**Dienstag, 12. Juli**  
**17.00 Uhr:** Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)  
**19.30 Uhr:** Gebetsstunde

**Mittwoch, 13. Juli**  
**10.00 Uhr:** Frauenevent: „Gott ist Geist“  
**17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter [www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshheim.de](http://www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshheim.de) und [www.sak-heildelshheim.de](http://www.sak-heildelshheim.de)

## Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



### Vorschau

Am Samstag, 16. Juli, findet um 16 Uhr das nächste Café der Begegnung statt. Jeder ist herzlich eingeladen bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen zusammen zu sitzen, zu singen und zu reden.

### Gottesdienst

**Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr:** Wir feiern den Gottesdienst auf dem jährlichen Bezirksfest, das dieses Jahr im Liebenzeller Gemeinschaftshaus in Schwarzach (Industriestraße 8) stattfindet. Nach dem Gottesdienst gibt es gegen einen Unkostenbeitrag Mittagessen bevor es nachmittags mit Berichten aus der Mission weitergeht und mit gemeinsamem Kaffeetrinken endet.

### Termine unter der Woche

**Donnerstag, 07. Juli, 17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International – Und los geht's mit der Geschichte von Abraham

**Montag, 11. Juli, 18.30 bis 20 Uhr:** TeenTreff für Jugendliche ab zwölf Jahren.

**Dienstag, 12. Juli, 10 Uhr:** Frauen im Gespräch – auf den Austausch kommt es an! In gemütlicher Runde, bei einer Tasse Kaffee Gemeinschaft haben, singen, gute Gespräche führen und in der Bibel lesen, das ist eine wertvolle Pause im Alltag.

**Mittwoch, 13. Juli, 17 Uhr bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi

**Mittwochs und freitags** finden Hauskreise für unterschiedliche Altersgruppen statt. Die Treffen finden wöchentlich in mehreren Kleingruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

### Noch freie Plätze auf dem Gallierlager

#### Freie Plätze auf dem Gallierlager!



Bildquelle: privat

Zehn Tage Action und Spaß auf dem Gallierlager in Kaisersbach, nahe Stuttgart für Jungen oder Mädchen ab der zweiten Klasse bis 13 Jahre! Dieses Super-Sommer-Spezial-Angebot enthält An- und Abreise mit Bussen, Übernachtungen in Gruppenzelten mit min. zwei pädagogischen Mitarbeitern, Vollverpflegung, Ausflüge, Geländespiele, Lagerfeuer, Turniere, christliche Wertevermittlung und Bibelthemen sowie viele Überraschungen. Veranstalter ist der Liebenzeller Gemeinschaftsverband und der EC-Kreisverband Kraichgau. Jeder ist herzlich willkommen! Jungs: Sonntag, 31. Juli bis Dienstag, 9. August; Mädels: Mittwoch, 10. August bis Freitag, 19. August. Der Preis beträgt 175 Euro. Ansprechpartner: Sascha Schmitt, Telefon: (0176) 42 06 08 02; Jessica Metz, Telefon: (07251) 32 21 41 3. Anmeldung unter: [ec-kv-kraichgau.de/jungschar.de](http://ec-kv-kraichgau.de/jungschar.de) im Internet.

## Neuapostolische Kirche Bruchsal



### Gottesdienste



**Sonntag, 10. Juli, 9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Von Christus erfüllt?“

Predigtgrundlage: Heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist. (1. Petrus 3,15)

Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (ab 6 Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab 3 Jahre) statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Präsentation zum Seelsorgekonzept und der Standortplanung statt.

**Mittwoch, 13. Juli, 20 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Beispiel Jesu“.

Predigtgrundlage: Da sprach Petrus zu ihm: Nimmermehr sollst du mir die Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Wenn ich dich nicht wasche, so hast du kein Teil an mir. (Johannes 13,8)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden sie unter <http://www.nak-bruchsal.de/bruchsal> im Internet.

### „Architektour“ zu Besuch



Neupostolische Kirche in Bruchsal

Foto: privat

Wo sich sonst gläubige Menschen versammeln, um Gott anzubeten und gemeinsam Gottesdienst zu feiern, stand am Samstag, 25. Juni 2016, das Äußere – das Gebäude – im Fokus: Am bundesweiten „Tag der Architektur“, der jedes Jahr am letzten Juni-Wochenende von den Architektenkammern der Länder veranstaltet wird, gab es Besichtigungsfahrten zu ausgewählten Objekten, und eine der diesjährigen „Architektouren“ in Baden-Württemberg führte auch zur neupostolischen Kirche in Bruchsal.

Die Planung und Bauleitung für dieses preisgekrönte Gebäude hatte Architekt Helmut Dasch – von dasch zürn architekten BDA (Stuttgart) – inne. Architekt Joachim Zürn führte durch das Bruchsaler Kirchengebäude und gab die fachlichen Erläuterungen dazu.

Die rund 60 Tour-Teilnehmer interessierten sich sehr für die Konstruktion – das Gebäude mit seinen schrägen Wänden ist in Stahlbeton ausgeführt. Auch die durchgängige homogene Innengestaltung bis hin zu den Möbeln, die perfekt passend ins Innenraumkonzept integriert sind, wurde als ausgesprochen gelungen registriert.

Die skulptural ausgeformten Gebäudeteile der Bruchsaler Kirche und der Sockel verbinden sich zu einer Gesamtanlage und bilden für die Kirchengemeinde einen unverwechselbaren Ort der Gottesdienstfeier und Begegnung, mit hohem Identifikationswert. In die monolithisch ausgeformten Wand- und Deckenkonstruktionen sind Fassaden- und Fensterflächen eingefügt, die der jeweiligen Nutzung entsprechend bearbeitet sind, z.B. künstlerisch-sakral beim Kirchenschiff.

## Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



### Versammlung Bruchsal-Süd

**Freitag, 8. Juli, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag: Ehre Jehova, den Hörer des Gebets; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Psalm 60 bis 68

**Freitag, 8. Juli, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für Juli vertraut machen

**Freitag, 8. Juli, 19.50 Uhr, Unser Leben als Christ**

„Ein einfaches Leben macht es leichter, Jehova zu ehren“; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 19 Absätze 1 bis 16

**Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr**

Vortrag: Wie Liebe und Glauben die Welt besiegen; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Geht ... hin, und macht Jünger aus Menschen aller Nationen“

### Versammlung Bruchsal-Nord

**Donnerstag, 7. Juli, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag: Ehre Jehova, den Hörer des Gebets; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Psalm 60 bis 68

**Donnerstag, 7. Juli, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für Juli vertraut machen

**Donnerstag, 7. Juli, 19.50 Uhr, Unser Leben als Christ**

„Ein einfaches Leben macht es leichter, Jehova zu ehren“; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 19 Absätze 1 bis 16

**Sonntag, 10. Juli, 18 Uhr**

Vortrag: Sich stets bemühen, ehrlich zu sein; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Geht ... hin, und macht Jünger aus Menschen aller Nationen“

### Versammlung Bruchsal-Türkisch

**Sonntag, 10. Juli, 12.30 Uhr**

Vortrag: Wie sinnvoll ist dein Leben?; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Geht ... hin, und macht Jünger aus Menschen aller Nationen“

**Mittwoch, 13. Juli, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag: „Jehovas Diener zeigen Eifer für den wahren Glauben“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Psalm 69 bis 73

**Mittwoch, 13. Juli, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

Darbietung 1: Wachturm Ausgabe 16.4 – Arbeite auf einen Rückbesuch mit dem Titelartikel hin; Darbietung 2: Wachturm Ausgabe 16.4 – Mache einen Rückbesuch mit dem Titelartikel; Darbietung 3: Broschüre: Eine gute Botschaft von Gott – Bibelstudium mit Hilfe von Lektion 5 Absatz 3 bis 4

**Mittwoch, 13. Juli, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ** „Warum es nicht für ein Jahr versuchen?“; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 19 Absätze 1 bis 16

Kirche für Bruchsal



**Balkonien – wir bleiben daheim**

Wir bleiben daheim und sind auch in der Urlaubszeit für dich da! Wir freuen uns auf viel Sonne, vor allem aber auf unsere diesjährige sommerliche Gottesdienstserie „Balkonien“. Es erwarten dich spannende, inspirierende, abwechslungsreiche und tiefgehende Predigten zu den unterschiedlichsten Themen. Also: Rein in die Flip-Flops und ab zur KFB!

**Nächster Gottesdienst: Sonntag, 10. Juli**

ab 10.00 Uhr: Welcome-Lounge mit Stehcafé

10.30 Uhr: Gottesdienst

**KFB-KinderKirche**

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

Aus unserer aktuellen Seminarreihe:

**HOFFNUNG? In dem CHAOS?**

**Die Endzeitrede von Jesus auf dem Ölberg**

**HOFFNUNG?**

**In dem CHAOS?**

Die Endzeitrede von Jesus auf dem Ölberg

**GOTT WORT** nehmen

Seminar: Die Endzeitrede von Jesus auf dem Ölberg

Jeder kann frei entscheiden, ob er glaubt, was Jesus gesagt hat oder nicht. Aber bevor man diese Entscheidung trifft, sollte man wirklich wissen, was er denn tatsächlich gesagt hat. Um die Glaubwürdigkeit von Jesus zu prüfen, bietet sich nichts besser an, als das zu studieren, was er bereits vor 2000 Jahren im Blick auf die Zukunft gesagt hat. Genau das wollen wir in dem Bibelseminar „Hoffnung? In dem Chaos?“ tun, indem wir die Endzeitrede von Jesus auf dem Ölberg ganz genau unter die Lupe nehmen. Hierzu bist du herzlich eingeladen!

Wenn das, was Jesus damals schon über die Zukunft vorhergesagt hat, heute tatsächlich geschieht, dann wäre das ja überprüfbar und es gäbe Grund zur Hoffnung, denn dann könnte man sich auch auf das verlassen, was er sonst noch gesagt hat. Finde es heraus!

**Wann?**

11., 18. und 25. Juli 2016, jeweils montags, 19:30 bis 21:15 Uhr

**Ablauf?**

Jeder kann kommen – auch ohne Anmeldung. Jedoch wäre eine unverbindliche Anmeldung über das KFB-Office für die Vorbereitungen hilfreich. Eine verbindliche Anmeldung ist für alle notwendig, die eine Mappe mit den Seminarunterlagen bekommen möchten.

Die Seminarmappe (inkl. Getränke während der Seminarabende) stellen wir zu einem Kostenbeitrag von 10 Euro zur Verfügung.

**Fragen, Anmeldung, Infos?**

Bitte per E-Mail an: [office@kf-bruchsal.de](mailto:office@kf-bruchsal.de)

**Kirche für Bruchsal, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal**

Weitere Infos im Internet unter [www.kf-bruchsal.de](http://www.kf-bruchsal.de).

## Neuapostolische Kirche Heidelberg



## Gottesdienste

**Sonntag, 10. Juli, 9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Von Christus erfüllt?“

Predigtgrundlage: Heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist. (1. Petrus 3,15)

**Mittwoch, 13. Juli, 20 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Beispiel Jesu“.

Predigtgrundlage: Da sprach Petrus zu ihm: Nimmermehr sollst du mir die Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Wenn ich dich nicht wasche, so hast du kein Teil an mir. (Johannes 13,8)

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.nak-bruchsal.de/bruchsal-heidelberg> im Internet.

## Neuapostolische Kirche Weingarten



**Sonntag, 10.07.2016, 09:30** Gottesdienst

**Dienstag, 12.07.2016, 20:00** Chorprobe

**Mittwoch, 13.07.2016, 20:00** Gottesdienst

**Sonntag, 17.07.2016, 09:30** Gottesdienst,

11:00 Jugendtag in Stuttgart, 15:30 Trauergesprächskreis in Söllingen

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen! Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

## Aus den Kindergärten

## Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V.

## In den Ferien zu den Eichelbergscouts



Lagerfeuer

Foto: privat

Der Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V. bietet in den Sommerferien ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren an. Gemeinsam mit zwei Naturpädagogen tauchen die Kinder tief ein in die Welt der Kundschafter der Indianer, den sogenannten Scouts. Das Verfolgen von Tierfährten, lautlose Fortbewegungsmöglichkeiten im Wald, und das Erstellen eines sicheren Unterschlupfes gehören ebenso zum Programm wie das Kochen am offenen Feuer und das Entzünden desselben ohne Feuerzeug und Streichholz. Natürlich wird es auch ausreichend Raum zum freien Spiel und zum selbständigen Erkunden der Natur geben. Es werden zwei Termine angeboten vom 1. August bis 5. August und vom 29. August bis 2. September jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr. Weitere Infos und Anmeldungen bei Peter Kneller, E-Mail [p.kneller@gmx.de](mailto:p.kneller@gmx.de) oder Tel. 0151-70173301. Weitere Informationen auch auf [www.waldkindergarten-bruchsal.de](http://www.waldkindergarten-bruchsal.de)

## AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

## Kernstadt Bruchsal



## Vereinsnachrichten

## AWO Elternschule

Qigong im Bruchsaler Schlosspark  
Sommeraktion der Arbeiterwohlfahrt

Entspannung mit Qigong

Foto: privat

Dieses Jahr startet die 10-wöchige kostenlose Sommeraktion der AWO Elternschule „Qigong im Park“ am Sonntag, 10. Juli. An den kommenden zehn Sonntagen können Sie im Bruchsaler Schlosspark das Gras unter den Füßen spüren und die Energie fließen lassen. In der besonderen Atmosphäre des Schlossgarten können die Teilnehmenden immer sonntags ab 10 Uhr das Gras unter den Füßen spüren und die Energie fließen lassen. So geraten Stress und Anspannung der vergangenen Woche in Vergessenheit und die wohltuende Wirkung des Qigong und das Wohlbefinden im eigenen Körper stehen im Vordergrund. „Wir freuen uns, diese Aktion wieder in Bruchsal anbieten zu können“, so Ute Wolf-Mazl, verantwortlich für die Elternschule der Arbeiterwohlfahrt im Landkreis Karlsruhe. „Jeder der Lust hat ist eingeladen, im Sommer sonntags in den Schlosspark zu kommen.“ Bitte ziehen Sie bequeme Kleidung an und bringen etwas zum Trinken mit.

Bei Regen entfällt der Termin ersatzlos. Weitere Informationen online unter [www.awo-kurse-elternschule.de](http://www.awo-kurse-elternschule.de) oder telefonisch 07251/713010.

## Kräuterspaziergang auf dem Michaelsberg

Zu einem Kräuterspaziergang in Untergrombach mit dem Titel „Wo die wilden Kräuter wachsen“, lädt die AWO Elternschule am Montag, 11. Juli um 17:30 Uhr ein. Gemeinsam mit der Phytotherapeutin und Ernährungsberaterin Beate Mohr macht sich die Gruppe auf den Weg. Vor Ort erklärt die Kräuterexpertin die Wiesenkräuter, zeigt wie man sie in der Küche beim Würzen, als Gemüse oder Brotaufstrich verwenden kann. Wildkräuter sind wirkungsvolle Helfer für die Gesundheit und eine nährstoffreiche Bereicherung in der Küche.

Zum Abschluss des Spaziergangs genießen die Teilnehmer gemeinsam eine Köstlichkeit aus der Küche, hergestellt mit frischen Wildkräutern und Sie erhalten ein Handout mit praktischen Tipps und Rezeptideen. Treffpunkt ist an der Michaelsbergkapelle, Unkostenbeitrag 10€. Eine verbindliche Anmeldung ist notwendig bei Tel. 07251 – 7130-10 oder [www.awo-kurse-elternschule.de](http://www.awo-kurse-elternschule.de).

## 1. Bruchsaler Budo Club



## SV-Themenlehrgang beim 1. BBC



SV-Themenlehrgang beim 1. BBC

Foto: privat

Am vergangenen Wochenende fand beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. ein weiterer Lehrgang zur Erlangung der Lizenz zum Selbstverteidigungslehrer/in mit den Lehrbeauftragten im Karateverband Baden-Württemberg Werner Dietrich und Dr. Siegfried Wolf statt. Angereist waren Teilnehmer aus den verschiedensten Bundesländern, die sich diesen Lehrgang mit dem Schwerpunkt Verteidigung an und im Auto nicht entgehen lassen wollten. Zur Vorbereitung wurden verschiedene

Techniken auf der Matte in Partnerarbeit geübt. Im Anschluss daran setzten die Teilnehmer/innen diese dann am Auto um. So stand am Samstag der Außenbereich des Autos auf dem Programm. Im Gegenzug dazu am Sonntag der Innenbereich. Ergänzt wurde dieser Lehrgang durch einen sehr lebhaften Vortrag von Dr. Wurster zum Thema Erste Hilfe. Am Sonntag übernahm Dr. Brunner den rechtlichen Teil des Seminars zum Thema Notwehr. Aufgrund der großen Nachfrage nach diesem Lehrgang wurde ein zusätzlicher Termin für eine weitere Gruppe interessierter Teilnehmer/innen am kommenden Wochenende eingeplant.

## BUND

### Mit gutem Beispiel vorangehen – wer? ich?

Wer sonst. Dass auch die Kirche, allen voran Pfarrer Ritzler die Verantwortung für die Bewahrung von Umwelt und Natur bzw. Schöpfung offensiv und aktiv wahrnimmt, hilft nur wenn wir alle mitmachen.

### Meldungen „Miese Radwege“

Wir bieten auf unserer Homepage noch für einige Monate eine Karte „Miese Radwege“ an, mit der ganz einfach Anregungen zur Verbesserung des Radverkehrs in und um Bruchsal eingetragen werden können. Die dazu notwendigen Kontaktdaten werden vertraulich behandelt. Weitergegeben werden nur die anonymisierten Anregungen. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon oder tragen Sie lieber die Entscheidungen am „grünen Tisch“ klaglos mit? Oder ist Radfahren eher etwas für die Anderen?

### Lastenfahrrad für besseres Stadtklima

Das von uns favorisierte Lastenfahrrad Musketier wird Teil der neuen Fahrradkultur in der Gemeinde sein. Es wird ein Leihfahrrag werden, das jede/r stunden-/tagesweise gegen geringe Gebühr ausleihen kann. Für die Anschaffung sind wir auf großzügige Unterstützung von Sponsoren angewiesen. Es gibt zahlreiche Anwendungsbeispiele. Sie werden sich wundern. Weitere Infos dazu sind in der Rubrik „Radfahren – Lastenfahrrad“ zu finden.

Wer Rad fährt verbessert die Lebensqualität – die eigene und die der anderen.

### Nicht nur Radfahren ist „vorbildlich“

Unser nächster **Einsatz zur Erhaltung der Lebensräume für wilde Orchideen ist am Sa. 16. Juli im Molzaufeld Neudorf.** Unterhalb des Wasserwerks in Neudorf Richtung Huttenheim muss im Wald wieder die Goldrute und kleinere Gehölze zurückgedrängt werden. Tun wir dies nicht werden die Orchideen aussterben. Na und? Was tun? Einfach anmelden. Für beste Verpflegung, Werkzeug und gute Teamatmosphäre ist gesorgt.



BUNDkinder im Einsatz für Energiewende – Spaß hat es allemal gemacht Foto: privat

**Mi. 13. Juli: BUNDkinder-Aktion** für 7- bis 12-Jährige von 17.30 – 19 Uhr, Huttenheim, Ausflug ins bunte Reich der Wildbienen und Insekten. Tatkräftig werden wir der bekannten Streuobstpädagogin Susanne Harrass beim Bau eines Wildbienen-Hotels helfen und dabei ganz viel über das geheime Leben der tierischen Bewohner einer Streuobstwiese erfahren. Bitte anmelden (s. Kontakt)

### Kontakt

BUND Bruhrain: W. Heißler, Telefon: (07255) 76 23 94;  
BUNDkinder: L. Fabokova, Telefon: (0177) 7802720;  
BUNDjugend: T. Ritter, Telefon: (0152)05461619; Mail: bund.bruhrain@googlemail.com; Web: bruhrain.bund.net

## DLRG Bruchsal e.V.



### Kraulschwimmen für Anfänger

Das Kraulen ist für viele Schwimmer ein wichtiger Bestandteil ihres Schwimmtrainings, da er sowohl zu den angenehmsten, aber vor allem auch zu den schnellen Schwimmstilen zählt. Noch dazu lässt sich das Kraulschwimmen relativ leicht erlernen und bringt Abwechslung in das Training. Trotzdem gibt es viele Erwachsenen, die gerne schwimmen, aber aus verschiedenen Gründen nicht über das Brustschwimmen hinausgekommen sind. Für diese Zielgruppe bietet die DLRG Bruchsal jetzt einen speziellen Kurs an, während dem die Erwachsenen an 10 Übungsabenden das Kraulen erlernen. Bestandteile des Kurses sind die das verbesserte Wassergefühl, die optimale Wasserlage, die korrekte

Atmung und der richtige Kraul-Armzug und -Beinschlag. Interessierte Schwimmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein und 12 Bahnen à 16m routiniert im Brust- und Rückenschwimmen zurücklegen können. Der Kurs findet von 21.09.2016 bis 30.11.2016 immer mittwochs von 19:30 bis 20:15 Uhr im Hallenbad in Heildelheim statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 7 Personen begrenzt, um eine individuelle Betreuung gewährleisten zu können. Die Kosten für den Kurs betragen 40,00 Euro für Mitglieder DLRG Bruchsal (inkl. Schwimmbadeintritte) und 50,00 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Schwimmbadeintritte). Die Teilnehmer müssen ansonsten nur Badesachen, Schwimmbrille und Flossen (falls vorhanden) mitbringen. Die Anmeldung erfolgt online unter [bruchsal.dlrg.de](http://bruchsal.dlrg.de), bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail an den Kursleiter Daniel Prowald [webmaster@bruchsal.dlrg.de](mailto:webmaster@bruchsal.dlrg.de). **Anmeldeschluss ist am 04.09.2016.** Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!



Kraulen leicht gemacht!

Foto: privat

## Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

### Unter Kastanien



Drei Tage lang, vom 16. bis 18. Juli 2016 lädt die **Chorgemeinschaft Lyra zu ihrem traditionellen Sommerfest unter den schattigen Kastanien am Belvedere in Bruchsal ein.** Reichhaltige, kulinarische Angebote mit zusätzlichem Mittagessen am Sonntag und Montag, Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie Eisspezialitäten, lassen keine Wünsche offen. In herrlichem Ambiente beginnt das Fest am Samstag um 17: Uhr, **weiter geht es am Sonntag um 11:00 Uhr** und am Montag auch um 11:00 Uhr. Der Musikverein Neibsheim mit seiner schwungvollen Live-Musik sorgt für die musikalische Unterhaltung.

Foto: privat

## 1. FC Bruchsal



1. FC Bruchsal von 1899 e.V. gemäß § 23 der Satzung des 1. FC Bruchsal ergeht hiermit die **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016** am Donnerstag, den 14. Juli 2016, um 19.00 Uhr im Clubhaus des 1. FC Bruchsal

### Tagesordnung

1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Wahl eines Versammlungsleiters und eines Wahlausschusses, 4. Rechenschaftsberichte: Vorsitzender Sport & Marketing, Vorsitzender Finanzen, Jugend, AH, Frauen – Gymnastik, Medio – Wanderer, Rentnertruppe, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Ehrung langjähriger Mitglieder, 8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes, 9. Behandlung evtl. eingegangener Anträge, 10. Neuwahlen geschäftsführender Vorstand/Verwaltungsrat, 11. Verschiedenes  
Anträge zur Tagesordnung können von jedem Mitglied bis zum **9. Juli 2016** schriftlich mit Begründung bei der Geschäftsstelle, Würtemberger Str. 121 a, 76646 Bruchsal, eingereicht werden.

Wir bitten Sie den Termin vorzumerken und freuen uns über Ihr Erscheinen. Die Vorstandschaft

1. FC Bruchsal v. 1899 e.V.

## Heimatverein Kraichgau

### Kraichgau-Bibliothek für Interessierte geöffnet

Am Samstag, 9. Juli 2016, besteht zum letzten mal vor der Sommerpause in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins die Gelegenheit sich von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Exkursionen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten.

In der Kraichgau-Bibliothek im Schloss Gochsheim ist fast die komplette Literatur zum Kraichgau verfügbar, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände. Vor über 25 Jahren hat der Heimatverein Kraichgau aus kleinen Anfängen heraus diese Bibliothek eingerichtet, die heute nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für viele Familienforscher, Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern ist, die längst nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind.

Aus der bescheidenen Vereinsbibliothek hat sich eine regionale Forschungsstätte entwickelt, die auch durch Neuerscheinungen regelmäßig ergänzt wird. Die kompakte Anordnung und übersichtliche Gliederung der Bibliothek erleichtert die Suche. Aber auch die fachkundige Bibliotheksbetreuerin hilft gerne weiter. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe nicht möglich. Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden.

Sie können aber danach zur gleichen Zeit am 10. und 24. September, 8. und 22. Oktober, 12. und 26. November sowie 10. Dezember dort arbeiten.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

## Junge Gitarristen e.V.

### Junge Gitarristen bei Euro-Musique

Groß war die Freude, als Anfang des Jahres die Jugend-Ensembles des Vereins „Junge Gitarristen“ vom Kultusministerium Baden-Württemberg zum diesjährigen Euro-Musique-Festival im Europapark Rust zugelassen wurden. Das internationale Festival mit Teilnehmern aus Baden-Württemberg, Frankreich und der Schweiz versteht sich als musikalische Begegnung der Jugend. Auf gemeinsames Musizieren wird daher großer Wert gelegt – neben dem jeweils eigenen Repertoire müssen die einzelnen Orchester auch zusammen mit den zwei anderen Orchestern in ihrer Gruppe ein gemeinsames Stück auf die Bühne bringen. Die 20 Jungen Gitarristen unter der Leitung von Ulyka Wagner konnten dank bester Vorbereitung in zahlreichen Proben ihr Programm mit spanischer Gitarrenmusik und Filmmusik im „Globe Theatre“ des Europaparks darbieten und sich anschließend an diesen besonderen Tag voller Musik mit den Vergnügungen des Parks belohnen.



Junge Gitarristen im Europapark

Foto: Roland Sand

## Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

### Dringender Aufruf

Für unser Behindertenhilfe-Projekt benötigen wir **dringend ehrenamtliche Mitarbeiter**, welche bereit sind, alle drei Wochen für einen Vormittag mit nach Karlsruhe zu fahren, um Rollstühle und Gehhilfen zu reparieren, bzw. Vollgummireifen aufzuziehen. Die Arbeit ist nach kurzer Anlernzeit leicht erlernbar. Behinderten Menschen in Entwicklungsländern, wo es kein „Soziales Netz“ gibt, das für diese „Ärmsten der Armen“ sorgt, wird so wieder ein Stück Lebensqualität und Menschenwürde zurückgegeben. Sie danken Ihnen diese Arbeit mit ganzem Herzen!

Herzlichen Dank für die vielen Sachspenden beider Sammelaktion am vergangenen Samstag für bedürftige Menschen! Zu den Vorräten in



Sri Lanka: Mädchen ohne Beine freut sich über den Rollstuhl

Foto: privat

der Halle kamen noch genug gute Sachspenden zusammen um wieder einen Lastzug voll zu laden. Besten Dank allen Sach- und Geldspendern und unserem fleißigen Annahmeteam.

Zur Deckung der Transportkosten, unsere „Hilfe zur Selbsthilfe-Projekte“ in Burkina Faso und Uganda/Afrika, Lepra-Heilung, Osteuropa-Hilfe sowie für Syrische Flüchtlingskinder, erhielten wir Bargeldspenden von insgesamt 2.405 Euro! Herzlichen Dank!

**Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Geldspenden bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, aber auch für Flüchtlings- und Waisenkinder in Nahost und Afrika, unsere hiesige Hilfe für bedürftige Menschen sowie für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern!**

**Spendenkonto:** Volksbank IBAN: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse IBAN: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten **Verwendungszweck (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepra-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste Sammelaktion: Samstag, 27. August 2016 in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,  
Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,  
E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de  
www.konvoi-der-hoffnung.de

### Medaillenregen für die Lebenshilfe-Athleten



So sehen erfolgreiche Sportler aus – beim Empfang in der Lebenshilfe

Foto: privat

Unter dem Motto „Gemeinsam stark!“ und der Schirmherrschaft von Daniela Schadt, nahmen 4.800 Athleten, 1.700 Trainer und Betreuer, 2.200 freiwillige Helfer, 500 Kampf- und Schiedsrichter sowie 500 Familienangehörige an den nationalen Spielen der Special Olympics in Hannover teil.

Auch Sportler mit Handicap aus der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. waren mit dabei. „Es ist die größte Mannschaft, die wir je bei diesem Wettbewerb dabei hatten“, erzählt Andrea Hoffmann, eine der beiden Trainerinnen strahlend. So waren 14 Athleten mit Handicap in die Landeshauptstadt Niedersachsens angereist und die olympische „Ausbeute“ der Lebenshilfe-Teilnehmer konnte sich sehen lassen:

Im Inlineskating holte Corinna Heilig über die 300m-Distanz Bronze. Norman Bitz sicherte sich über 100 m wie 300 m Gold, Natascha Kammmerer kam über 100 m auf Platz 4 und Anna Lena Nagel erkämpfte sich Gold über die 500m- sowie die 1000m-Strecke. Zudem holten alle vier Genannten in der Staffel Gold.

In der Disziplin Kanu erzielte Ante Miletic bei 200 m im „Einer“ Bronze, erreichte bei 200 m Platz 5 und beim „Zweier“ und „Canadier 4-er“ den 4. Platz. Mike Feist mit unified Partnerin Petra Huck holte sich Bronze in der Sparte „unified“ (Hier machen Sportler mit und ohne Behinderung zusammen Sport). Bernd Rieth kam im „Zweier“ über 200 m auf Platz 5. Im Boccia (Einzel) landete Vanessa Gärtner, Alexander Walschburger und Julia Simianer jeweils auf Platz 4, Kevin Scheer holte Silber – alle Vier errangen Gold in der Mannschaft. Ebenfalls im Boccia-Einzel sicherte sich YaseminAydin eine Silber-Medaille. Nicky Dörr kam auf Platz 4 und Jenny Dörr kam mit Gold nach Hause. Für die Sportler und

ihre Betreuerinnen, Andrea Hoffmann und Verena Stalder-Eckert, waren es erlebnisreiche Tage, bei denen der Spaß im Vordergrund stand. „Das olympische Feuer war der Hammer“, erzählt Maik Feist mit leuchtenden Augen. Geduscht wurde übrigens bei Hannover 96.

„Weiterhin viel Spaß beim Sport und viel Erfolg für die Zukunft“, wünschten die beiden Lebenshilfe-Geschäftsführer Robin Kaupisch und Dirk Ringer bei einem Empfang in der Lebenshilfe-Werkstatt.

Die 14 begeisterten Sportler haben bereits die nächsten Special Olympics im Visier: Willingen – im März 2017.

### Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



#### Fahrt zur Landesgartenschau nach Öhringen

Termin: Sonntag, 10. Juli. Treffpunkt: 08.20 Uhr Bahnhof Bruchsal, Abfahrt: 08.33 Uhr. Kosten: Eintrittskarte und Fahrkarte 21 €. Anmeldung bis zum 07. Juli bei Richard Schimmel, Tel. (07251) 16 80 0. Gäste willkommen.

### Odenwaldklub Bruchsal



#### Rundwanderung

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt ein zu einer sportlichen Wanderung am **Samstag, den 09.07.2016**.

Uns erwarten hervorragende Felsen und Aussichten hoch über der Gutach. Auf schönen Pfaden von Hornberg geht es hinauf zum Winddeck- und Schloßfelsen.

18 km Rundwanderung mit 800 Höhenmetern im Aufstieg.

Rucksackverpflegung (keine Einkehr geplant).

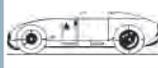
Treffpunkt: 7.15 Uhr Bahnhof Bruchsal am Fahrkartenautomat Gleis 1;

Abfahrt: 7.32 Uhr.

Anmeldung unter Tel. 0157 58937087

Gäste sind willkommen.

### Oldtimerfreunde Bruchsal



#### Bruchsaler Schlosstour 2016

Die Oldtimerfreunde Bruchsal e.V. veranstalten ihre diesjährige touristische Schlosstour am 17.7.2016 durchs Bruchsaler Umland zwischen Rhein, Murg und Neckar. Start am Schloss Bruchsal (Parkplatz) um 9.30 Uhr. Die Teilnahme ist nicht vereins- oder markengebunden. Bitte melden Sie sich an unter 07257-3618 oder E-Mail [oldtimerfreunde-bruchsal@gmx.de](mailto:oldtimerfreunde-bruchsal@gmx.de). Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.oldtimer-freunde-bruchsal.de](http://www.oldtimer-freunde-bruchsal.de)

### Pugilist Boxing Gym e.V.



#### Kursangebote im Pugilist



Pugilist

Foto: privat

#### Fitness-Boxen

Hier findest du alle Elemente eines Wettkampfttrainings wie Sandsack- und Medizinballtraining, Partnerübungen, Kraftkreise etc. – aber kein Sparring- Das perfekte Ganzkörpertraining um fit zu werden und sich auszuzeichnen oder Problemzonen anzugreifen. Vom Freizeitsportler bis Businessboxer ist hier jeder willkommen. Von lizenzierten DOSB Trainern wird das Training vorbereitet und durchgeführt.

Fitnessboxen Montag bis Donnerstag von 19 Uhr bis 20.30 Uhr

#### Eurotraining

Ein Zirkeltraining, das gleichermaßen Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Diese Art des Trainings wird von Militärs, Spezialeinheiten oder auch Kampfsportlern angewandt.

Eine Besonderheit ist, dass die Trainingsgeräte hauptsächlich aus Alltagsgegenständen wie Reifen, Seile oder Ketten bestehen. Verwandle deinen Körper in eine Maschine!

Eurotraining Montag, Mittwoch, Freitag 20 bis 21.30 Uhr

#### Wonder Woman Box-Workout

Boxen ist schon lange nicht nur Männersport. Das Fitnessboxen in der Gruppe wird völlig kontaktfrei durchgeführt. Es macht fit, bringt Power und dazu noch eine tolle Figur.

Dienstag und Donnerstag 18 bis 19 Uhr

#### Wonderwoman's Workout

Ein Workout von Frauen für Frauen. Wir wissen wo es klemmt und vor allem, wie man dich belasten kann.

Training mit freien Gewichten, Zirkeltraining oder Cardio – unsere Traineeinnen verlangen dir alles ab, aber keine Sorge – der Spaß kommt nicht zu kurz und jede wird nur an ihr persönliches Limit gebracht.

Montag, Mittwoch, Freitag 19 bis 20 Uhr

Info: Pugilist Boxing Gym, Schwetzingen Str. 60 in Bruchsal.

Telefon (07251) 934988 oder [www.pugilist.de](http://www.pugilist.de)

### Radsport-Team Kraichgau

#### Moritz Tusint und Emil Oechsler fahren aufs Podest

Am Sonntag, 19. Juni starteten einige Nachwuchssportler vom Radsportteam Kraichgau e. V. im badischen Oberhausen. Hannes Oechsler ging bei der männlichen Klasse U13 an den Start. Er hielt nach einem schnellen Start in der zweiten Hauptgruppe gut mit und hatte durch seine Führungsarbeit die Gruppe im Griff. Am Ende radelte er auf den 12. Platz. In der weiblichen U13 startete im gleichen Rennen Carla Tusint. Wegen Startschwierigkeiten musste sie das Rennen komplett alleine, ohne jegliche Chance einen Windschatten durchfahren. Durch ihre konditionell gute Leistung und fuhr Carla am Ende noch auf den 9. Platz. Im Nachwuchsbereich ohne Lizenz war Carla's Bruder Moritz Tusint erfolgreich. Er fuhr in seinem Jahrgang und unter den Rennradfahrern auf den 3. Podestplatz. In der gleichen Klasse fuhr Emil Oechsler sein zweites Einsteiger-Rennen mit dem Mountainbike, das heißt mit „fetten Reifen“. Er konnte sich von seinen Konkurrenten auf dem Rundkurs absetzen und gewann das Rennen. Herzlichen Glückwunsch an Hannes, Carla, Moritz und Emil!

### Rainbow Gospelchor Bruchsal e.V.

#### Gospel-Konzert in Unteröwisheim

Bruchsal (uzi). Am Sonntag, 17. Juli 2016 findet um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Unteröwisheim ein besonderes Konzert statt. Der Rainbow-Gospelchor Bruchsal feiert sein 20-jähriges Bestehen. Der rund 30-köpfige Gospelchor wird mit rhythmischen sowie einfühlsamen Songs zum Lobpreis Gottes bekannte, aber auch neue und moderne Spirituals und Gospels darbieten.

„Gospelmusik ist nicht einfach nur schöne Musik, die mitreißen kann. Gospelmusik ist so viel mehr als Musik; denn sie ist an einen Adressaten gerichtet, der weder schläft, noch schlummert“, erklärt der 20-jährige Chorleiter des Bruchsaler Gospelchores, Johannes Antoni. Darum möchten wir Sie sehr herzlich einladen diesen Mehrwert der Gospelmusik kennenzulernen. „Egal ob Sie einfach nur zuhören möchten, oder selbst mit einstimmen wollen in den Lobgesang Gottes – Sie sind alle herzlich eingeladen.“

In aufwändigen Proben wurde in den letzten Monaten das Repertoire des Chores aufgestockt. Neben traditionellen Spirituals, welche Geschichten des Volkes Israel aufgreifen, werden im Konzert moderne Arrangements und Gospels stehen, die teils vom Chorleiter Johannes Antoni, welcher in Karlsruhe Musik studiert, selbst arrangiert wurden. Begleitet wird der Gospelchor von einer 5-Mann starken Band, die aus Musikstudenten besteht. Herzliche Einladung zu diesem Konzert bei freiem Eintritt.

### Schachsportverein Bruchsal



#### Lukas gewinnt in Altbach!

Bei den Württembergischen Amateurreisterschaften in Altbach (Plochingen) konnte unser weiter aufstrebender Jugendspieler Lukas Hochscheid in seiner Leistungsklasse alle Spiele gewinnen und sicherte sich damit souverän den Siegerpokal.

In anspruchsvollen Gruppen erreichten weiterhin Tim Geweniger, Tim Wellenreich, Erik Eberhart und Matthias Roos jeweils gute 50%. JB

### Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal  
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0, Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9  
E-Mail: [info@tageselternverein-bruchsal.de](mailto:info@tageselternverein-bruchsal.de)  
[www.tageselternverein-bruchsal.de](http://www.tageselternverein-bruchsal.de)

#### Babysitter-Kurs vom 01.08. – 04.08.2016 in Bruchsal

In den Sommerferien bieten wir einen neuen Babysitter-Kurs.

Du bist mindestens 14 Jahre alt?

Du möchtest dein Taschengeld aufbessern?

Du hast Spaß am Spielen mit Kindern?  
Bist dir aber noch unsicher im Umgang mit Ihnen?  
Dann haben wir das Richtige für dich!



Babysitter-Kurs in Bruchsal  
Foto: privat

In diesem Kurs lernst du, wie man Babys richtig wickelt und was Aufsichtspflicht bedeutet. Du erhältst einen kurzen Überblick über pädagogische Grundsätze und lernst Kinderspiele und Bücher kennen. Ein großer Schwerpunkt wird auf Erste Hilfe an Babys und Kindern liegen. Der Kurs findet vom 01.08.16 bis zum 04.08.16 täglich von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr statt und kostet 45 €.

#### Informationen und Anmeldungen bis zum 08.07.2016 unter

Brigitte Wodtke, Tel. 07251/981 987 5  
Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

#### Frau Herbrük

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrük@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

### Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



#### Kegel-Königin Gerda I.



Königin Gerda I. Foto: privat

In der Kegelspaß-Gruppe gibt es immer Grund zur Freude. Hier geht es wirklich in erster Linie um den Spaß und um das fröhliche Miteinander. Natürlich wird auch richtig gekegelt. Schließlich möchte jeder gerne einmal König oder Königin sein um dann so strahlen zu können, wie Königin Gerda I..

Leider sind zur Zeit alle Plätze in der Gruppe belegt, wir können niemanden mehr aufnehmen. Dafür gibt es aber beim monatlichen Stammtisch noch freie Plätze und auch die Singgruppe freut sich über jeglichen Zuwachs. Wer gerne singen möchte und Freude

am geselligen Beisammensein hat, kann sich gerne telefonisch an Edith Knott wenden (07251) 30 46 44. Eine Mitgliedschaft im VSG ist nicht erforderlich.

Darüber hinaus veranstalten wir das ganze Jahr über Ausflüge, Betriebsbesichtigungen und vieles mehr. Wir haben ein reichhaltiges Freizeitangebot, zu dem auch Gäste eingeladen sind. Um dieses Angebot auch richtig nutzen zu können, halten sich unsere Mitglieder und Kurs Teilnehmer durch regelmäßige Teilnahme an unserem umfangreichen Sportangebot fit.

Das gesamte Angebot für Reha-Sport findet man, genauso wie das Freizeitangebot, im Internet unter [www.vsg-bruchsal.de](http://www.vsg-bruchsal.de)

Birgit Streit

## Parteien

### CDU Bruchsal

#### Fahrt der Senioren Union Bruchsal

Zur Ausflugsfahrt der CDU Senioren Union mit dem Bus nach Haibach bei Aschaffenburg zu der Firma Adler und zur Stadtrundfahrt nach Frankfurt mit Altstadtbesichtigung **am Mittwoch 13. Juli** sind noch Plätze frei.

Abfahrt 7.00 Uhr Marktplatz Heildelheim, 7.05 Uhr Schlachthof und 7.10 Uhr Bahnhof Bruchsal.

Anmeldung bei Albrecht Schmollinger Telefon 07251 – 5420.

#### Hauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Bruchsal

Die Hauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Bruchsal findet **am Freitag den 08. Juli 2016 um 19.00 Uhr in der TSG-Gaststätte**, Sportzentrum 4 (bei der Sporthalle) statt. Auf der Tagesordnung steht die Neuwahl des Vorstandes und eine Information von Ulli Hockenberger, MdL aus der Landtagsarbeit.

## Selbsthilfegruppen

### Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

#### Einladung

zum Gruppentreffen am **Dienstag, den 12. Juli um 19.00 Uhr** im Frohsinnheim, Jurastr. 5, Waghäusel-Kirrlach

#### Wie immer steht auf dem Programm:

Vermitteln von „Hilfe zur Selbsthilfe“, Gespräche und Erfahrungsaustausch  
Info zu den Seminaren Bad Herrenalb und Bad Bocklet  
Ansprechpartner vor Ort: Sevtap Schuhmacher 07251/87776  
Informationen zur Fibromyalgie und Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V. unter [www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de](http://www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de)  
07254/2931 Inge Bentz oder 06227/53556 Gudrun Schnecke

### Kerze in Mir

#### Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 29. Juli, 19. August, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

## Stadtteil Büchenau



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

### Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Freitag, 08. Juli

### Aus dem Ortschaftsrat

#### Einladung zur Ortschaftsratssitzung

**Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 11. Juli 2016, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.**

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratssitzung am 13. Juni 2016 im nichtöffentlichen Teil gefasste Beschlüsse
2. Mittelanmeldungen zum Haushalt 2017
3. Nahversorgung – aktuelle Informationen
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Bürgerfragestunde
7. Offenlage des Protokolls vom 13. Juli 2016

Bruchsal, 30.06.2016

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

### Verschiedenes

#### Der Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt informiert

#### Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig

Innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlusten aufgrund von Defekten am Leitungsnetz und den sanitären Einrichtungen. Die Schäden werden meist erst dann bemerkt, wenn der Wasserzähler am Jahresende für die Abrechnung abgelesen wird oder die Wasser- und Abwasserabrechnung einen hohen Verbrauch ausweist. Da die Wasserzähler bekanntlich einmal jährlich zum Jahresende abgelesen werden, kann leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der um einige Kubikmeter höher ist als gewöhnlich. Häufige Ursachen sind zum Beispiel eine defekte Leitung zum Garten-Wasserhahn, eine ständig

fließende Toilettenspülung oder ein defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern. Finanziell betrachtet, entsteht dem Anschlussnehmer dadurch unter Umständen ein immenser Schaden.

Unser Tipp:

Kontrollieren Sie daher regelmäßig, gerade zur Mitte eines Jahres, anhand des Zählerstandes des Wasserzählers Ihren laufenden Verbrauch. Achten Sie besonders bei der Wasseruhr darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt. Dreht sich das Zählerrädchen, obwohl kein Wasser entnommen wird, ist dies ein Zeichen, dass in der Hausinstallation nach der Wasseruhr ein Defekt vorliegen könnte. Eine schnelle Reparatur spart Wasser und schont Ihren Geldbeutel.

Wenn Sie Fragen haben oder vielleicht einen stark erhöhten Verbrauch bzw. Zählerstand feststellen, der nicht mit dem Zählerstand auf Ihrer letzten Abrechnung nachzuvollziehen ist, dürfen Sie sich jederzeit an die Wasserversorgung Mittelhardt wenden. Wir sind gerne für Sie da! Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten St. Bartholomäus



#### Besuch der Maxis in der zweiten Klasse



Die Maxis zu Besuch in der 2. Klasse der Grundschule Foto: privat

Am 29. Juni machten sich die Maxis des Kindergartens auf den Weg zur Büchenauer Grundschule, um dort die 2. Klasse ihrer Kooperationslehrerin, Fr. Metzger, zu besuchen und einen kleinen Einblick in das Unterrichtsgeschehen zu bekommen.

An der Grundschule angekommen hat uns Fr. Metzger und die Schüler freudig mit einem englischen Lied begrüßt, und somit demonstrierten die Zweitklässler, dass Englisch eines der Unterrichtsfächer der Grundschule ist.

Fr. Metzger, erzählte eine Geschichte vom Löwenbaby Leo und im Anschluss daran durften die Maxis gemeinsam mit den Schülern der zweiten Klasse einen Löwenkopf ausgestalten.

Nach einer eindrucksvollen Unterrichtsstunde ertönte der Gong, welcher das Zeichen für die ersehnte Hofpause war. Die Maxis nutzten diese Gelegenheit, gemeinsam mit den Schülern den Schulhof zu stürmen.

Leider geht auch eine Schulstunde zu Ende, und somit war die Zeit gekommen, sich wieder von Fr. Metzger und den Schülern zu verabschieden, um sich auf den Weg in den Kindergarten zu machen.

Zurück im Kindergarten versammelten wir uns nochmals, um unseren Schulbesuch zu reflektieren, und herauszufinden, welche Regeln es in der Schule gibt, weshalb diese notwendig sind, welche Konsequenzen bei Nichteinhalten folgen, warum es wichtig ist, zügig zu arbeiten, und vieles mehr. Ebenso stellten wir auch fest, dass es auch Spaß macht, in die Schule zu gehen, denn es gibt viele freudige Ereignisse, wie Freunde in der Hofpause treffen, Spaß haben beim Lernen ...

## Vereinsnachrichten

### Fußballsportverein Büchenau e.V.



#### Damenmannschaft

Wir sind aktuell 19 Spielerinnen aus den Bruchsaler Stadtteilen Büchenau, Ober/Untergrombach sowie aus Oberhausen, Karlsdorf, Spöck, Staffort und Karlsruhe. Im letzten Jahr stiegen wir nach nur einer Saison aus der Verbandsliga in die Landesliga ab. Zum Saisonabschluss ließen wir die unglücklich verlaufene Saison bei einem Ausflug nach Düsseldorf Revue passieren und beschlossen hoch motiviert die neue Saison anzugehen. Wir starteten mit unserem neuen Trainer Francesco Crivel-

lari in eine intensive Vorbereitung und (noch unter vorgehaltener Hand) was das Saisonziel Wiederaufstieg schnell definiert. Anspruchsvolle Trainingseinheiten, bei denen aber der Spaß nie zu kurz kam sowie mit diversen Kabinenfesten und Ausflügen wurde der Teamgeist gefördert was uns im Aufstiegskampf gegen starke Konkurrenz den längeren Atem verliehen hat. Mit 19 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage wurde der Wiederaufstieg mit 59 Punkten und einem Torverhältnis von 96:18 (beste Abwehr der Liga) verdient mit 5 Punkten Vorsprung geschafft. Den Erfolg der Mannschaft rundete unsere Stürmerin Maïke, die sich mit 37 Treffern die Torjägerkrone der Landesliga sichern konnte, ab. Ein großes Dankeschön an alle, die auf und neben dem Platz zu diesem Erfolg beigetragen haben. Wir werden auch in der nächsten Saison wieder eine schlagkräftige Truppe stellen, die den Klassenerhalt als Ziel hat und wir sind optimistisch, da wir uns über Verstärkungen sowohl aus der eigenen B-Jugend als auch aus der Umgebung freuen können. Wenn ihr mal bei uns reinschnuppern wollt meldet euch unter fsvdamen@web.de oder kommt einfach zum Training montags und mittwochs 19 Uhr. Wir freuen uns auf euch.

#### Frauengymnastik

Nicht nur Frauenfußball kann man beim FSV spielen. Auch andere Möglichkeiten die Fitness zu halten oder zu verbessern sowie die allseits beklagte Bewegungsarmut zu bekämpfen bietet der FSV für Frauen an. **Immer montags von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Büchenau**

Mit abwechslungsreicher Gymnastik untermalt mit flotter Musik und dem Einsatz unterschiedlicher Übungsgeräte wie Terra Band, Hanteln, „Putztüchern“ oder Stepper sorgt unsere engagierte und fachkundige Übungsleiterin Verena Nenninger für unsere körperliche Fitness.

Wir laden alle die Lust haben fit zu bleiben oder ihre Fitness verbessern möchten ein unverbindlich mal bei uns reinschnuppern und freuen über jeden Zuwachs.



Weitere Infos auf unserer Homepage: <http://www.fsv-buechenau.de>

#### Jugendabteilung

##### E1 und F2 erfolgreich beim Turnier des ASV Hagsfeld

Am Sonntagnachmittag 26.06.2016 trat unser Team der E1-Junioren beim Sommersportfest des ASV Hagsfeld an. Nachdem unser letztes Turnier nicht ganz so erfolgreich verlief, zeigten sich unsere Jungs dieses Mal wieder von Ihrer erfolgreichen Seite. So sahen sowohl die zahlreichen mitgereisten Fans als auch das Trainergespann 5 tolle und spannende Spiele lediglich einmal musste unsere Mannschaft sich knapp geschlagen geben. Unglücklicherweise verpassten die Jungs bedingt durch diese eine Niederlage leider den Einzug ins Finale. Als Gruppenzweiter war nun das Ziel im kleinen Finale den 3. Platz für sich zu entscheiden. Dank einer sehr guten Mannschaftsleistung und viel Spielfreude gelang das auch. An dieser Stelle blieb dem Trainergespann nur eins zu sagen: Weiter so !!!

Und hier dir Ergebnisse der Vorrunde:

SpVgg Durlauch-Aue - JfV Stutensee	0:2
SG Siemens - JfV Stutensee	2:1
Karlsruher SV - JfV Stutensee	0:1
Fortuna Kirchfeld - JfV Stutensee	0:3
Ergebnis kleines Finale:	
FV Leopoldshafen - JfV Stutensee	0:3

##### F2-Junioren

Für die Jungs der ersten Mannschaft lief es dieses Mal leider nicht so gut. Dennoch zeigten sie großes Kämpferherz und ließen zu keinem Zeitpunkt die Köpfe hängen. Die JfV-Kicker der 2. Mannschaft kamen an diesem Fußballvormittag deutlich besser ins Spiel und konnten ohne Niederlage das Fußballfest beenden.

Ergebnisse Team 1:

ASV Hagsfeld 3 - JfV Stutensee 1	2:1
SG Siemens - JfV Stutensee 1	4:0
Karlsruher SV - JfV Stutensee 1	1:3
FC Germ. Friedrichstal - JfV Stutensee 1	4:3

Es spielten: Leif M. (TW), Louis S., Silas S., Nico R., Max K. und Jonas F.

Ergebnisse Team 2:

ASV Hagsfeld 4 - JfV Stutensee 2	1:3
VSV Büchig - JfV Stutensee 2	3:3

Germ. Neureut - JFV Stutensee 2 1:5  
 SG Daxlanden - JFV Stutensee 2 1:4  
 ASV Hagsfeld 5 - JFV Stutensee 2 2:4  
 Es spielten: Lenny J.(TW), Sanijel B., Erijon B., Nuri B., Neven Z. und Marcel S.



F-Junioren in Grötzingen

Foto: privat

## Musikverein 1898 Büchenau e.V.



### Live-Musik, Fußball, Hitparade auf dem Musikfest

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Den Beweis hierfür erleben die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Büchenau seit Wochen in den Proben. Denn emsig und eifrig wird am Programm unserer Hitparade gefeilt und geprobt. Nicht umsonst ist sie am Montagabend der Höhepunkt des dreitägigen Musikfests.

Drei Tage voller Musik, schönem Ambiente, gutem Essen und vor allem guter Laune. Von Samstag, 9. Juli, bis Montag, 11. Juli, feiert der Musikverein Büchenau in der Sommerfesthalle sein traditionelles Musikfest. Und natürlich kommen auch die Fußballfans auf ihre Kosten: das Finale der EM wird auf großer Leinwand übertragen. Los geht es am Samstag, 9. Juli, um 18 Uhr mit dem traditionellen Faßantrieb, den die Blaskapelle des Musikverein Büchenau stimmungsvoll und schwungvoll begleiten wird. Getreu dem Motto „Musik ist Trumpf“ spielen im Anschluss die befreundeten Musiker aus Untergrombach auf. Danach wird erstmals die Band MANGOLD in Büchenau zu Gast sein. Die junge Band hat es bereits nach kurzer Zeit geschafft, sich eine treue Fangemeinde zu erspielen. Kein Wunder, schließlich ist das Motto der Band um Bandgründer Andreas Mangold: Gute Songs für einen noch besseren Abend. Auf dem Programm stehen Klassiker aus der Rock- und Popgeschichte, allesamt verpackt in einen wunderbaren akustischen Rahmen. Der Eintritt ist frei.

Ganz besonders laden wir unsere Gäste zum Mittagessen am Sonntag ein. Am frühen Nachmittag gibt es Unterhaltung satt mit unserer Musikerjugend und mit Musik von befreundeten Vereinen aus Büchenau und der Umgebung. Am Abend dann läuft auf großer Leinwand das Finale der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft.

Am Festmontag lockt wieder das traditionelle Handwerkeressen (Schälrippe mit Kraut, Hax'n) die Freunde zünftiger Mittagskost in die Festhalle. Am Abend dann der traditionelle Fest-Höhepunkt: die große Hitparade. Los geht es wie gewohnt um 20 Uhr. 10 Hits – alle live gespielt und mit viel Action auf der Bühne.

Also nehmen Sie sich für das Wochenende nur eines vor: Ihren Besuch beim Musikfest des Musikverein Büchenau. Denn Musik macht bekanntlich Freu(n)de!

## Turnverein 1898 Büchenau e.V.



### Turnen, Ballett

#### 1. Platz beim Gaukinderturnfest in Odenheim



Am 26. Juni fand das diesjährige Gaukinderturnfest statt. Zum ersten Mal wurde hier nach einem neuen Modus gestartet, sodass alle fünf Turnerinnen des TV Büchenau trotz verschiedener Altersklassen gemeinsam ihren Wettkampf absolvierten. Insgesamt konnten wir so alle Geräte innerhalb von ca. einer Stunde beenden.

hinten: Antonia, Meike  
 vorne: Helena, Loresa und Tamara  
 Foto: privat

In der Altersklasse 14-17 Jahre erturnte sich Antonia Wechselberger 60,40 Punkte und sicherte sich damit den **1. Platz**. Meike Wendel erreichte einen guten 5. Platz. Sie zeigten durchweg schöne Übungen und wurden entsprechend mit guten Punkten belohnt. In der Altersklasse 10/11 konnte Loresa Bytyqi (31. Platz) und in der AK 8/9 Tamara Heidbrink (34. Platz) an ihrem ersten Wettkampf zeigen, was sie bereits alles gelernt haben. Auch für unsere jüngste Starterin Helena Pichler (AK 6/7) war es der erste Wettkampf. Sie erreichte mit ihrer Leistung einen tollen 10. Platz. Nach dem Wettkampf wurden bis zur Siegerehrung noch fleißig die Mitmachangebote genutzt. Wir bedanken uns bei Evita, die als Kampfrichterin im Einsatz war und gratulieren allen zu ihren Platzierungen.

## Stadtteil Heidelberg



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de)

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr „Wertstofftonne“: Dienstag, 12. Juli**

**Schadstoffmobil kommt ...**

... am Samstag, 09. Juli 2016 von 8.55 Uhr bis 9.55 Uhr, Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus.

Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

## Ortsvorsteherin Heidelberg

### Dacherneuerung Aussegnungshalle

Ab dem 11. Juli 2016 wird das Dach der Aussegnungshalle erneuert. Die Maßnahmen werden voraussichtlich 4 Wochen in Anspruch nehmen.

Sollten in diesem Zeitraum Beerdigungen stattfinden, werden die Arbeiten in Absprache mit der Baufirma jeweils unterbrochen.

## Heimatmuseum

### Heimatmuseum geöffnet

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 10. Juli, jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museum laden wir ein.

## Mitteilungen der Schulen

### Dietrich-Bonhoeffer-Schule



#### Bernhard Bannholzer feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum



Foto: privat

Zusammen mit dem Kollegium beging Bernhard Bannholzer am 17. Juni sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Rektorin Maja Ronellenfisch ließ in einer kleinen Ansprache den Werdegang des äußerst engagierten Lehrers Revue passieren.

Nach dem Studium an der PH Karlsruhe in den Fächern Mathematik und katholische Religion, absolvierte der gebürtige Heidelheimer sein Referendariat an der Schillerschule in Mühlacker. Seine erste Stelle nach abgeschlossener Ausbildung trat er in der Gustav-Sieber-Schule in Tamm bei Ludwigsburg an, wo er insgesamt 10 Jahre unterrichtete und

in Zusammenarbeit mit Professor Kuld Ausbildungslehrer an der PH Ludwigsburg war.

Obwohl er inzwischen an seinem Dienstort wohnte, blieb er seinem Geburtsort Heidelberg treu und engagierte sich in seiner Freizeit weiterhin intensiv als Ortschafts- und Kirchengemeinderat. Zum Schuljahr 1990/91 wurde er schließlich an die Dietrich-Bonhoeffer-Schule versetzt.

Bernhard Bannholzer verkörpert eine ganz große Bandbreite des Lehrerberufes. Obwohl er Stufenschwerpunkt Grundschule studiert hatte, unterrichtete er hauptsächlich in den Klassenstufen 5-9 und das nicht nur in den studierten Fächern, sondern auch in Deutsch, Kunst, Musik, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Biologie, Chemie und Physik. Als von den Schülern gewählter Verbindungslehrer lagen ihm von Anbeginn die Belange seiner Schüler besonders am Herzen. Er bildete Praktikanten und Referendare aus, ist Mitglied des Krisenteams und der Schulkonferenz und arbeitet in der Steuergruppe an der Weiterentwicklung der Schule mit. Daneben ist er Netzwerkbetreuer und Multi-Mediaberater und treibende Kraft bei der Installation und dem Aufbau der neuen Homepage. Was ihn aber als Kollege und Lehrer am meisten auszeichnet, das sind seine Integrität, seine Menschlichkeit und sein soziales Engagement.

Anschließend überreichte die Schulleiterin neben einem Präsent des Kollegiums auch die von Ministerpräsident Kretschmann unterzeichnete Urkunde des Landes Baden-Württemberg.

## Vereinsnachrichten

### FC 07 Heidelberg



**Sportwoche 2016 der Sportvereinigung FC 07 Heidelberg von Freitag, 08. bis Montag, 11. Juli im Heidelheimer Kraichgaustadion**

**SPIELPLAN Sportwoche 2016**

**Freitag, 08. Juli 2016**

18:30 Uhr **AH-Stadtmeisterschaften auf Kleinfeld (siehe separater Spielplan)**

**Samstag, 09. Juli 2016**

11:00 Uhr **Bambini-Spielfest**

14:00 Uhr **Einlagespiel B/-A-Junioren FC 07 H - GU Praktiker Heidelberg**

16:00 Uhr **Einlagespiel FC 07 Heidelberg 2 - SG Trienz / Limbach**

18:00 Uhr **Einlagespiel FC 07 Heidelberg - SV Sandhausen 2 (Oberliga)**

**Sonntag, 10. Juli 2016**

9:30 Uhr **Großer F-Juniorentag des Fußballkreises Bruchsal Teil 1**

13:00 Uhr **Umzug durch Heidelberg (ca. 80 teilnehmende Mannschaften)**

14:00 Uhr **Großer F-Juniorentag des Fußballkreises Bruchsal Teil 2**

21:00 Uhr **Public Viewing des Europameisterschaftsfinals auf Großleinwand mit Grill und Bar**

**Montag, 11. Juli 2016**

18:00 Uhr **Elfmeterschießen der Heidelheimer Ortsvereine, -Stammtisch, -Freizeit- und Firmenmannschaften**

FCH-Sportwoche vom 08. bis 11. Juli 2016 im Kraichgaustadion

### FC 07 Heidelberg weiterhin gut aufgestellt!

Knapp zwei Stunden dauerte die Jahreshauptversammlung 2016 der Sportvereinigung FC 07 Heidelberg, bis die anwesenden Mitglieder über das Abgelaufene und Zukünftige im Vereinsleben des Bruchsaler Fußballclubs informiert waren.

Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder, der Totenehrung sowie dem Hinweis auf das ausgelegte Protokoll der letzten Hauptversammlung, ging der 1. Vorsitzende Alfred Kroihner auf die Berichte der einzelnen Abteilungen über, die trotz des sich in den letzten Jahren bereits anbahnenden Abstiegs der 2. Mannschaft in die A-Klasse überwiegend positiv ausfielen. Kroihner berichtete von vielerlei Aktivitäten sowohl im sportlichen als auch im geselligen Bereich, nahm aber auch Stellung zum Spielbetrieb und zeigte der Versammlung auf, dass es aktuell und in der nahen Zukunft immer schwieriger werden würde, mit den vorhandenen Mitteln die extrem hohen Kosten zu decken. Auch wird es heutzutage immer schwieriger, jemanden dazu zu bewegen, ein Ehrenamt in einem Verein auszuüben.

Nach der Aussprache über die Berichte führte der 1. Vorsitzende die Ehrungen verdienter Mitglieder durch. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Mario Kummer eine Ehrennadel sowie eine Urkunde. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Rolf Heilig, Horst Knobloch, Berndt Leiser, Rolf Moosmüller und Gerd Steiert sowie für 50 Jahre Hans Dictus, Gerhard Knoch, Eduard Rother und Dieter Zutavern geehrt. Auf stolze 65 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können inzwischen bereits Franz Fuchs, Herbert Graf und Alfred Horn.

Danach folgte die Entlastung der Vorstandschaft, ehe die Neuwahlen der Vorsandschaft anstanden. Diese setzt sich in den kommenden 12 Monaten -bzw. 2 Jahren nun wie folgt zusammen: Alfred Kroihner (1. Vorstand), Uwe Ochs (2. Vorstand), Rainer Rommel (3. Vorstand), Uwe Rommel (4. Vorstand), Frank Zesinger (Hauptkassier), Andreas Zesinger (2. Kassier), Herbert März und Uwe Amend (beide Kassensprüfer), Jens Maier (Spelausschussvorsitzender), Dominik Doll (Schriftführer), Rüdiger Maier (Wirtschaftsausschuss), Günter Kummer (Bauausschuss) sowie Horst Knobloch, Dennis Rommel, Wolfgang Kiefer und Ralf Zutavern (4 Beisitzer). In ihrem bestätigt wurde von der Versammlung Andrea Pion als Leiterin der Frauengymnastikgruppe.

Mit einem kurzen Ausblick auf das bevorstehende Vereinsjahr beendete Alfred Kroihner die harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung und bedankte bei der ganzen FC-Familie für deren Unterstützung und das Engagement.

### Förderverein Freibad Heidelberg



#### Freibadfest

Am Sonntag, 10. Juli, lädt der Förderverein Freibad Heidelberg bereits zum neunten Mal zu seinem Freibadfest mit zahlreichen Aktionen und Gästen ein. Es wäre nett, wenn Sie folgenden Hinweis darauf veröffentlichen könnten.

### Freundeskreis Volterra



#### Partnerschaftsstein Aufstellung verschoben



Schulklasse Heidelberg in Volterra

(BB)

Der Freundeskreis Volterra hat über einige Jahre bei kleinen Festen Geld zusammengesammelt, um ein Pendant zum Partnerschaftsstein für Heidelberg erstellen zu lassen. Das „Original“ wurde im Juni 2009 vom Alt-Oberbürgermeister Doll bei der Partnerschaftsvertragsunterzeichnung in Volterra überreicht. Kurz darauf wurde der Stein (s. Foto) in Volterra im Parco Archeologico in der Nähe des Spielplatzes „Bruchsal-Heidelberg“ aufgestellt. Der Freundeskreis Volterra hat nun beim ortsansässigen Steinmetz das Partnerstück beauftragt und wollte den Stein gerne beim Melkkiwwreiterfest der Bevölkerung Heidelheims übergeben. Leider schaffen wir dies aus organisatorischen Gründen diesen Juli doch noch nicht. Wir danken den Melkkiwwreitern, die uns zu ihrem Jubiläumsfest den passenden Rahmen bieten wollten, für die Zusammenarbeit. Danke auch der Stadt Bruchsal für die Zusammenarbeit und die weiteren Planungen – es findet sich gewiss ein anderer Termin im Herbst oder nächstes Jahr für einen würdigen Rahmen. In diesem Falle gilt wirklich: aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Alla prossima!

(mf)

### Heideler Melkkiwwreider



#### Zweites Heidelser Melkkiwwl-Rennen

„Beim ersten Rennen vor einem Jahr wurden wir förmlich überrannt“, erinnert sich Alexander Hiller, stellvertretender Vorsitzender, „und die Resonanz war überwältigend. Das hat uns veranlasst, dieses Event ein Jahr später zusammen mit den Feiern zu unserem zehnjährigen Jubiläum zu wiederholen.“



Mit Kreativität und Schnelligkeit ans Ziel  
Foto: privat

Die Rede ist vom Melkkiwwl-Rennen auf der Saalbach, das erstmals anfangs August 2015 im Rahmen der Bruchsaler Heimatfeste stattfand und nun am Sonntag, 17. Juli ab 14 Uhr ein zweites Mal ausgerichtet wird. Es geht darum, als Zweierteam im selbstgebauten „Melkkiwwl“ jeweils 150 Meter zu Lande und zu Wasser zu bestreiten, wobei Schnelligkeit und Kreativität geboten werden. Ob Wikinger, Piraten oder Gondolieri aus dem fernen Venedig, ob echte „Melkkübel“, Badenwannen oder Mörtelböttche – der Fantasie war und ist, was Fortbewegungstechnik und Beschaffenheit der fahrbaren Untersätze anbelangt, keine Grenzen gesetzt. Schon jetzt hat sich bereits auch ein Drittel neuer Bewerber für das „große Rennen“ in Heidelberg eingeschrieben. Anmeldungen sind aber weiterhin möglich und erwünscht. Teilnahmebedingungen samt Anmeldeformular sind zu finden auf [www.hmkr.de](http://www.hmkr.de). Das gesamte Wochenende wird gefeiert: Samstags am 16. Juli gibt es zunächst Festbetrieb mit Cocktailbar und Lounge sowie ab 18 Uhr Livemusik mit der Heidelheimer Band FeBi/DC und The Curbside Prophets. Am Sonntag startet – nach einem Mittagstisch mit deutsch-italienischen Spezialitäten – das Rennen ab 14 Uhr. Unterstützt wird der Festbetrieb dann ab 17 Uhr von der Band „People are People“, die Sieger des 2. Heidelheimer Melkkiwwl-Rennens werden gegen 18 Uhr geehrt.

## Praktisches Miteinander Flüchtlingshilfe Heidelberg e.V.



### Herzliche Einladung ...

Donnerstag 7. Juli, 18 – 19.30 Uhr **Spieleabend**  
in der Gemeinschaftsunterkunft

Freitag 8. Juli, 17 – 19 Uhr **Begegnungscafé**  
im Evang. Gemeindehaus Heidelberg

Über Kuchen Spenden freuen wir uns.  
Sonntag 10. Juli, 9 – 12 Uhr **Fußball**

Ansprechpartner: Holger Barth, [fussball@praktisches-miteinander.de](mailto:fussball@praktisches-miteinander.de)

Donnerstag 14. Juli Juni, 18 – 19.30 Uhr **Spieleabend**  
in der Gemeinschaftsunterkunft

**Anmerkung:** An Veranstaltungen in der Gemeinschaftsunterkunft kann nur mit Vorankündigung bei Miriam und Özgür Sahin [ehrenamt@praktisches-miteinander.de](mailto:ehrenamt@praktisches-miteinander.de) teilgenommen werden.

## Reitverein Heidelberg



### Auf Erfolgskurs in Heddeshheim

Beim Reitverein Heddeshheim konnte sich Karen Welz gleich doppelt beweisen. Am Freitag wurde sie mit Ihrer Stute Dolunay und einer Wertnote von 7,5 Zweite in der Dressurprüfung der Klasse M\*.  
Am Samstagnachmittag schaffte es Karen in der Dressur M\*\*-Prüfung auf den dritten Platz.

Wir gratulieren zu den super Leistungen.

### Erfolgreicher Reiternachwuchs in Weiher



Anna Willy und Sandra Seibel waren vergangenes Wochenende erfolgreich beim Reiterwettbewerb – Schritt, Trab und Galopp – in Weiher. Anna konnte sich in der zweiten Abteilung den zweiten Platz sichern und Sandra eritt sich in der dritten Abteilung Platz 4. Beide folgten mit der Stute Larisha souverän die Anweisungen der RichterIn.

Anna Willy und Sandra Seibel mit Stute Larisha und Trainerin Claudia Sachs  
Foto: privat

Im Führzügelwettbewerb war der Heidelheimer Reiternachwuchs gleich in drei Abteilungen zahlreich vertreten.

Erste Abteilung:

2. Platz Tabea Schupp mit Wildrose
3. Platz Sofie Hermann mit Larisha
4. Platz Lena Kraski mit Lucky Strike

Zweite Abteilung:

1. Platz Jana Wink mit Jenny
2. Platz Marla Winter mit Larisha
3. Platz Mia Schick mit Lucky Strike

Dritte Abteilung:

1. Platz Emma Butterer mit Wildrose

Auch bei den Erwachsenen Reiterinnen lief es gut auf dem Turnier in Weiher. Sabrina Hutzmann sicherte sich mit Glanaeron Llwynog trotz regnerischer Prüfung in der A-Dressur Platz 6.  
Herzlichen Glückwunsch an alle Reiterinnen!

## Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



### Schnuppertag für Kinder und Jugendliche am 23. Juli



Am 23. Juli findet auf der Anlage des TC 76 Heidelberg von 10 – 14 Uhr ein Schnuppertag für alle interessierte Kinder und Jugendliche statt. So können die Kids bei qualifizierten Trainern in lockerer Atmosphäre den Tennis-Sport kennen lernen. Die Eltern können den Kleinen bei Kaffee & Kuchen sowie leckeren Getränken auf unserer Clubhaus-Terrasse zuzubeln. Neben Kinderschminken und einer Vitamin-Bar wird es auch neben dem Platz ganz bestimmt nicht langweilig. Anmeldung ist bis 18. Juli bei Milena Pietsch ([milena\\_pietsch@web.de](mailto:milena_pietsch@web.de)) möglich.

Wir freuen uns auf Euch

### Ergebnisse vom Wochenende

FV Ubstadt – Herren 1 5:4  
TC Wiesental – Herren 30 6:3

Gegen eine stark aufspielende Wiesentaler Mannschaft im Spitzenspiel des Tabellenführers gegen den unmittelbaren Verfolger waren die Mannen um Kapitän Wolfgang Kiefer vom Pech verfolgt. Der als Punktergarant eing geplante Stefan Reichhart musste verletzungsbedingt sein Einzel aufgeben. So blieb es in den Einzeln Wolfgang Kiefer und Ralf Feßenbecker sowie im Doppel der Paarung Kiefer/Wachholz vorbehalten, die Punkte für die Herren 30 zu holen.

Herren 55 – TC Niefern-Öschelbronn 3:3

Den ersten Punktverlust gab es für die Herren 55 in der laufenden Saison. Manfred Köhler und Wilhelm Schütz sowie das Doppel Schmid/Köhler gewannen und hielten die Mannschaft weiterhin auf Titelkurs. Mit einem Sieg im letzten Spiel am 16. Juli in Sandweier können die Herren 55 erneut die Bezirksmeisterschaft feiern.

Herren 60 – KETV Karlsruhe 3:3

Ebenfalls mit einem Unentschieden mussten sich die Herren 60 zufrieden geben. Peter Müller und Bodo Jahnke gewannen ihre Einzel sowie Müller/Gantner das Doppel.

### Vorschau auf das kommende Wochenende:

Samstag, 09. Juli, 14.00 Uhr:

Herren 60 – DJK Daxlanden/TC Grünwinkel

Sonntag, 10. Juli, 09.30 Uhr:

Damen – TF Bruchsal, Herren 30 – DJK Bruchsal

## TV Heidelberg 1899 e.V.



### Sportabzeichenabnahme

Am **Freitag, 08. Juli entfällt die Sportabzeichenabnahme** wegen Fest des FC 07.

Die **Sportabzeichenabnahme im Radfahren** findet am **Samstag, 09. Juli ab 18.00 Uhr** statt.

Treffpunkt ist am Ende der Neibsheimer Straße beim neuen Spielplatz.  
K.R.

## Stadtteil Helmsheim



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

### Entsorgung

**Mobile Schadstoffsammlung:** Samstag, 9. Juli zwischen 10.10 Uhr – 10.40 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände

**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Dienstag, 12. Juli

## Fundsachen

### Gefunden wurde ...

Ein Schlüssel (am Helmsheimer See)  
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

## Vereinsnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



#### Selbststretungsübung

Freitag, 8. Juli um 20 Uhr  
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

#### Jugendfeuerwehr

#### Übung Löscheinsatz

Freitag, 8. Juli um 18 Uhr  
Bitte kommt pünktlich.

### Gesangverein Helmsheim



#### Wir waren dabei, das GV-Team beim Bosseln



Die siegreiche Bossel-GV-Manschaft

Foto: privat

Am 02.07. war es wieder so weit, es wurde gebosselt beim Musikverein. Bedingt durch unsere neuen Sängerinnen war der Wunsch entstanden, in diesem Jahr als reine Damenmannschaft anzutreten.

Trotz des starken Regens machten wir uns mit dem gut gefüllten Bollerwagen auf den Weg zur Turnhalle, Start war für den Gesangverein um 14h10. Alle freuten sich und mit uns unser Begleitem. Aber eine Stunde vor Beginn mussten zwei der erfahrenen Bosslerinnen noch absagen. Kurz entschlossen sind dann zwei der Neuen dafür eingesprungen. Der Regen hatte nachgelassen und so starteten wir mit fünf neuen Sängerinnen, Keine hatte Erfahrung mit der Bosselkugel. Mit der ersten Kugel durch die Dame vom Kraichgau-TV ging es auf die Strecke. Der Regen hörte auf und mit jedem Wurf war auch die Begeisterung auf den Gesichtern der Damen zu erkennen. Wasser, Schlamm und verschlagene Würfe konnten sie nicht entmutigen. Auch unser Schiedsrichter Jürgen hatte immer wieder Mut gemacht und entdeckte unter uns auch neue Bosseltalente.

Ein lustiger Trupp war da unterwegs, immer wieder gestärkt durch den Inhalt des Bollerwagens, Die Kugel wurde nie verloren und alle kamen glücklich und voller Freude zurück zum Ziel. Wir haben diesen Nachmittag genossen und waren uns einig, es war ein tolles Erlebnis. Ich selber habe mich über unsere Mannschaft sehr gefreut. Haben doch die Neuen gezeigt, dass sie nicht nur singen können, sondern auch teamfähig sind und zusammenstehen.

Das herzliche DANKE geht an alle Beteiligten, ob Spieler oder Begleiter und natürlich auch an unseren Schiedsrichter Jürgen. G.W.

### Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



#### Harmonika-Freunde spielen bei Landes-Musik-Festival

In Ettlingen schlägt am 9. Juli das Herz der Amateurmusik. Der Landesmusikverband Baden-Württemberg lädt an diesem Tag zum Landesmusik-Festival ein. Unter dem Motto „KlangRäume“ musizieren und singen in der gesamten Altstadt viele Musikbegeisterte.

Das 1. Orchester spielt um 11 Uhr vor der Martinskirche. Jede Auftrittsfläche lädt durch ihre eigenen Flair und der passenden Bewirtung zum Zuhören und Verweilen ein.

Wenn Sie uns nach Ettlingen begleiten möchten, dann melden Sie sich bitte bei unserem Vorstand Klaus Huber, Telefon (07251) 56408. Abfahrt ist um 9 Uhr bei der Alten Kelter.

## Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

### 18. Kelterfest in Helmsheim

In der Zeit vom 16. – 18. Juli 2016 findet unser 18. Helmsheimer Kelterfest statt.

In diesem Jahr wollen wir am Samstag nach dem Fassanstich um 18.00 Uhr durch unser OB Cornelia Petzold-Schick an das 10-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Bruchsal-Helmsheim mit Gornja-Radgona erinnern. Das Saxofon-Orchester aus Gornja-Radgona wird zum Auftakt spielen. Im Anschluss sorgt die Gruppe „Flash“ für Stimmung.

Der Sonntagmorgen beginnt um 10.30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst bei der Kelterfestbühne. Die Küchenmannschaft bietet danach ein leckeres Mittagessen an. Während des Tages unterhalten sie Harmonika Freunde mit Akkordeonmusik. Die Tanzgruppe der Helmsheimer Landfrauen zeigt ihren neuesten Tanz. Am Abend spielt wieder die Gruppe „Bella musica“ auf.

Die Kelterfestbar ist am Samstag- und Sonntagabend geöffnete. Am Montag gibt es ab 11.30 das Handwerker-Mittagessen, Rindfleisch mit Meerrettich steht auf der Speisekarte. Ab 15.00 Uhr findet auf der Kelterfestbühne der Seniorennachmittag statt. Helmsheimer Vereine gestalten ein buntes Programm auf der Kelterfestbühne für unsere Seniorennen und Senioren. Die große Endziehung der Kelterfest-Tombola wird am Montagabend von den Helmsheimer Musike/innen und Musikern umrahmt.

Die Interessengemeinschaft freut sich auf viele Gäste.

### Turnverein 07 Helmsheim



#### Altpapiersammlung am Samstag

Unsere Handballer sammeln am Samstag ab 9 Uhr wieder Altpapier zugunsten unserer Jugendabteilungen.

Bitte trennen Sie Papier und Kartonagen und berücksichtigen Sie, dass Kinder und Jugendliche beim Sammeln mithelfen.

Für Ihre Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

#### Badische U14 Vierkampf-Bestenkämpfe in Helmsheim

Spannende Wettkämpfe und tolle Leistungen erwarten wir bei den Badischen Meisterschaften im Vierkampf der U14 am Samstag im Stadion Helmsheim.

Der Vierkampf für die Athleten der Jahrgänge 2004 und 2003 umfasst Ballwurf, 75 m Sprint sowie Weit- und Hochsprung. Auch einige Athleten des Leichtathletikkreises Bruchsal konnten sich für die Teilnahme qualifizieren. Die Wettkämpfe beginnen um 11 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen!

## Stadtteil Obergrombach



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de)

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

### Entsorgung

#### Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 8. Juli

#### Entsorgung „Sondermüll“:

Die mobile Schadstoffsammlung kommt am Samstag, 9. Juli, in der Zeit von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr auf den Parkplatz zwischen Tennis- und Sportplatz.

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten St. Josef Obergrombach

#### „Du bist einmalig“ beim Benefizfest

In diesem Jahr durften die Schulanfänger zur Aufführung des Stücks „Du bist einmalig“ in die Obergrombacher Pfarrkirche einladen. In den letzten Jahren war die Aufführung immer Teil des Kindergarten-Sommerfestes. Da das Pfarrzentrum im Moment saniert wird, standen die Räumlichkeiten nicht zur Verfügung und so fand die Aufführung im Rahmen des Benefizfestes am Sonntag, 19. Juni um 15 Uhr in der St.-Martinskirche statt.

Gabriele Heitkamp, die die Kinder während ihres letzten Kindergartenjahres gruppenübergreifend betreut, studierte mit ihrer Kollegin Vanessa Bergdolt das Stück mit den Kindern ein. Zusammen mit den Kindern fertigten die Erzieherinnen die aufwändigen Kulissen und Kostüme.

Außergewöhnlich waren in diesem Jahr die Kopfbedeckungen: Aus Pappmaschee und Wolle entstanden Perücken mit verschiedenen Frisuren, jede ein Unikat. Frank Neuberth begleitete die Lieder der Kinder mit dem Keyboard.

Die Kinder nahmen ihre Zuschauer mit in das Land, in dem die Holzpuppe Puncinello lebt. Er ist unglücklich über die nur mittelmäßigen Bewertungen, die er von den anderen bekommt. Von seinem Schöpfer – dem Holzschnitzer Eli – erfährt er jedoch, dass dies nicht wichtig sei. Er, Eli, habe ihn geschaffen und er mache keine Fehler. „Du bist einmalig“ gibt er ihm mit auf den Weg.

Die vielen Zuschauer erlebten in der besonderen Atmosphäre der Kirche eine wunderschöne Inszenierung des Buches von Max Lucado. Pfarrer Thomas Fritz dankte den Kindern herzlich nach der tollen Auf-führung.

Im Anschluss ging es zurück auf das Burgschulgelände. Dort gab es für die Kinder eine Hüpfburg und das Erzieher-team hatte eine Spielstraße vorbereitet. Die Kinder hatten Spaß beim Bobbycar-Parcour, Kegeln, Sackhüpfen, Büchsenwerfen, Eierlauf, Schwungtuch und Armbänder basteln. Hier wie auch am Eisstand halfen die Eltern mit oder sie unterstützten die Veranstaltung mit Salat- und Kuchenspenden.



Die Riesen bei ihrem großen Auftritt in der Kirche

Foto: privat

Ein schönes Fest liegt hinter uns. Wir sagen allen, die mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön.

## Mitteilungen der Schulen

### Burgschule Obergrombach



#### Klasse 7 im Landschulheim



Klasse 7 in der Jugendherberge Neustadt

Foto: privat

Am Montag, den 27. Juni ging es endlich los. Mit dem Bus fuhren wir zur Jugendherberge nach Neustadt, in der wir die nächsten drei Tage verbringen wollten. Dort angekommen, erkundeten wir zuerst die Räumlichkeiten und das Gelände und verschafften uns so einen Überblick. Nach dem Mittagessen gingen wir zu Fuß in das Zentrum und lernten bei einer spannenden Stadtrallye Neustadt an der Weinstraße von seiner schönsten Seite kennen. In der historischen Kernstadt mussten wir viele knifflige Rätsel lösen. Hungrig freuten wir uns aufs Abendessen und bezogen dann unsere Zimmer.

Am nächsten Tag besuchten wir den Holiday Park. Hier hatten wir in verschiedenen Achterbahnen und Fahrgeschäften jede Menge Spaß. Hauptattraktion war natürlich der Free-Fall-Tower! Gegen Nachmittag ging es mit der Bahn zurück zur Jugendherberge. Nach dem verdienten Abendessen ließen wir diesen schönen aber anstrengenden Tag mit verschiedenen Spielen ausklingen.

Nach dem Frühstück an unserem letzten Tag, räumten wir die Zimmer auf und packten unsere Koffer. Natürlich durfte ein letztes Fußballspiel auf dem Bolzplatz der Jugendherberge nicht fehlen. Um 11 Uhr holte uns der Bus ab und brachte uns zurück zur Burgschule, an der unsere Eltern schon auf uns warteten. (Ba)

## Vereinsnachrichten

### Bulldogfreunde

#### „Die Ackerveteranen“ Obergrombach



#### Einladung zum Jubiläumsfest

10 Jahre Bulldogfreunde „Die Ackerveteranen“ Obergrombach e.V. und 10 Jahre Segnung der Erasmuskapelle Obergrombach – das ist ein Grund zum Feiern. Daher laden wir am Sonntag, 10. Juli, zu einem Feldgottesdienst um 10.30 Uhr mit anschließendem Fest bei der Erasmuskapelle ein.

Für den Hunger gibt es Steaks, Grillwürste, heiße Würste, Pommes sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Als Durststiller bieten wir Biere, Wein, alkoholfreie Getränke sowie Kaffee an.

Um einen ruhigen Ablauf des Gottesdienstes zu gewährleisten, bitten wir darum, dass alle Traktoren, die gesegnet werden sollen, bis 10.00 Uhr vor Ort sind.

Für diejenigen, die schlecht zu Fuß sind, haben wir einen Fahrdienst, der regelmäßig, von der Kirche zur Erasmuskapelle und zurück, fährt. Wir hoffen auf schönes Wetter und würden uns über viele Besucher freuen. AS

### DRK Ortsverband Obergrombach



#### Blutspendeaktion 2016

Bei unserer diesjährigen Blutspendeaktion am 15. Juni konnten **125 Spendenwillige** gezählt werden.

#### 6 Personen kamen zu ihrer ersten Blutspende in die TVO Halle.

Die große Spendenbereitschaft der Bevölkerung hat ihren Teil dazu beigetragen, um einen Engpass bei der Versorgung der Krankenhäuser mit Blutkonserven zu vermeiden.

#### Vielen Dank an alle Spendenwillige.

Natürlich wollen wir auch unseren Helfern für den reibungslosen Ablauf der Blutspendeaktion danken. Ihr DRK-Obergrombach

### FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



#### FCO-News der 1. und 2. Mannschaft

Liebe Mitglieder und Freunde des FC Obergrombach, am kommenden Sonntag 10.07.2016 beginnen unsere beiden Seniorenmannschaften mit ihrer Trainingsvorbereitung auf die Spielsaison 2016/17. Mit 6 Zugängen aus der eigenen Jugend und drei Neuzugängen aus Maulbronn und Knittlingen hat sich der FC Obergrombach im Seniorenbereich deutlich verstärkt.

Wer Interesse, Lust und Laune hat, kann sich am Sonntag von 10.30 – 12.00 Uhr ein eigenes Bild über die neugeformten Mannschaften machen. Das 1. Training findet auf Platz 1 des FCO-Geländes statt.

### Förderverein Burgschule Obergrombach



#### Kochkurs

#### Partysnacks schnell zubereitet

Noch schnell ein Mitbringsel für die nächste Party ...?

Wir wollen 12 verschiedene Partysnacks zubereiten, die bei jedem Buffet gut ankommen, ohne dass man ewig in der Küche stehen muss.

#### Donnerstag, 14.07.2016 um 18 Uhr

#### in der Burgschulküche

Über zahlreiches Erscheinen freut sich der Förderverein der Burgschule sowie Frau Baschin.

Anmeldung über den Förderverein.

Leider sind die Plätze in der Schulküche auf 10 Personen begrenzt. Die Kursgebühr beträgt 10,- Euro. Falls vorhanden Muffinform mitbringen (gerne auch Einzelformen),

### Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



#### Probe

Mo 11.07.2016 19:00 Aufbau Burgfest

## Männergesangverein Sängerbund 1864 Obergrombach



### Jahreshauptversammlung beim Sängerbund



Ehrenmitglied Hermann Konrad  
Foto: privat

Am 28. Juni fand im Musikerheim die Jahreshauptversammlung des Sängerbund Obergrombach statt.

Die bereits erfolgten Satzungsänderungen in den letzten beiden Jahren gaben den Sängerinnen nach der Gründung des Frauenchors die Möglichkeit, als aktive Mitglieder in den Verein einzutreten. Die meisten Frauen nahmen die Gelegenheit wahr, und so konnte der Vorstand Kommunikation, Steffen Hardock, zahlreiche aktive und passive Mitglieder begrüßen.

Nach Berichten aus allen Vorstandsbereichen und vom Chorleiter beider Chöre, Matthias Böhringer, lässt sich feststellen: der Sängerbund ist in allen Bereichen bestens für die Zukunft gerüstet. So soll künftig noch intensiver das Thema „Singen im Chor macht Spaß“ angegangen, und neue Sängerinnen und neue Sänger dafür interessiert und gewonnen werden.

Die weitere Integration der Frauen in den Verein lässt sich auch am neu gewählten geschäftsführenden Vorstand ablesen. Im Fünfergremium musste der Anfang des Jahres leider früh verstorbene Ralf Neuberth als Vorstand „Kommunikation“ ersetzt werden, und der Vorstand „Gesang“, Karl-Heinz Pott, hatte seit langem seinen Rückzug aus der vordersten Front für dieses Jahr angekündigt. Die Vorstandsbereiche wurden daher dieses Jahr neu definiert, speziell auch, um die Frauen stärker in die Führungsstrukturen und in die Verantwortung einzubinden.

Der geschäftsführende Vorstand besteht nun aus dem Vorstand Koordination Steffen Hardock, dem Vorstand Finanzen Sven Schönherr (beide sind noch für ein weiteres Jahr gewählt) sowie den neu gewählten Vorständen Kommunikation Fridtjof Feldbusch, Vorstand Frauenchor Rita Schönherr und dem Vorstand Männerchor Bernhard Köhler.

Die Mitglieder des Beirates wurden bestätigt, alle Stimmführerinnen und Stimmführer wurden dazu gewählt. Neu in den Beirat wurden der bisherige Vorstand Gesang, Karl-Heinz Pott, der Vize-Chorleiter Frank Neuberth, und Xenia Ritter gewählt, die auch gleichzeitig Jugendvertreterin des Sängerbundes ist.

Das Highlight des Abends war jedoch sicher ein anderes: Hermann Konrad wurde aufgrund seines Einsatzes und seines Engagements für den Verein sowie für seine langjährige aktive Zeit im Männerchor zum Ehrenmitglied ernannt. Der Männerchor freut sich auf viele weitere Jahre Unterstützung durch die markante Stimme von Hermann im zweiten Tenor. Herzlichen Glückwunsch, Hermann! B.K.

## Männerchor

### PROMS 2016



Probe mit Malsch

Foto: privat

Der Männerchor bereitet sich intensiv auf das Konzertevent PROMS 2016 vor. Am 16. Juli werden die Männerchöre Obergrombach und Malsch zusammen mit den Sängern von proVOCAL und des badischen Jugendchores sowie mit dem Sinfonieorchester an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg aus Karlsruhe im Konzerthaus Karlsruhe auftreten.

Alle Chöre bereiten sich seit langem einzeln auf dieses Event vor. In der Endphase der Vorbereitungen wird zusammen geprobt, um sich aufeinander einzustimmen und einen einheitlichen Klangkörper zu bilden. Mit Malsch wurde schon in Obergrombach und in Malsch geprobt, und am Dienstag fand wiederum eine Probe im Musikerheim in Obergrombach statt, zu der auch Sänger von proVOCAL kamen. Es ist für jeden Sänger ein wunderbares Erlebnis, in einem sehr großen Männerchor zu singen, und so wurden die Proben für jeden Einzelnen zum Event.

Doch auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Nach den jeweiligen Singstunden saßen alle Sänger noch lange zusammen, intonierten noch das ein oder andere Lied, und ließen sich Würste, Frikadellen oder Fleischkäse und dazu ein leckeres Getränk schmecken.

Wir laden alle interessierten Männer jeden Alters sehr herzlich ein, bei einer Schnupperstunde (oder mehreren) das Gefühl kennen zu lernen, in einem Männerchor zu singen. Herzlich Willkommen beim Sängerbund Obergrombach. B.K.

## Turnverein 1902 Obergrombach



### Turnen

#### Zweiter Platz in der Vorrunde der Bezirksklasse



Zweite Sieger

Foto: privat

Der letzte Vorrundenwettkampf in der Bezirksklasse fand für die Turnerinnen der Trainingsgemeinschaft TV Gondelsheim/ TV Obergrombach in heimischen Gefilden statt. In der Gondelsheimer Saalbachhalle traten gegen den gastgebenden TV Gondelsheim die TG Eggenstein und der TV Malsch an. Auch wieder dabei war die junge Mannschaft der Kunstturnregion Karlsruhe, die jedoch nicht mehr gegen unsere Turnerinnen antreten musste, sondern ebenfalls gegen Eggenstein und Malsch.

Optimistisch, bangend, traurig, enttäuscht, jubelnd – das sind wohl die Attribute, mit denen man

die Stimmung der Gondelsheimer Mannschaft während des Wettkampfes umschreiben könnte.

Für unsere Mannschaft begann der Wettkampf dieses Mal am Sprung. Die gezeigten Leistungen waren gut, jedoch nicht optimal. Am Barren war trotz einiger Fehler eine Steigerung gegenüber den vorangegangenen Wettkämpfen sichtbar. Nach zwei Geräten lag man auf dem zweiten Platz hinter Karlsruhe – und diese Begegnung war ja nicht mehr wichtig. Und dann, dann kam der Schwebebalken... Auch wenn mit Carina Kaucher und Maxi Morlock zwei Turnerinnen ihre Übungen ohne Sturz durchturnten, überwog die Enttäuschung bei den anderen drei Turnerinnen an diesem Gerät ob unerklärlicher und teilweise auch unnötiger Fehler und Stürze. Auch Trainerin Stefanie Bratan stufte innerlich nach den Leistungen am Balken die Möglichkeit die beiden zählenden Begegnungen zu gewinnen als eher gering ein. Allerdings packten die jungen Damen am Boden noch mal alles aus, und sammelten an diesem Gerät ganz wertvolle Punkte.

Wie wertvoll diese Punkte waren, wurde erst bei der Ergebnisbekanntgabe so richtig bewusst: Wir konnten beide zählenden Begegnungen für uns entscheiden!!! Da fiel der Jubel umso größer aus. Erleichtert war da auch Stefanie Bratan, die Vorrunde ist somit als Zweitplatzierter abgeschlossen. Die Rückrunde wird als ein gemeinsamer Wettkampftag durchgeführt, und findet am 10.7. in Durlach statt. In der Hoffnung, dass dann Maxi nach verheiltem Bänderriss, Sina nach ausgeheilter Zerrung und Sophie trotz gerade zugezogener Zerrung wieder komplett einsatzfähig sind, freuen sich die Turnerinnen über mitreisende Fans.

## Stadtteil Untergrombach



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de)

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

### Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Freitag, 8. Juli

**Mobile Schadstoffsammlung:** Montag, 11. Juli, 9.55 – 10.55 Uhr, Parkplatz Mehrzweckhalle

## Aus den Kindergärten

### Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrombach



### Familienwanderung und Andacht auf dem Michaelsberg

Am Samstag, 25. Juni haben wir alle Familien der Kindertagesstätte zu unserer Familienwanderung mit anschließender Andacht auf den Michaelsberg eingeladen.

Wir trafen uns um 09.00 Uhr vor der kath. Kirche in Untergrombach und wanderten dann gemeinsam auf den Michaelsberg. Gemeinsam mit unserem Pfarrer Thomas Fritz feierten wir einen kindgerechten Wortgottesdienst, bei dem wir auch unsere Vorschulkinder verabschiedeten. Zu diesem bereiteten sich die zukünftigen Schulanfänger mit großem Einsatz vor. Unter dem Motto „Neue Wege gehen“ wurde mit Ihnen ein Schulranzen mit guten Wünschen für die kommende Schulzeit gepackt. Zum Abschluss bekam jedes Vorschulkind einen „Schutzengel-Stein“ und wurde von unserem Pfarrer Fritz gesegnet. Musikalisch wurden wir an der Gitarre von Fr. Kuntze begleitet, an dieser Stelle herzlichen Dank!  
Der Wettergott meinte es gut mit uns und so konnten wir zum gemütlichen Teil übergehen. Wir hatten ein Picknick auf der Wiese hinter der Kapelle geplant und wurden von Familie Tsioupros vom Restaurant Michaelsberg mit vielerlei Köstlichkeiten überrascht. Ebenso haben Sie uns ihr Zelt und Sitzmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Hier ein recht herzliches Dankeschön an die komplette Familie! Wir waren überwältigt von soviel Gastfreundschaft und werden uns noch lange an diesen schönen Vormittag erinnern!



Zum Abschluss des Spaziergangs genießen die Teilnehmer gemeinsam eine Köstlichkeit aus der Küche, hergestellt mit frischen Wildkräutern und Sie erhalten ein Handout mit praktischen Tipps und Rezeptideen. Treffpunkt ist an der Michaelsbergkapelle, Unkostenbeitrag 10€. Eine verbindliche Anmeldung ist notwendig bei Tel. 07251 – 7130-10 oder [www.awo-kurse-elternschule.de](http://www.awo-kurse-elternschule.de).

Wo die wilden Kräuter wachsen  
Foto: privat



Familienwanderung

Foto: privat

## Mitteilungen der Schulen

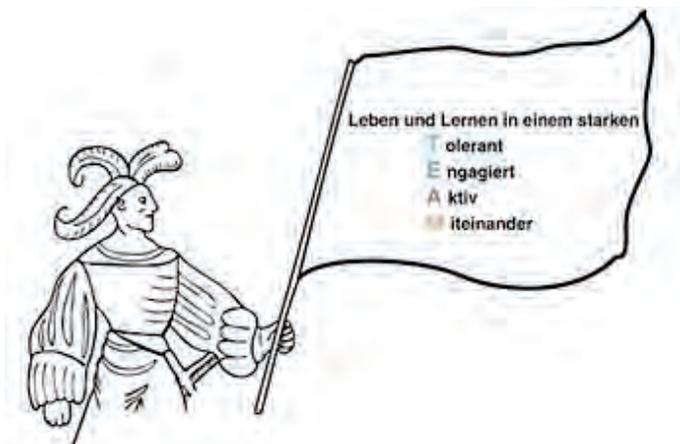
### Joß-Fritz-Grundschule

#### TEAM-Tage der Joß-Fritz-Grundschule am 14./15. Juli 2016

Getreu unserem Leitbild TEAM - tolerant, engagiert, aktiv und miteinander -arbeiten die Kinder aller Altersstufen gemeinsam an besonderen Projekten.

Zur Präsentation der Ergebnisse der TEAM-Tage 2016 laden die Schülerinnen und Schüler der Joß-Fritz-Grundschule herzlich ein.

Sie findet statt am **Freitag, den 15. 07. 2016, 12- 13 Uhr, im Schulhof der Joß-Fritz-Schule.**



Leitbild der JFGS

## Vereinsnachrichten

**AWO Elternschule**



### Kräuterspaziergang auf dem Michaelsberg

Zu einem Kräuterspaziergang in Untergrombach mit dem Titel „Wo die wilden Kräuter wachsen“, lädt die AWO Elternschule am Montag, 11. Juli um 17:30 Uhr ein. Gemeinsam mit der Phytotherapeutin und Ernährungsberaterin Beate Mohr macht sich die Gruppe auf den Weg. Vor Ort erklärt die Kräuterexpertin die Wiesenkräuter, zeigt wie man sie in der Küche beim Würzen, als Gemüse oder Brotaufstrich verwenden kann. Wildkräuter sind wirkungsvolle Helfer für die Gesundheit und eine nährstoffreiche Bereicherung in der Küche.

**Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.**



### Vorankündigung Sportfest

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für das diesjährige Sportfest, das von Samstag, 16.Juli, bis Montag, 18.Juli, im Michaelsbergstadion stattfindet. Das Sportfest beginnt am Samstag mit verschiedenen Jugendturnieren, abends spielt im Festzelt die Band „Mangold“. Der Sonntag steht zunächst im Zeichen des jüngsten Nachwuchses von Bambini und F-Jugend. Am Abend präsentiert sich die „Erste“ in einem Freundschaftsspiel gegen den VfL Neckarau. Am Montagabend stehen die Spiele um den Froschpokal zwischen Oberdorf und Unterdorf auf dem Programm. Die FCU-Küche hat sich wieder etwas einfallen lassen und bietet u.a. am Sonntag Mittagessen (Putengeschnetzeltes, Spätzle, Salat) an.

**Förderkreis Schützenverein (FKS) Untergrombach e.V.**



### 20 Jahre Förderkreis



FKS

Foto: privat

Mit einem Gedenkgottesdienst am 13. Mai für die verstorbenen Mitglieder des FKS und des SV begannen die Feierlichkeiten rund um den 20ten Geburtstag des Förderkreises. Am Ehrenabend am 18.06.2016 begrüßte der erste Vorsitzende des FKS Friedrich Lumpp alle FKS-Mitglieder, die Verwaltungsmitglieder sowie aktiven Schützen des Schützenvereins Untergrombach. Nach einem Sektempfang und tollen Buffet wurden alle Gründungsmitglieder und Verwaltungsmitglieder geehrt. Als Dankeschön für 20jährige Vereinstreue gab es ein Poloshirt mit Vereinswappen für die Gründer. Für 20jährige Verwaltungsarbeit wurden geehrt: Elke Proksch als Beisitzerin, Ricarda Weberpals als Schriftführerin, Edda und Josef Schreibmaier als Beisitzer, Hermann Hartmann als Vorstand und Beisitzer und Steffen Pfeiffer, als langjähriger 2. Vorsitzender und nun Beisitzer.

Bedankt hat sich der Vorsitzende auch bei Heiderose Pfeiffer, die nach langjähriger Tätigkeit als Schatzmeisterin diese in jüngere Hände abgeben hat. Eine Diashow über die letzten 20 Jahre gab einen Einblick über die vielen Aktivitäten, Ausflüge und Feste des Förderkreises. Beim inoffiziellen Teil übernahm die Band MANGOLD die weitere Unterhaltung der Gäste und sorgte für gute Stimmung.

Der Abschluss der Geburtstagsfeierlichkeiten bildete der Vereinsausflug in die Oberpfalz am vergangenen Wochenende. Bei einer Plattenfahrt auf der Vils, dem Besuch der Wallfahrtskirche Mairahilf zum Mariahilfbergfest in Amberg, dem wunderschönen Städtchen Weiden sowie einer Führung durch eine bayrischen Whiskydestillerie vergingen die Tage viel zu schnell.

**Info:** Nächster Kartenspielabend 15.07.2016, 19.00 Uhr im Schützenhaus  
RWP

## Fotoclub Untergrombach



### Thema: „Strom“

Unser nächstes Treffen ist am 11. Juli um 20.00 Uhr im Gasthaus „Weißes Lamm“.

Wir haben uns für das Thema „Strom“ entschlossen. Es wird spannend sein welche Bilder wir zu diesem Thema zu sehen bekommen und was die einzelnen Fotografen darunter verstehen.

Bis zum Montag  
HJB

## Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



### 4-bands-futur ...

könnte der Titel für das Konzert am Samstag, 22. Oktober um 18.00 Uhr in der Aula der Untergrombacher Joß Fritz Schule sein. Die Jungmusiker aus Büchenau, Untergrombach, Obergrombach und Helmsheim hatten am vergangenen Wochenende die erste gemeinsame Probe, und die Dirigenten und Jugendleiter waren begeistert von der Probearbeit und dem neuen Klangkörper. Jedes Jugendorchester hat zwei seiner Lieblingswerke ausgewählt die jetzt gemeinsam einstudiert werden. Im ersten Schritt haben die Jugendlichen in ihrer Probe vor Ort die Stücke kennengelernt und vorbereitet, jetzt geht es darum das Gelernte zu festigen und im Projektorchester zusammenzuführen. Im Musikerheim in Obergrombach traf man sich zur ersten gemeinsamen Probe und sicher waren alle Beteiligten ein bisschen aufgeregt wie die Zusammenarbeit funktioniert, wie es klingt, wie der neue Sitznachbar heißt ...

Doch nach den ersten Tönen war klar – das schaffen wir. Vierzig begeisterte Jugendliche und vier strahlende Dirigenten gingen voller Vorfreude auf die kommende Konzertvorbereitung nach Hause. Die Reaktionen der Jugendlichen waren eindeutig: „Das war super, können wir das jedes Jahr machen?“ „Das war toll mit so vielen zusammen zu spielen.“ Der Anfang ist gemacht, jetzt heißt es fleißig weiter proben, sehr gern dürfen auch Quereinsteiger dazu kommen.

Wenn ihr Kind ein Instrument spielt und beim Konzert des Projektorchesters mitwirken will kann es unverbindlich in die Proben im jeweiligen Ortsteil der Jugendorchester kommen und sich informieren. Die Jugendprobe in Untergrombach findet Mittwochs von 18.45 bis 19.45 Uhr statt.

Neugierig geworden? Dann hier noch ein kleiner Auszug aus dem Konzertprogramm 4-bands-futur:

Smoke on the water – I feel good – Dansbury Run – Pirates of the Caribbean – My heart will go on.

Nach dem kleinen Gastspiel bei Pippi Langstrumpf im TKV Gelände ist das Blasorchester beim Musikfest in Büchenau am nächsten Samstag um 19.00 Uhr zu hören.

Wenn das Wetter mitspielt werden wir am **Mittwoch 12. Julibei der Kapelle auf dem Michaelsberg** ein kleines unkompliziertes Sommerromantikonzert spielen. Im Programm haben wir bekannte Melodien, romantische und flotte Musik – wie immer wird für jeden etwas dabei sein. Packt die Picknickdecke ein, eine gute Flasche Wein und dann rauf auf den Michalesberg in der Hoffnung auf einen schönen Sonnenuntergang und einen lauen Sommerabend. Das „Konzertchen“ findet nur bei trockenem guten Wetter statt, ansonsten eine Woche später ...



Jugendprojektorchester in der Villa Eintracht

Foto: privat

## TSV Untergrombach



### Sechs erste Sieger beim Gaukinderturnfest

Wie gewohnt war der TSV-Untergrombach sowohl zahlenmäßig als auch leistungsmäßig mit einer sehr starken Truppe beim Gaukinderturnfest in Odenheim präsent. Die Übungsleiter hatten ihre Schützlinge auf den Punkt vorbereitet. Erster Sieger in Ihrem Wettkampf wurden: Jan Blache, Justin Schukmann, Marlon Modery, Carina Blache, Tiara Preiß und Sarah Zöller.

Zweiter Sieger wurden Daniel Lauber, Aaron Johner, Niklas Pohl und Rouven Modery.

Dritter Sieger wurden Jakob Lamminger, Rouven Habitzreither, Alexander Schwarz, Maximilian Scheib und Leni Petz.

Vierter Sieger wurden Simon Biedermann, Elias Brinster und Julia Lauber.

Fünfter Sieger wurden Camilo Fetzner, Jonas Biedermann, Rafael Meier und Marlon Baumgärtner.

Bei allen Kampfrichtern, Betreuern und Fahrern möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Wir weisen bereits jetzt auf unsere Vereinsmeisterschaften am 17. Juli im Turnen und der Leichtathletik hin.

### Fit durch den Sommer – Ferienkurs für Erwachsene

Wir bieten eine Stunde Tanz und Bewegung zu Musik mit einfach(sten) Schrittkombinationen.

Wir tanzen uns fit durch den Sommer.

Freude und Spaß an der Bewegung ist uns am wichtigsten.

Alles, was Du brauchst, ist bequeme Kleidung und Sportschuhe für die Halle.

Der Kurs findet in den Ferien statt:

6-mal montags, von 19:00 – 20:00 Uhr beginnend ab 1. August 2016 in der TSV-Halle.

Die Kurskosten betragen 30,- €

Weitere Info und Anmeldung bei Barbara Stoll, Tel. 07257 1517.

[www.tsv-untergrombach.de](http://www.tsv-untergrombach.de)

## Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



### Ein Besuch im Vogelpark



Pfau

Foto: privat

Ein Besuch in unserem Vogelpark ist immer ein Erlebnis. Schon am Eingangsbereich, man ist kaum durch die Tür gegangen, wird man schon von unseren beiden Eseln Lena und Seppi durch ein lautes Wiehern begrüßt. Sie möchten natürlich gleich auf sich aufmerksam machen, damit auch jeder Besucher bei ihnen vorbeischaud und sie mit Streichel-einheiten oder Karotten verwöhnt. Und dann schnattern auch schon die Enten im Hintergrund und zeigen ihre tollen Tauchkünste im See. Aber auch die Vögel in den vielen Volieren zwitschern ihr Lied, damit man auch sie nicht überhören kann. Beim Durchgang durch den Park erfreuen sich auch unsere Hasen über Karotten und Apfelschalen, wenn durch die Fütteröffnungen was durchgeschoben wird. Zu guter Letzt bedankt sich unser Pfau und schlägt mit seinen Federn ein schönes großes Rad. Anschließend können sich noch unsere kleinsten Besucher auf dem Spielplatz austoben. Und beim Verlassen des Parks kann man sich mit einem Einwurf in der Spendenkasse bei den Tieren für deren Vorstellung bedanken. Auf einen erneuten Besuch freuen sich schon alle.

## Sonstiges

### Jahrgänge

### Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 14. Juli, um 18 Uhr im Restaurant „Bundschuh“ in Untergrombach. E.P.



Die telefonische Auftragsannahme für Anzeigen erreichen Sie unter **Tel. 06227 5449-0**. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihre K. Nussbaum Vertriebs GmbH

K. Nussbaum Vertriebs GmbH • Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot • [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)